



IDEEN FÜR EIN BESSERES EUROPA

EUROPÄISCHES PARLAMENT,
STRASSBURG, 9. – 11. MAI 2014

EYE Guide








„Ach, das Leben ist schrecklich.“
 – „Man kann es verbessern.“
 – „Wer kann das?“
 – „Wir können das.“

[Dialog aus dem Film „Die Vermessung der Welt“]

Tweets zum Europäischen Jugendevent
 #EYE2014

Version 06.05.2014

	Vorworte	4
	EYE-Programm	7
	Programmübersicht	8
	EYE-Aktivitäten ohne Buchung	
	Eröffnungsfeier und Abschlussmorgen	18
	Spezielle EYE-Veranstaltungen (offen für alle Teilnehmer)	19
	EYE-Ausstellungen	21
	EYE-Stände (im Parlamentsgebäude)	23
	Spezielle Programme während des EYE (für bestimmte Zielgruppen)	26
	Spezielle TV-Übertragungen über das/während des EYE	25
	YO! Village – Veranstaltungsorte und Aktivitäten	26
	YO! Village – Übersicht der Aktivitäten	29
	YO! Village – Stände von Jugendorganisationen und Partnern	31
	Buchbare EYE-Aktivitäten	
	Erklärungen zum Programm	40
	Jugendarbeitslosigkeit	42
	Digitale Revolution	58
	Zukunft der Europäischen Union	68
	Nachhaltigkeit	81
	Europäische Werte	89
	Sonstige Aktivitäten	100
	Biografische Angaben zu den Rednern	103
	Praktische Informationen	
	Akkreditierung (Registrierung)	150
	Verhaltenskodex	151
	Sicherheit, Notfälle	152
	Kontakt und Helpdesk vor und während des Events	154
	Nahverkehr	156
	Wie bekomme ich...	158
	Kommunikation	160
	Verpflegung	161
	Geldwechsel, Einkaufen	162
	EYE-Partner	163
	Karten	167



**Vorwort von Anni Podimata und Othmar Karas,
Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments,
verantwortlich für Kommunikation**



*Liebe Teilnehmer,
vielen Dank, dass Ihr die Einladung des Europäischen Parlaments zur
Teilnahme am ersten Europäischen Jugend-Event angenommen habt.*

*Das Europäische Jugend-Event (EYE 2014) bringt junge Menschen aus den
28 Mitgliedstaaten und aus Nachbarländern im Europäischen Parlament
zusammen. Das EYE wird eine einmalige Gelegenheit für Euch sein, an
Workshops, Debatten und anderen Aktivitäten teilzunehmen, die mit dem
allgemeinen Motto „Ideen für ein besseres Europa“ verknüpft sind. WIR
WOLLEN EUCH ZUHÖREN! Ihre Ideen sollen für die Mitglieder des Europäischen
Parlaments während der gesamten kommenden Legislaturperiode, die nach
den Wahlen zum Europäischen Parlament beginnt, als Inspirationsquelle
dienen.*

Das EYE 2014 zielt darauf ab:

- Euch die Möglichkeit zu geben, Ideen für ein besseres Europa vorzustellen
und untereinander und mit europäischen Entscheidungsträgern zu
diskutieren;*
- eine europaweite öffentliche Diskussion über europäische politische
Fragen der Zukunft wie die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit
anzuregen;*
- junge Menschen dazu einzuladen, kulturelle Darbietungen aufzuführen
und die kulturelle Vielfalt in Europa zu präsentieren.*

*Wir möchten unseren EYE-Partnern und allen Jugendgruppen, die in Form von
Workshops und Aktivitäten einen Beitrag leisten, im Namen des Europäischen
Parlaments danken.*

*Ihr seid alle dazu eingeladen, Euch an vielen Aktivitäten während des
gesamten Events, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, dynamisch zu
beteiligen. Wir freuen uns darauf, Euch in Straßburg zu treffen!*



**Vorwort von Klaus Welle,
Generalsekretär des Europäischen Parlaments**

Liebe junge Europäerinnen und Europäer,

*ich freue mich, Euch am Sitz des Europäischen Parlaments willkommen
zu heißen. Vor einem Jahr haben der Präsident und die Vizepräsidenten
des Europäischen Parlaments beschlossen, Euch alle einzuladen, hier zu
einem aufregenden Wochenende der Analyse, der Debatte und der Ideen
zusammenzukommen.*

*Es ist kein Zufall, dass Ihr gerade am 9. Mai hier seid. Dies ist der Tag, an dem vor
64 Jahren der damalige französische Außenminister seine bahnbrechende Idee
vorgestellt hat. Die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl von Robert
Schuman erwies sich als erster Schritt auf dem Weg dahin, was zur heutigen
Europäischen Union geworden ist.*

*Das EYE ist ein neues und einzigartiges Event. Es bringt junge Menschen
mit den unterschiedlichsten Hintergründen aus der ganzen Europäischen
Union zusammen. Politiker, Forscher, Künstler, Wissenschaftler und andere
Experten sind hierher gekommen, um sich eure Ideen anzuhören und an Euren
Diskussionen teilzunehmen.*

*Das EYE will neue Themen auf die Tagesordnung bringen. Die Zukunft der
EU gehört Euch, der jungen Generation. Dieses Wochenende werdet ihr die
Gelegenheit haben, zur Gestaltung dieser Zukunft beizutragen.*

EYE-Programm

Freitag, 9. Mai 2014 (Europatag)

- 8:30 - 18:00 Uhr **Euroscola Spezial**, im Rahmen des EYE 2014 vom Europäischen Parlament im Europarat organisiert
- 9:30 - 18:00 Uhr **YO!Village**, organisiert vom Europäischen Jugendforum (Stände, Debatten, kulturelle und sportliche Aktivitäten, Live-Musik, soziale Aktivitäten usw.) vor den Gebäuden des Europäischen Parlaments ganztägig
- 10:00 - 10:30 Uhr **Eröffnungsfeier des EYE 2014**, vor dem Europäischen Parlament, in Anwesenheit von **Anni Podimata**, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, **Peter Matjasic**, Präsident des Europäischen Jugendforums und **Roland Ries**, Bürgermeister von Straßburg
- 11:00 - 19:00 Uhr **Podiumsveranstaltungen** (Debatten, Gesprächsrunden, Anhörungen, Rollenspiele, Ideenlabore usw.) und **Workshops** in den Gebäuden des Europäischen Parlaments in Zusammenarbeit mit Partnern des EYE und Jugendgruppen
- 17:00 - 20:00 Uhr **Kreative Wege** in der Innenstadt von der Stadt Straßburg organisiert
- 18:30 - 22:30 Uhr **Open-Air-Konzert** in Zusammenarbeit mit der Stadt Straßburg und dem Europäischen Jugendforum auf dem Kléberplatz (Place Kléber) in Straßburg

Samstag, 10. Mai 2014

- 09:30 - 18:00 Uhr **YO!Village** vor den Gebäuden des Europäischen Parlaments
- 10:00 - 19:00 Uhr **Podiumsveranstaltungen** und **Workshops** in den Gebäuden des Europäischen Parlaments
- 18.00 - 21.00 Uhr **Emerging Bands Contest** im YO!Village, organisiert vom Europäischen Jugendforum
- 19:00 - 20:00 Uhr **ARTE Lounge Spezial**, eine "Klassik trifft auf Pop" Sendung, im Rahmen des EYE live aus dem Europäischen Parlament gesendet
- 21.00 - 3.00 Uhr **Konzert und Party**, organisiert vom Europäischen Jugendforum im Rhénus Nord

Sonntag, 11. Mai 2014

- 10.00 - 13.00 Uhr **YO!Village** vor den Gebäuden des Europäischen Parlaments
- 10.30 - 12.00 Uhr **Abschließende Plenarsitzung**, Präsentation der Ideen für ein besseres Europa im Plenarsaal in Anwesenheit von **Otmar Karas**, Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments. Gleichzeitig finden auf der Bühne im Außenbereich Aktivitäten des Europäischen Jugendforums statt.
- 12.30 - 13.00 Uhr **Abschlussfeier** in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Jugendforum vor dem Europäischen Parlament

Wann	Titel	Code	Wo
10:00-10:30	Eröffnungsfeier des EYE 2014		Flaggenbereich vor dem EP
10:00-16:00	Arbeitsplätze schaffen – „Mission Possible“	YU6P	PFL F01.101
10:00-18:00	„EYE contact“ (Augenkontakt)		YO!Village
10:30-11:30	UNIQUE & COMPAGNIE «I Love You»		YO!Village
10:30-12:30	Europa gemeinsam bauen	YU3P*	Plenarsaal
11:00-11:30	Angry Birds, happy students	DR12G1	Swan Bar
11:00-12:00	Microsoft programmiert deine Zukunft	DR14Wi1	LOW S3.7
11:00-12:00	iDance – Der erste offizielle computerbasierte Sport der Welt	DR11G1	Swan Bar
11:00-12:30	Erasmus+ Live-Diskussionen	YU12Wi1	LOW R5.1
11:00-12:30	Europacup der League of Young Voters – Engagiere dich! Diskutiere! Geh wählen! (1)	FE24Wi1	LOW R-1.1, R-1.2, R-1.3 und R-1.4
11:00-12:30	Fischglas“-Diskussion – Welche Zukunft hat die EU? Europaskeptiker vs. Europabefürworter	FE22Wi1	LOW S4.1
11:00-12:30	Du findest keinen Job? Erfinde deinen eigenen!	YU13Wi1	LOW, R 1.1
11:00-13:00	It's up to YOU(th)	FE17Wi1	LOW S4.2
11:00-13:00	YO!Talks		YO!Café
11:00-13:30	1,2,3... Diskriminierung für alle!	EV26Wo	Yo!Circus
11:00-12:00	Jede/r kann Freiwilligenarbeit leisten!	EV23Wo	Yo!Yurt
11:30-12:30	In die Zukunft junger Leute investieren	YU22Wi1	LOW S4.4
11:30-13:00	Fairness statt Schnäppchenjagd	EV6P	LOW H-1.3
11:30-13:00	Auflehnen statt aufgeben	YU2P	LOW S1.5
11:30-13:30	Digitale Möglichkeiten: Harvard für alle?	DR9aP	WIC 200
11:30-15:00	Eine nachhaltige Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft? Deine Meinung ist Programm!	SU4P	LOW R3.1
11:30-15:00	Der vorprogrammierte Kollaps	SUSP	LOW R3.1
11:30-17:30	Wir haben die Erde nur geliehen	SU9P	PFL, F01.102
12:00-12:30	Angry Birds, happy students	DR12G2	Swan Bar
12:00-14:00	Smart cities: spielerische Ideen	DR2Bp	LOW N1.3
12:00-14:00	Social Media – Das Ende der Politik hinter verschlossenen Türen?	DRSP	WIC 100
12:00-13:30	Von Gipfel zu Gipfel	FE3P	LOW N1.4
12:00-13:00	iDance – Der erste offizielle computerbasierte Sport der Welt	DR11G	Swan Bar
12:00-13:30	Europäisches Jugendparlament – große Erwartungen	FE15Wi1	LOW S2.1
12:00-13:30	Blogging – Den Cyberspace erweitern, um etwas zu verändern	DR13Wi1	LOW N2.1
12:30-13:30	Gebärdensprache – ist das leicht?	SW7Wo	YO! Yurt,
12:30-14:00	Erasmus+: Trumpf für den ersten Job	YU10aP	LOW S1.4
12:30-14:00	Welche Bildung für Europa?	FE32Wo	YO! Globe
12:30-13:30	EuroCulture	FE26G1	LOW game space
12:30-14:00	Menschenrechte im Internet: No hate, please!	EV8P	LOW H-1.4
12:30-13:30	Zirkusdarbietungen im Innenbereich		Flower bar
12:30-14:00	Welche Bildung für Europa?	FE32Wo	YO!Globe

12:30-14:30	Mehr Demokratie, bitte!	FE16Wi1	LOW N4.3
13:00-14:30	Gleiche Chancen für alle? Die Jugendarbeitslosigkeit der Roma	YU26Wi	LOW S4.1
13:00-15:30	Du hast eine gute Geschäftsidee? Komm und verkauf sie!	YU18Wi	LOW R1.1
13:00-14:00	Microsoft programmiert deine Zukunft	DR14Wi2	LOW S3.7
13:00-14:00	Lost in Translation? Versuch es selbst!	SW5Wi1	Übersetzungsecke
13:00-14:00	iDance – Der erste offizielle computerbasierte Sport der Welt	DR11G3	Swan Bar
13:00-19:00	Digitales Duell	DR8P1	PFL F01.101
13:00-15:00	Mein Auto, mein Haus, meine Musiksammlung ...	SU7P	LOW S2.2
13:00-19:00	Leben auf der Schokoladenseite der Globalisierung	EV5P	LOW N1.2
13:30-15:00	Eurokratiespiel - Du bist dran!	FE25G1	LOW Game space
13:30-15:00	Wir kriegen die Krise!	SU8P*	LOW S2.2
13:30-14:30	With the EYES of a camera – Instameeting im Europäischen Parlament (1)	SW4Wi	Agora
14:00-17:00	Living Library		YO!Café
14:00-15:30	Frag nicht, was Europa für dich tun kann...	YU9P	LOW S1.5
14:00-14:30	Angry Birds, happy students	DR12G3	Swan Bar
14:00-15:00	iDance – Der erste offizielle computerbasierte Sport der Welt	DR11G4	Swan Bar
14:00-15:30	Europacup der League of Young Voters – Engagiere dich! Diskutiere! Geh wählen! (1)	FE24Wi2	LOW R-1.1, R-1.2, R-1.3 und R-1.4
14:00-15:30	Klimaf Frühling	SU20Wo	Yo! Yurt
14:00-15:30	Versteigerung der Zukunft - Eure Gebote, bitte!	FE13Wi	LOW S4.3
14:00-16:00	Ciné-ONU: „The Light Bulb Conspiracy“ (deutscher Filmtitel: Kaufen für die Müllhalde) (2)	SU21Wo	Yo! Circus
14:00-16:00	„Gesehen werden, Gehör finden“ – Zeige vor der Kamera das Beste zum Thema „DU und DEINE Idee“	SW2Wi1	LOW S4.2
14:00-18:00	EU 2021–2027 – Ausblick auf einen tragfähigen Haushaltsplan	SU15Wi1	LOW N2.1
14:00-15:00	Lost in Translation? Versuch es selbst!	SW5W2	Übersetzungsraum
14:30-16:00	„Europa ist meine Zukunft, wenn...“ - Jugend, äußere dich!	FE18Wi	LOW N1.3
14:30-16:00	Qualifikation - bessere Karten durch ein Auslandsstudium?	YU7aP	LOW S1.4
14:30-16:00	Erasmus+Live-Diskussionen	YU12Wi2	LOW R5.1
14:30-16:00	Lasst es uns angehen!	YU16Wi	LOW S4.4
14:30-15:30	Premier Stratège «l AM 1984»		YO!Village
14:30-15:30	Microsoft programmiert deine Zukunft	DR14Wi3	LOW S3.7
14:30-16:30	"Digitale Möglichkeiten: Neue Spiele – mehr als nur Vergnügen?"	DR9bP	WIC 200
15:00-18:30	Schöne neue Online-Welt: Deine Meinung ist Programm!	DR7P1	LOW N3.2
15:00-16:30	Tatort Internet	DR10P	WIC 100
15:00-15:30	Angry Birds, happy students	DR12G4	Swan Bar
15:00-16:00	iDance – Der erste offizielle computerbasierte Sport der Welt	DR11G	Swan Bar
15:00-16:30	Hassreden? Nein danke! Jugendinitiative für Menschenrechte im Internet	EV20Wi1	LOW S4.5
15:00-16:30	Junge Menschen bilden junge Menschen aus	FE19Wi	LOW N4.3
15:00-17:00	It's up to YOU(th)	FE17Wi2	LOW S4.1
15:00-17:00	Wird es in unserer Generation eine 50/50-Beteiligung geben?	EV9P	LOW H-1.3

15:00-16:00	Lost in Translation? Versuch es selbst!	SW5Wi3	Übersetzungsraum
15:00-17:00	“Es liegt in unserer Hand ...”	SU3P	LOW S2.1
15:00-16:00	iDance – Der erste offizielle computerbasierte Sport der Welt	DR11G7	Swan Bar
15:30-15:45	Zirkusdarbietungen im Innenbereich		Flower bar
15:30 - 19:30	Elemente für eine erneuerte EU - Deine Meinung ist Programm!	FE5P1	LOW R3.1
15:30 - 17:30	Mutiges Engagement für Menschenrechte	EV2P*	Plenarsaal
16:00-17:30	Qualifikation – Ist berufliche Aus- und Weiterbildung die Lösung?	YU7bP	LOW S1.5
16:00-17:00	Microsoft programmiert deine Zukunft	DR14W4	LOW S3.7
16:00-16:30	Angry Birds, happy students	DR12G5	Swan Bar
16:00-17:00	iDance – Der erste offizielle computerbasierte Sport der Welt	DR11G6	Swan Bar
16:00-17:00	EuroCulture	FE26G2	LOW game space
16:00-17:00	Das Wahlinformations-Blog EU2014	FE21Wi	LOW S4.3
16:00-18:00	Soziales Unternehmertum – Der Schlüssel zur Nutzung des Potenzials junger Menschen?	YU30Wo	
16:00-17:30	Wie Sport Menschen zusammenbringt	EV25Wo	Yo! Globe
16:00-17:30	Energiehunger versus Welthunger	EV10P	LOW H-1.4
16:00-17:00	Microsoft programmiert deine Zukunft	DR14Wi4	LOW S3.7
16:00-17:00	Lost in Translation? Versuch es selbst!	SW5Wi4	Übersetzungsraum
16:00-16:15	Heute in Europa (ZDF)		rechte Seite des Foyers vor dem Plenarsaal
16:30-17:30	Employment4you	YU14Wi1	LOW S4.4
16:30-18:00	Sei cool und beweg' dich!	SU17Wi1	LOW S4.2
16:30-18:00	Erasmus+ Live-Diskussionen	YU12Wi5	LOW R5.1
16:30-18:00	Europacup der League of Young Voters – Engagiere dich! Diskutiere! Geh wählen! (1)	FE24Wi3	LOW R-1.1, R-1.2, R-1.3 und R-1.4
16:30-18:00	Straßburg Calling	FE11Wi	WIC M02 096
16:45-18:30	Zirkusdarbietungen im Außenbereich		YO!Circus und YO!Village
17:00-18:30	Eurokratiespiel - Du bist dran!	FE25G2	LOW game space
17:00-19:00	Shining stars of Europe	FE12Wi	LOW N1.4
17:00-18:00	Die Schattenseite der Globalisierung – für ein Ende des Menschenhandels	EV13Wi	LOW S4.5
17:00-18:00	Lost in Translation? Versuch es selbst!	SW5Wi5	Übersetzungsraum
17:00-19:00	Leben in der Warteschleife	YU1P	LOW S 1.4
17:00-20:00	Creative Pths by th City of Strasbourg		Place du Château, Gutenberg, Saint-Thomas
17:30-19:00	“World of Work” - Jobs, wo seid ihr?	YU27Wi	LOW N 4.3,
17:30-19:00	Europa teilen - mit Leidenschaft von Gleichaltrigen zu Gleichaltrigen	FE20Wi1	LOW S4.3
17:30-18:30	Europa – ein interkulturelles Dorf	FE27G1	LOW N1.1
17:30-19:00	So wird das Vorstellungsgespräch ein Erfolg	SW3Wi1	LOW S4.1
17:30-19:00	Es hat sich bestätigt: Erasmus für Jungunternehmer hilft bei der Gründung von Unternehmen	YU10bP	LOW R 1.1
18:00-18:30	Musical Romeo und Juliette		Flower bar
18:00-19:00	Die Welt des nachhaltigen Bauens	SU12Wi	LOW S4.5
18:00-19:30	Check your FORCES!	YU17Wi	LOW S4.4
18:30-19:30	Europa-Tag-Special: Junge Ideen “für eine erneuerte Europa”		Hemicycle
18:30-22:30	YO!Fest Evening Programme: Concert Ethno/world music		Place Kléber

Wann	Titel	Code	Wo
09:30-13:30	EU 2021–2027 – Ausblick auf einen tragfähigen Haushaltsplan	SU15Wi2	LOW N2.1
10:00-11:30	Dein Job – Deine Chance: Unterwegs in Europa zum richtigen Job	YU28Wi	LOW N4.3
10:00-12:00	Bildung, wir haben ein Problem!	YU25Wi	LOW S4.1
10:00-18:00	EYE Contacts		YO!Village
11:30-13:00	Erasmus+ Live-Diskussionen	YU12Wi3	LOW R 5.1
10:00-16:00	Arbeitsplätze schaffen – „Mission Possible“	YU6P	F01.101
10:00-13:30	Schwieriger Absprung – Deine Meinung ist Programm!	YU5P	LOW N3.2
10:00-11:30	Die Revolution ernährt ihre Kinder	DR1P	WIC 200
10:00-13:30	Elemente für eine erneuerte	FE5P2	LOW R 3.1
10:00-11:30	Vote@16 – jungen Leuten vertrauen?	FE29W0	YO! Globe
10:00-12:00	Brüssel Beine machen!	FE6P	LOW N1.3
10:00-11:00	iDance – Der erste offizielle computerbasierte Sport der Welt	DR11G8	Swan Bar
10:00-11:30	Euroacup der League of Young Voters – Engagiere dich! Diskutiere! Geh wählen! (1)	FE24Wi4	LOW R-1.1, R-1.2, R-1.3 und R-1.4
10:00-12:00	Lobby-Zirkus – Setzt euch für die Bürger ein!	FE30W0	YO! Circus
10:00-11:30	Hassreden? Nein danke! Jugendinitiative für Menschenrechte im Internet	EV20Wi2	LOW S4.5
10:00-11:30	Hassreden? Nein danke! Wie ich Hassreden im Internet erkenne und wo ich sie melden kann	EV28W0	YO! Yurt
10:00-11:00	Lost in Translation? Versuch es selbst!	SW5Wi6	Übersetzungsraum
10:00-11:30	Youth@Cluj 2015 – die Organisation der größten Jugendveranstaltung Europas	SW1Wi	LOW S4.2
10:00-10:30	Angry Birds, happy students	DR12G6	Swan Bar
10:00-19:30	ARTE Info		Foyer vor dem Plenarsaal
10:00-12:00	YO!Talk		YO!Café
10:00-18:30	Social Media Lab		Besucherbar
10:30-12:00	Hindernisse bei der Aufnahme einer Beschäftigung	YU15Wi	LOW S4.4
10:30-11:30	Microsoft programmiert deine Zukunft	DR14Wi5	LOW S3.7
10:30-12:30	„Die Jugendgarantie“ – eine Zauberformel für die Jugendbeschäftigung?	YU4P	LOW S1.4
10:30-12:30	Online-Partizipation – „Europa nur mit uns!“	DR15Wi	LOW N1.2
10:30-12:00	Eurokratenspiel - Du bist dran!	FE25G2	LOW game space
10:30-12:30	Vom Krisenmanagement zur Gestaltung der Zukunft	FE1P	Plenarsaal
10:30-12:00	Europa – guter Nachbar und fairer Partner in der Welt?	EV1P	LOW H-1.3
11:00-11:30	Angry Birds, happy students	DR12G7	Swan Bar
11:00-13:00	Mehr Demokratie, bitte!	FE16Wi2	LOW S4.3
11:00-12:00	iDance – Der erste offizielle computerbasierte Sport der Welt "	DR11G9	Swan Bar
11:00-12:30	Heraus aus der Grauzone!	SU2P	LOW N1.4
11:00-12:00	Lost in Translation? Versuch es selbst!	SW5Wi7	Übersetzungsraum
11:00-12:30	Du findest keinen Job? Erfinde deinen eigenen!	YU13Wi	LOW, R 1.1

11:30-12:30	Vote@U18 – Pilotprojekte	FE23Wi	LOW N1.1
11:30-13:00	Mobilität – Wie kann die Jugendarbeitslosigkeit in Europa bekämpft werden?	YU24Wi2	LOW S1.5
11:30-13:00	Euroquoi	FE28G1	LOW game space
11:30-17:30	Wir haben die Erde nur geliehen	SU9P2	PFL, F01.102
11:30-13:00	Kann man über alles lachen?	EV12Wi	LOW H-1.4
12:00-12:30	Angry Birds, happy students	DR12G8	Swan Bar
12:00-13:30	Große Datenmengen, großes Potenzial?	DR3bP	WIC 200
12:00-15:30	Schöne neue Online-Welt: Deine Meinung ist Programm!	DR7P2	LOW N3.2
12:00-13:30	Smart cities: Trends, Möglichkeiten, Herausforderungen	DR2aP	WIC 100
12:00-13:00	Microsoft programmiert deine Zukunft	DR14Wi6	LOW S3.7
12:00-13:00	iDance – Der erste offizielle computerbasierte Sport der Welt	DR11G10	Swan Bar
12:00-13:30	Euroacup der League of Young Voters – Engagiere dich! Diskutiere! Geh wählen! (1)	FE24Wi5	LOW R-1.1, R-1.2, R-1.3 und R-1.4
12:00-13:00	Auf dem Weg zu einer integrativen europäischen Gesellschaft	EV14Wi	LOW S4.5
12:00-13:30	Wir hören euch: Wer ist hier taub – wir oder Europa?	EV24W0	YO! Globe
12:00-13:00	Europäische Werte? Realitätscheck	EV27W0	YO! Yurt
12:00-13:00	YO! Debate - Fair Trade und Y-EU		YO!Village Main stage
12:30-13:30	Jugend GovTalks - EU Politik wird ins 21. Jahrhundert gebracht	DR16W0	YO! Circus
12:00-13:30	Sei cool und beweg' dich! - Die Europäische Woche für Sport und Bewegung	SU17Wi2	LOW S4.2
12:30-14:00	Hassreden? Nein danke! Wie ich Hassreden im Internet erkenne und wo ich sie melden kann	EV21Wi	LOW S4.1
12:30-14:00	Check your FORCES!	YU17Wi	LOW S4.4
12:30-13:30	Zirkusdarbietungen im Innenbereich	Flower bar	
13:00-14:00	iDance – Der erste offizielle computerbasierte Sport der Welt	DR11G11	Swan Bar
13:00-19:00	Digitales Duell	DR8P2	PFL F03.101
13:00-14:30	Aktiv am Leben der Gemeinschaft teilnehmen und sich engagieren	FE14Wi2	LOW N1.1
13:00-15:00	Vom engen nationalen Blickwinkel zur breiteren europäischen Perspektive	FE8P	LOW N1.3
13:00-18:00	Living Library		YO! Café
13:30-15:30	Out of Hollywood?	SU10P	LOW S2.2
13:30-14:30	EuroCulture	FE26G3	LOW game space
13:30-15:00	„Die Geschichte meines Lebens“	SU14Wi	LOW S 2.3
13:30-15:00	Europa unterwegs	FE10P	LOW N1.2
13:30-15:00	Ziehe dein Los für ein besseres Europa!	EV17Wi	LOW S4.5
13:30-15:30	Ich habe eine Idee...!	FE4P	Hemicycle
13:30-14:30	„With the EYES of a camera“ – Instameeting im Europäischen Parlament (2)	SW6W0	YO!Village vor den Flaggen
13:30-14:00	Zirkusdarbietungen im Außenbereich		YO!Circus und YO!Village
	Sag es der EU! Was können wir gemeinsam tun, um das Unternehmertum in Europa zu fördern?	YU20Wi	LOW R1.1
14:00-16:00	Unternehmergeist fördern!	YU8P	LOW S1.5

14:00-15:00	iDance – Der erste offizielle computerbasierte Sport der Welt	DR11G12	Swan Bar
14:00-15:00	Microsoft programmiert deine Zukunft	DR14Wi7	LOW S3.7
14:00-14:30	Angry Birds, happy students	DR12G9	Swan Bar
14:00-15:30	Innovation – Eine gute Idee reicht nicht	DR4P	WIC 200
14:00-15:30	Europacup der League of Young Voters – Engagiere dich! Diskutiere! Geh wählen! (1)	FE24Wi6	LOW R-1.1, R-1.2, R-1.3 und R-1.4
14:00-18:00	Wie aus guten Vorsätzen verbindliche Gesetze werden	FE7P	LOW N4.3
14:00-15:30	Grüne Events – wie weniger mehr sein kann	SU19Wo	YO! Circus
14:00-15:30	Entdecke die Welt des kooperativen Handelns!	SU18Wo	YO! Circus
14:00-15:30	Jugendarbeit – Freizeitbeschäftigung oder unverzichtbar für das Wohl Europas?	EV22Wo	YO! Globe
14:00-15:00	Lost in Translation? Versuch es selbst!	SW5Wi8	Übersetzungsraum
14:00-16:00	„Gesehen werden, Gehör finden“ – Zeige vor der Kamera das Beste zum Thema „DU und DEINE Idee“	SW2Wi	LOW S4.2
14:00-15:00	Yourope – Spezial (ARTE)		linke Seite des Foyers vor dem Plenarsaal
14:00-17:30	Eine nachhaltige Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft? Deine Meinung ist Programm!	SU4P	LOW R3.1
14:30-16:00	In die Zukunft junger Leute investieren	YU23Wi2	LOW S4.4
14:30-16:00	Geschäfte machen	YU22Wi	LOW S4.1
14:30-16:30	“Eagle Eye” – Sind die großen Datenmengen noch kontrollierbar?	DR3aP	WIC 100
14:30-16:00	Kiss and ride	FE2P	
14:30-16:00	Erasmus+ Live-Diskussionen	YU12Wi6	LOW R5.1
15:00-15:30	Angry Birds, happy students	DR12G10	Swan Bar
15:00-16:00	iDance – Der erste offizielle computerbasierte Sport der Welt	DR11G13	Swan Bar
15:00-16:00	Europa – ein interkulturelles Dorf	FE27G2	LOW N1.1
15:00-16:30	Eurokratiespiel - Du bist dran!	FE25G4	LOW game space
15:00-16:00	Lost in Translation? Versuch es selbst!	SW5Wi9	Übersetzungsraum
15:30-16:30	Microsoft programmiert deine Zukunft	DR14Wi8	LOW S3.7
15:30-17:00	Europa teilen - mit Leidenschaft von Gleichaltrigen zu Gleichaltrigen	FE20Wi2	LOW S4.3
15:30-17:00	Veränderungen des Lebensstils durch Kultur	SU13Wi	LOW S2.3
15:30-17:00	Auf der Suche nach einem besseren Leben in Europa	EV4P	LOW S 1.4
15:30-17:00	Sollte die EU Quotenregelungen für Jugendliche einführen?	EV16Wi	LOW S4.5
15:30-15:45	Zirkusdarbietungen im Innenbereich		Flower bar
16:00-17:30	Informelle Bildung - Kompetenzen fürs Leben gewinnen?	YU29Wo	Yo! Globe
16:00-19:30	Schwieriger Absprung - Deine Meinung ist Programm!	YU5P2	LOW N3.2
16:00-17:00	iDance – Der erste offizielle computerbasierte Sport der Welt	DR11G14	Swan Bar
16:00-17:00	Lost in Translation? Versuch es selbst!	SW5Wi10	Übersetzungsraum
16:00-18:00	Europacup der League of Young Voters – Engagiere dich! Diskutiere! Geh wählen! (1)	FE31Wo	YO!Circus
16:00-19:30	Europäische Werte im 21. Jahrhundert: Deine Meinung ist Programm!	EV3P	LOW R3.1
16:30-18:00	Kaleidoskop der Jugendpartizipation	EV11Wi	LOW S4.1

16:30-17:30	Europäische Werte? Realitätscheck	EV19Wi	LOW S4.2
16:30-18:00	Altes Europa, neues Europa	FE9P	LOW N1.4
16:30-18:00	Ich habe mein Leben neu erfunden. Ich bin jetzt Unternehmer!	YU21Wi	LOW R1.1
16:30-18:00	Euroquo	FE28G	LOW game space
16:30-17:30	Employment4you	YU14Wi2	LOW S4.4
16:30-17:15	Zirkusdarbietungen im Außenbereich		YO!Circus und YO!Village
16:30-18:00	Erasmus+ Live-Diskussionen	YU12Wi4	LOW R1.5
17:00-19:00	Jung, arbeitslos – wohin?	YU11Wi	LOW S1.5
17:00-19:00	Forschung – Innovation – Jobs von morgen	DR6P	WIC 200
17:00-18:30	Life is a stage - Theatre variété		LOW N 1.3
17:00-19:00	Ciné-ONU: „The Light Bulb Conspiracy“ (deutscher Filmtitel: Kaufen für die Müllhalde) (1)	SU16Wi	LOW S2.1
17:00-18:30	So wird das Vorstellungsgespräch ein Erfolg	SW3Wi2	LOW N2.1
17:00-18:00	iDance – Der erste offizielle computerbasierte Sport der Welt	DR1115G	Swan Bar
17:30-18:30	Die Schattenseite der Globalisierung – für ein Ende des Menschenhandels	EV13Wi2	LOW S4.5
18:00-19:00	EuroCulture	FE26G4	LOW game space
18:30-20:30	Emerging Bands Contest		YO! Village
19:00-20:00	ARTE Lounge Special		Foyer vor dem Plenarsaal
21:00-03:00	Konzert und Party, organisiert vom Europäischen Jugendforum		Rhénus Nord

Wann	Titel	Wo
10:30-12:00	Abschlussplenum	Plenarsaal
10:30-13:00	Abschlussmorgen	YO!Village
10:30-12:30	Spiele	YO!Café
10:30-12:30	Zirkusdarbietungen im Außenbereich	YO!Circus und YO!Village
11:00-12:00	Premier Stratageme "I AM 1984"	YO!Globe
11:30-12:30	UNIQUE & COMPAGNIE "I Love you"	YO!Village
12:30-13:00	Abschlusszeremonie	YO!Village



**DAS EUROPÄISCHE
JUGEND-EVENT**

EYE-Aktivitäten ohne Buchung

Eröffnungsfeier

Gemeinsam beginnen wir das EYE mit einer 30-minütigen festlichen Zeremonie. In Anwesenheit von **Anni Podimata**, Vizepräsident des Europäischen Parlament, zuständig für Kommunikation, **Peter Matjasic**, Präsident des Europäischen Jugendforums und **Roland Ries**, Bürgermeister von Straßburg.

Wann: Freitag,
10.00 -10.30 Uhr
Wo: Flaggenbereich
vor dem Europäischen
Parlament
Sprache: wechselnd zwischen
EN/FR/DE

Abschlussplenum

Was sind eure Ideen für ein zukünftiges, besseres Europa? Kommt zu einer festlichen Abschlussfeier im Plenarsaal. ... In Anwesenheit von **Othmar Karas**, Vizepräsident des Europäischen Parlament, zuständig für Kommunikation.

Wann: Sonntag,
10.30 -12.00 Uhr
Wo: Plenarsaal,
Sprache: EN/FR/DE;

Abschlussmorgen und Abschlusszeremonie

Für alle, die am Sonntag morgen gerne noch einmal die anderen Teilnehmer in einem lockeren Umfeld treffen möchten, bietet das Jugendforum am Vormittag im Yo!Village ein buntes Unterhaltungsprogramm. Von 12:30 bis 13:00 beschließen wir dann das EYE in einem besonderen Abschlussevent im Freien in Anwesenheit aller Teilnehmer. Noch einmal werden Eure Ideen gefragt sein...!

Wann: Sonntag,
10:30-13:00 Uhr
Wo: YO!Village
Sprache: alle ohne
Übersetzung

YO! Fest Abendprogramm

Die YO! Fest endet nicht bei Sonnenuntergang; das Abendprogramm ist prall gefüllt! Das YO! Einzelheiten und ein aktualisierter Performance-Plan sind auf der YO! Fest-Website abrufbar.

Freitagabend-Konzert: Ethno-/Weltmusik

Am Freitagabend kommen das YO! Fest und Straßburg zusammen! Tausende junge Menschen aus ganz Europa treffen mit den Straßburgern auf dem Place Kléber auf einem spektakulären Open-Air-Konzert der Asian Dub Foundation und La Fanfare en Petard zusammen! Außerdem wird der Gewinner des Emerging Bands Contest das Konzert als Vorgruppe eröffnen. Junge Menschen aus Straßburg und aus ganz Europa werden das EYE feiern, auf dem sie die Möglichkeit haben, sich zu treffen und ihre Ideen auszutauschen.

Wann: Freitag,
18.30-22.30 Uhr
Wo: Place Kléber

Samstagnacht-Party: Electro/Pop/Rock

Am Samstagabend werden auf der Clubnacht des YO! Fest Puggy, DJ Falcon und DJ Riva Starr sowie der Gewinner des Emerging Bands Contest auftreten. Die Electro/Pop/Rock-Nacht für EYE-Teilnehmer wird im Rhenus Nord, in der Nähe des Parlaments, stattfinden.

Wann: Samstag,
21.00-03.00 Uhr
Wo: Rhenus Nord
Wer: offen für alle
EYE-Teilnehmer,
Eintritt je nach
Verfügbarkeit

www.yofest.eu

„EYE contact“ (Augenkontakt)

Sprecht mit einem oder mehreren Politikern, Unternehmern, Forschern oder anderen Rednern, die zu einer der EYE-Podiumsdiskussionen eingeladen wurden, auf Augenhöhe. Ihr werdet einen speziellen EYE contact-Schalter im YO! Village finden, wo Ihr sehen könnt, welche Redner sich zu welcher Zeit dazu bereit erklärt haben, an diesem speziellen Format teilzunehmen, und Ihr könnt Euch in Fünfergruppen für ein Gespräch auf Augenhöhe mit einem (oder mehreren) dieser Redner anmelden. Als Orientierungshilfe: Die meisten EYE contact-Redner werden ungefähr 15 Minuten nach ihrer Teilnahme an einer Podiumsdiskussion zur Verfügung stehen und stehen ca. eine weitere Stunde für ein persönliches Gespräch mit ungefähr 30 jungen Menschen bereit. Eine Registrierung für einen Redner ist bis zu 15 Minuten vor der Podiumsdiskussion des Redners möglich. Hierbei gilt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Wann: Freitag/Samstag,
10.00-18.00 Uhr
Wo: YO!Village
EYE-contact-Stand
(Registrierung)

Kreative Wege der Stadt Straßburg

Die Stadt Straßburg freut sich, euch die Möglichkeit bieten zu können, auf originelle Weise ihre historische Architektur und ihre digitale Kreativität der Gegenwart zu entdecken. Nehmt vor dem Konzert an einer oder mehreren der drei künstlerischen und interaktiven Animationen, wenige Schritte vom Place Kleber entfernt, teil und hinterlasst eine Spur eures Weges durch unsere Stadt.

Digitales Graffiti

Wollt ihr eine Erfahrung machen, die Mikroarchitektur mit Installationen verbindet? Kommt und hinterlasst einen Eindruck von euch, macht ein Foto und tragt zur Schaffung eines digitalen Kunstwerks bei.

Tanzen für Europa

Die vorgeschlagene Animation lädt euch zu einer interaktiven und originellen Reise in eine andere europäische Hauptstadt ein. Keine Eintrittskarten erforderlich. Ihr müsst nur bereit sein, ein Ziel und einen Tanz auszuwählen und gefilmt zu werden.

Ihr teilt, wir mixen

Die vorgeschlagene Animation lädt euch zu einer interaktiven und originellen Reise in eine andere europäische Hauptstadt ein. Keine Eintrittskarten erforderlich. Ihr müsst nur bereit sein, ein Ziel und einen Tanz auszuwählen und gefilmt zu werden.

Wann: Freitag, 17 :00-20 :00
Wo: Place du Château

Wann: Freitag, 17 :00-20 :00
Wo: Place Gutenberg

Wann: Freitag, 17 :00-20 :00
Wo: Place Saint-Thomas

Zirkusdarbietungen

Der Europäische Verband ausbildender Zirkusschulen (FEDEC) wird zwei künstlerische Performances im Yo!Village sowie vier künstlerische Performances im Innenbereich darbieten, einschließlich einer freistehenden Leiter, Akrobatik, Jonglage, Cyr Wheel, chinesischen Kletterstange (Außenbereich) und Trapez (Außenbereich), die von Schülern aus drei renommierten europäischen ausbildenden Zirkusschulen kreiert und dargeboten werden: dem National Centre for Circus Arts - CNAC (Châlons-En-Champagne), der Académie Fratellini (Montreuil) und La Escuela de Circo Carampa (Madrid).

Performances im Innenbereich

Wann: Freitag,
1) 12:30-13:30
2) 15:30-15:45
Samstag,
3) 12:30-13:30
4) 15:30-15:45

Wo: Flower bar

Performances im Außenbereich

Wann: Freitag,
16:45-18:30
Samstag,
1) 13:30-14:00
2) 16:30-17:15
Sonntag, 10:30-12:30
Wo: YO!Circus
& YO!Village

„Discover Europe“ (Europa entdecken)

Die Ausstellung „Discover Europe“ besteht aus den faszinierendsten Fotos, die von den Teilnehmern des größten europaweiten Wettbewerbs für Studenten, der vom Erasmus Student Network – Discover Europe organisiert worden ist, gemacht worden sind. „Discover Europe“ ermöglicht durch einen direkten Kontakt mit der Fotografie zu erweitern. Die Fotos wurden von Studenten aus ganz Europa eingereicht, und zeigen Bewohner, Natur, Bräuche und Kultur in Polen und anderen europäischen Ländern. Der Wettbewerb hat beim Europäischen Karlspreis für die Jugend 2013 den zweiten Preis bekommen.

Wann: Freitag/Samstag
Wo: Ausstellungsfläche 1

„Animate Europe“ (Animiert Europa)

„Animate Europe!“ war das Motto des letztjährigen Comic-Wettbewerbs der Friedrich-Naumann-Stiftung. Ob nun die Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft Europas betreffend – jede Geschichte war willkommen. Sieben Comic-Künstler aus sechs Ländern fertigten grafische Kurzgeschichten zu Europa an, die in Bezug auf Stil, Herangehensweise und Vision unterschiedlich waren. Mit welchen Problemen ist Europa konfrontiert? Welche müssen zuerst bewältigt werden? Welchen Eindruck macht Europa auf Außenstehende? Unsere Geschichten sind ein ausgezeichnete Ausgangspunkt für eine leidenschaftliche Diskussion darüber, welche Art von Europa wir wollen.

Wann: Freitag/Samstag
Wo: Ausstellungsfläche 2

Ich bewege mich frei, also bin ich ... Europäer!

Das europäische Einigungswerk ist geprägt durch die Bewegungsfreiheit, einem seiner Grundpfeiler. Das „Projekt European Careers - International careers Days“ (Europäische Karrieren - Internationale Karrieretage) ist seit 2008 ein lebendiges Zeugnis der aktiven Teilnahme von rumänischen Studenten und Nachwuchskräften an der Schaffung eines gemeinsamen Raums der gemeinsamen Werte und des interkulturellen, gesellschaftlichen und politischen Dialogs.

Wann: Freitag/Samstag
Wo: Ausstellungsfläche 3

Du bist das Gesicht von Europa

Eine junge Frau aus Straßburg wird vom 10.-11. Mai 2014 die Portraits von 1 000 jungen Europäern direkt auf dem Place Kléber ausstellen. Diese Initiative hat den Titel „Portrait of a European Generation“ (Porträt einer europäischen Generation) und ist Teil des partizipativen Kunstprojekts des französischen Künstlers JR mit dem Titel „Inside Out“.

Ein Mosaik aus den jungen Gesichtern der EYE-Teilnehmer, die ihre Porträts per E-Mail an die Organisatorin senden, wird von der Vielfältigkeit der europäischen Identität zeugen. Ein abschließendes Luftbild der gesamten Ausstellung und eine kurze Video-Reportage, die die Entstehung der Ausstellung während der zwei Tage dokumentiert, wird auf der Website des „Inside Out“-Projekts (www.insideoutproject.net) gezeigt werden.

Wann: Freitag/Samstag
Wo: Place Kléber, Straßburg

ARTE

Der europäische Fernsehsender ARTE stellt sein neues Web-Angebot vor, ARTE Info: info.arte.tv. Auf dieser Seite werden alle neuen Programme und investigativen Sendungen des Fernsehsenders vorgestellt. Interessante Themen werden in Web-Specials und Web-Docs ausführlich vorgestellt. Das aktuelle Spezial arte.tv/Europe enthält Fakten und Geschichten rund um das Europäische Jahr 2014.

Wann: Freitag, 11:00:00-18.00 Uhr
Samstag, 10.00-19.30 Uhr
Wo: Foyer vor dem Plenarsaal

House of European History - Information and object delivery point

Interessiert an europäischer Geschichte? Wollt Ihr mehr über ein einzigartiges Projekt erfahren? Kommt vorbei und besucht den Stand des Hauses der europäischen Geschichte! Das Haus der europäischen Geschichte, ein Projekt des Europäischen Parlaments, soll allen Europäern die Geschichte des Kontinents vorstellen. Die Eröffnung ist für Ende 2015 in Brüssel vorgesehen. Der Stand des Hauses der europäischen Geschichte wird während des EYE als Sammelpunkt für Objekte dienen, die von den Gruppen für die Ausstellung im Haus der europäischen Geschichte vorbereitet wurden, zusammen mit gefilmten Erklärungen zu den Objekten von Vertretern. Wir freuen uns auf alle EYE-Teilnehmer, die vorbeikommen, um mehr über dieses aufregende neue Museum zu erfahren.

Wann: Freitag/Samstag, 11.00-18.00 Uhr
Wo: Ausstellungsfläche 3

Social Media Lab

Das WebComm Social Media Lab steht euch während des gesamten Events zur Verfügung! Kommt vorbei, um Euch unseren Newsflow anzusehen, macht ein Foto und druckt es aus oder sagt einfach nur Hallo. Wir sehen uns dort!

Wann: Freitag, 11.00-18.30 Uhr
Samstag, 10.00-18.30 Uhr
Wo: Besucherbar

Euroscola Spezial - Das eintägige Rollenspiel zur parlamentarischen Arbeit der EU

600 Schülerinnen und Schüler aus ganz Europa werden für einen Tag in die Rolle der Mitglieder des Europäischen Parlaments schlüpfen und in Ausschuss- und Plenarsitzungen diskutieren, Entschlüsse zu aktuellen EU-Themen (Jugendarbeitslosigkeit, Umwelt, Informations- und Kommunikationstechnologien, die Zukunft Europas, Wahlen zum Europäischen Parlament ...) entwerfen und über sie abstimmen, ihre sprachlichen und rhetorischen Fähigkeiten trainieren und andere Schülerinnen und Schüler aus anderen EU-Ländern treffen.

#Euroscola
www.europarl.europa.eu/euroscola
www.facebook.com/euroscola

Europäische Jugendmedientage Spezial

Die Europäischen Jugendmedientage sind eine Diskussionsplattform und bieten direkte Einblicke in den europäischen Journalismus. Im Rahmen der diesjährigen Spezialausgabe der Europäischen Jugendmedientage werden die EYE-Reporter damit beauftragt, drängende Probleme, die junge Menschen betreffen, aus einem journalistischen Blickwinkel zu betrachten, aber auch die lustigen Momente während des Events festzuhalten. Dies ist eine einmalige Gelegenheit für junge Journalisten aus ganz Europa, sich mit den Erwartungen der Jugend an die politischen Entscheidungsträger der EU vertraut zu machen und sich mit ihrer Botschaft an die breitere Öffentlichkeit kritisch auseinanderzusetzen.

EYE Bericht

Die EYE Reporter werden sowohl die Ideen der jungen Teilnehmer aus den unterschiedlichsten Veranstaltungen sowie die besten Momente des EYE Events festhalten. Das Resultat - ein journalistischer Bericht durch die Europäische Jugendpresse kombiniert mit einem politischen Kommentar durch das Europäische Jugendforum - wird der offizielle EYE Bericht, der im Juli allen Abgeordneten des neu gewählten Parlaments überreicht wird, und im Herbst 2014 in den relevanten Ausschüssen des Parlaments diskutiert wird. Im Abschlussplenum am Sonntag, den 11. Mai, bekommt Ihr bereits eine Sneak Preview, in der wir Euch ein während des EYE produziertes Best Of zeigen werden.

Wann: Freitag, 8.30-18.00 Uhr
Wer: ausschließlich Gruppen, die in nationalen Euroscola-Wettbewerben ausgewählt wurden, koordiniert von den Informationsbüros des Europäischen Parlaments

Wann: Donnerstag bis Sonntag Auf dem gesamten EYE 2014
Wo: Junge Medienmacher aus ganz Europa

ARTE-Lounge-Spezial

Anlässlich des Europäischen Jugend-Events EYE 2014 sendet ARTE eine spezielle Live-Ausgabe der ARTE-Lounge im Europäischen Parlament. Stars der klassischen Musik treffen auf die Größen der Pop-Musik, einschließlich des erfolgreichen Sängers und Songschreibers Milow. Ihr könnt ARTE-Lounge live auf der Online-Musikplattform ARTE Concert (concert.arte.tv) sowie am Sonntag, dem 18. Mai um 23.50 Uhr auf ARTE sehen.

Moderator:
- Alice Tumler und Yared Dibaba, ARTE

Yourope – Spezial (ARTE)

Das Europa-Programm von ARTE „Yourope“ umfasst wöchentliche Reportagen aus Europa. Am 10. Mai wird der Moderator Andreas Korn live aus dem Europäischen Parlament berichten. Im Zusammenhang mit dem Europäischen Jugend-Event EYE 2014 wird er mit jungen Menschen, Aktivisten und Politikern über wichtige europäische Themen sprechen.

Moderator:
- Andreas Korn, ARTE Journalist

Heute in Europa (ZDF)

Live-Sendung des ZDF aus dem Europäischen Parlament während des Europäischen Jugend-Events EYE 2014

Moderator:
- Andreas Klinner, Journalist und Moderator

Wann: Samstag, 19.00-20.00 Uhr
Wo: Foyer vor dem Plenarsaal
Wer: nur mit Einladung; ausschließlich Redner, Freiwillige und Mitarbeiter des EYE

Wann: Samstag, 14.00 – 15.00 Uhr (Live-Sendung)
Wo: linke Seite des Foyers vor dem Plenarsaal
Wer: nur mit Einladung; ausschließlich für Freiwillige

Wann: Freitag, 16.00 – 16.15 Uhr
Wo: rechte Seite des Foyers vor dem Plenarsaal
Wer: nur mit Einladung

YO! Debatte

Die YO! Globe, YO! Circus und YO! Yurt Debattieräume sind so gestaltet, dass sie Kreativität, Diskussion und Interaktion fördern. Auch wenn die Mehrheit der Aktivitäten über das Online-Registrierungssystem gebucht werden kann, haben wir absichtlich Freiräume gelassen, um es den Menschen zu ermöglichen, kurzfristig an Debatten teilzunehmen - es ist Zeit, euch Gehör zu verschaffen!

YO! Café

Die YO! Café ist das Herz des YO! Village. Es ist ein Treffpunkt, ein Ort für Austausch und zwanglosere politische Diskussionen.

YO! Talks

Morgens könnt Ihr provokante YO! Reden im Café miterleben. Junge Redner werden ihre Ansichten über Europa und die Situation von jungen Menschen kundtun und das Publikum an einer spontanen Diskussion beteiligen.

Living Library

Nachmittags befindet sich im YO! Café die „Living Library“ (lebendige Bibliothek) des Europarats, in der Ihr menschliche „Bücher“ ausleihen und persönlich mit jemandem sprechen könnt, der aus einer diskriminierten Gruppe der Gesellschaft kommt.

Spiele

Am Sonntag wird das YO! Café ein Ort sein, mit neuen Freunden entspannt verschiedene Spiele auszuprobieren!

YO! Bistro

Die YO! Bistro bietet viel mehr als Essen und Trinken! Es ist ein Ort, um zu entspannen, andere Teilnehmer zu treffen und sich Performances anzusehen, das YO! Bistro ist voller Leben. Benutzt die YO! Meet me Message Boards, um Eure „Ideen für ein besseres Europa“ auszutauschen und mit anderen in Kontakt zu treten. Genießt frische lokale Lebensmittel und Getränke, die von den Jeunes Agriculteurs du Bas-Rhin bereitgestellt werden, und leistet euren Beitrag zum Umweltschutz, indem ihr einen wiederverwendbaren Souvenir-Becher kauft!

- Wann:** Freitag, 11:00-13:00
Samstag 10:00-12:00
- Wo:** YO! Café
- Wann:** Freitag, 14:00-17:00,
Samstag 13:00-18:00
- Wo:** YO! Café
- Wann:** Sonntag, 10:30-12:30
- Wo:** YO! Café

YO! TV

Atmet durch, setzt euch und erfahrt auf YO! TV, was sonst noch auf dem EYE passiert ist. Es werden Interviews, kreative und zum Nachdenken anregende Videos, Event-Fotos und Musik gezeigt, weshalb YO! TV sowohl eine Informations- als auch eine Inspirationsquelle ist! YO! TV wird während des gesamten Events sowohl auf den großen Bildschirmen im gesamten Village als auch am gemütlichen Stand des Europäischen Jugendforums gezeigt! Haltet Ausschau nach Zusammenfassungen von YO! TV an bestimmten Stellen während des gesamten Tages.

YO! Pass

Sammelt alle 10 Stempel, um einen YO! Fest-Preis zu gewinnen, vielleicht sogar eine Fahrt mit einem Heißluftballon! Nehmt teil an einer YO! Debatte, trinkt einen Kaffee im YO! Café und macht mit beim YO! Shake. Sagt Eure Meinung zu Themen, die Euch am Herzen liegen, und erprobt Eure Skating- und Graffiti-Fähigkeiten. Die YO! Pass ermöglicht es Euch, Eure EYE-Erfahrung voll auszuschöpfen, probiert es aus!

Bühne und Darbietungen

Die YO! Village-Bühne wird während des gesamten Events eine Vielzahl an Performances bieten, von Theater- bis hin zu Zirkus- und Tanzaufführungen. *Das YO! Einzelheiten und ein aktualisierter Performance-Plan sind auf der YO! Fest-Website abrufbar.*

UCPA Urban area

Die UCPA (Union des Centres Sportifs de Plein Air) Urban Area auf dem YO! Fest wird während des gesamten EYE geöffnet sein und ein einmaliges urbanes Erlebnis bieten!

Skate-Park

Kommt vorbei und probiert den Skate-Park aus, der mit einer Mikro-Rampe und anderen Trick-Boxes ausgestattet ist! Lernt mit der Unterstützung von professionellen Lehrern der UCPA die grundlegende Technik oder perfektioniert Eure Urban Skills auf Skates, Rollerblades und BMX-Rädern.

Graffiti workshop

Kommt vorbei und verleiht Euren Gefühlen und Eurer Kreativität mit Graffiti Farben Ausdruck! Mithilfe der Beratung von Graffiti-Künstlern werdet Ihr zusammen ein buntes Kunstwerk schaffen, das während des Events ausgestellt wird.

DJ workshop

Übernehmt die Kontrolle über die Plattenteller und schafft euer eigenes Lied für das EYE! Lasst euch von erfahrenen DJs anleiten, und wenn euch ein Hit gelingt, spielen wir ihn vielleicht auf der Bühne!

Auf der YO!Fest Webseite findet ihr alle Details und ein aktuelles Veranstaltungsprogramm: www.yofest.eu



YO!Debate Programme - Freitag 9. Mai

Timing	YO!Globe	YO!Circus	YO!Yurt
10.00	Eröffnungsfeier		
10.30			
11.00	Europäische Werte Debatte organisiert von YEPP		Jeder kann ein Freiwilliger sein! Workshop zu sozialer Eingliederung organisiert von Alliance
11.30		1,2,3 Diskriminierung für alle! Debatte zu Mehrfachdiskriminierung junger Menschen - organisiert vom Europäischen Jugendforum	
12.00			
12.30	Welche Bildung für Europa? Podiumsdiskussion über Bildung in Europa - organisiert vom Jugendforum, OBESSU & ESU		Gebärdensprache: Leicht zu lernen? Praktischer Workshop- organisiert von EUDY
13.00			
13.30			
14.00			
14.30	I AM 1984 Theateraufführung von Premier Strategème	Cine ONU: The lightbulb conspiracy. Filmvorführung zum Thema künstliche Alterung. Im Anschluss Fragerunde mit dem Regisseur. Organisiert von UNRIC	Klima Frühling Kreativer Workshop zum Thema Klimagerechtigkeit - organisiert von dem Jugendverband Young Friends of the Earth Europe
15.00			
15.30			
16.00	Wie Sport Menschen verbindet Debatte zum Thema Sport als Werkzeug für Eingliederung - organisiert von UCPA und ENGSO Jugend	Zirkus Akrobatik, Jonglieren und andere Zirkusauftritte Von Studenten vier renommierter Zirkusschulen, Mitglieder von FEDEC	Soziales Unternehmertum: Der Schlüssel zur Erschließung des Potentials der Jugend? Workshop zum Themasoziales Unternehmertum - organisiert von IYFN
16.30			
17.00			
17.30			
18.00			

YO!Debate Programme - Samstag 10. Mai

Timing	YO! Globe	YO! Circus	YO! Yurt
10.00			
10.30	Wählen mit 16: Der Jugend vertrauen. Debatte zum Wahlrecht mit 16 - organisiert vom Europäischen Jugendforum und von ENL	Lobby Zirkus: Tritt für die Bürger ein! Interaktiver Workshop über die dunkle Seite der Lobbyarbeit - organisiert von Alter-EU	Hassreden? Nein, danke! Workshop zum Thema Hassreden im Internet - organisiert von der Kampagne „No Hate Speech Movement“
11.00			
11.30			
12.00	Wir hören dich! Sind wir taub oder ist es Europa? Debatte über die Einbeziehung gehörloser Menschen in politische Entscheidungsprozesse - organisiert von EUDY	Youth GovTalks: die EU-Politik in das 21. Jahrhundert führen Workshop zur Beteiligung an politischen Entscheidungsprozessen der EU - organisiert von GovFaces	Europäische Werte: Realitätscheck Veranstaltung des Forum Theater - organisiert von EEE-YFU
12.30			
13.00			
13.30			
14.00	Jugendarbeit: Freizeit oder unerlässlich für das Wohlergehen Europas? Runde zu den Auswirkungen von Jugendarbeit - organisiert vom Europäischen Jugendforum	Denke jugendlich, denke genossenschaftlich! Runde zum Thema Jugend und Genossenschaften - organisiert vom Europäischen Jugendforum	Greening Events: Wie mehr mit weniger erreichen Workshop organisiert von IYNF
14.30			
15.00			
15.30			
16.00	Außerschulische Bildung: Kompeten- zen fürs Leben erlangen? Interaktive Arbeit mithilfe außerschulischer Lernmethoden - organisiert vom Europäischen Jugendforum	European Cup der League of Young voters - beteilige dich, diskutiere, wähle! Finale des Diskussionswettbewerbs - organisiert von der League of Young Voters	Völkermord, Rassendi- skriminierungsgesetz... Was bedeutet das? Wie geht man damit um? Workshop organisiert von Scoutisme Français
16.30			
17.00			
17.30			Jugendliche Roma: jenseits aller Klischees! Aufführung zum Thema Klischeevorstel- lungen von Roma - organisiert von Barvalipe



ACTIVE - Gelassenheit, Freundschaft und Frieden

Können Jugendliche auch ohne Drogen Spaß haben? Nimm am interaktiven ACTIVE-Test zum Thema gesunder Lifestyle teil, sprich dich für ein Ende von Gewalt gegen Frauen aus und probiere ein magisches Getränk!



AEGEE (Association des États Généraux des Étudiants de l'Europe)

Wie europäisch bist du? Teste dein Wissen über Europa mit dem AEGEE-Quiz und schicke deine Nachricht an die Parlamentskandidaten.



Allianssi – Finnische Jugendkooperation

Gleichheit in ganz Europa? Nimm teil am „Unglücksrad“ und finde heraus, welche Möglichkeiten Jugendlichen in unterschiedlichen EU-Ländern offen stehen und welche Ungleichheiten zwischen ihnen bestehen.



ALTER-EU und Young Friends of the Earth Europe

Wer sind die Strippenzieher? Hab Spaß beim interaktiven Straßentheater und erhalte Einsicht in die Entscheidungsprozesse der EU und die Rolle der Lobbyarbeit bei der Gestaltung der EU-Politik. Bitte deinen Parlamentskandidaten um seine Zusicherung, für die Bürger und für die Demokratie gegen übermäßige Lobbyarbeit durch Banken und Großkonzerne einzutreten.



AMSED-Association Migration Solidarité et Echanges pour le Développement

Wie können Solidarität und interkultureller Austausch die Dynamik der Nord-Süd-Beziehungen umkehren? Teste dein Wissen über europäische Werte und Nationalität, nimm an einem Brettspiel teil und lerne mehr über die Millenniums-Entwicklungsziele und lass dich von einer Ausstellung über ein Recycling-Projekt in Algerien inspirieren!



AVSO - Alliance of Voluntary Service organisations

Willst du dich freiwillig melden? Erfahre mehr über internationale Möglichkeiten des Freiwilligendienstes, schau dir die interaktive Karte an und interagiere mit den sozialen Medien von Alliance.



Barvalipe Roma Youth Network

Finde am Stand von Barvalipe mehr über die Situation junger Roma heraus. Nimm am Roma-Quiz teil und stelle deine Klischeevorstellungen von Roma in Frage.

CECOP - Europäisches Komitee der Arbeits- und Produktionsgenossenschaften

Stellen Genossenschaften und soziales Unternehmertum für Jugendliche einen Ausweg aus der Arbeitslosigkeit dar? Entdecke die genossenschaftlichen Werte demokratischer Staatsführung und sozialer Verantwortung, höre dir Erfolgsgeschichten junger Europäer an und lerne alles Wichtige, um deine eigene Genossenschaft aufzubauen!

Centre d'Information sur les Institutions Européennes

Wie viele Mitglieder hat das Europäische Parlament? Wer entscheidet über den EU-Haushalt? Wie viele Länder haben den Euro angenommen? Wie werden Europäische Kommissare ernannt? Teste dein Wissen über europäische Institutionen und nimm an einer Schnitzeljagd im „Europäischen Bezirk“ teil.

CESI Jugend (Europäische Union der Unabhängigen Gewerkschaften)

Dir passt die Art, wie europäische Regierungen mit der Jugendbeschäftigungskrise umgehen, nicht? Du denkst, Sparmaßnahmen sind der einzige Ausweg? Zeige Gesicht am CESI-Jugendstand und unterstütze die europäische Kampagne!

Cluj: Europäische Jugendhauptstadt 2015

Könnte deine Stadt die nächste Europäische Jugendhauptstadt werden? Die Jugendhauptstadt 2015 ist Cluj. Erfahre mehr über die Pläne für das nächste Jahr, eine wirklich jugendfreundliche Stadt zu schaffen!

CNAJEP (Nationaler Jugendrat Frankreichs)

Wie europäisch bist du? Teile deine Erfahrungen in Europa mit uns, nimm als Team am Politik-Quiz teil und gewinne einen Preis oder schmetter ein Lied an der Karaoke-Maschine am CNAJEP-Stand heraus!

Consumer Classroom.eu

Sind wissende junge Verbraucher bessere junge Bürger? Durchforste die Website von Consumer Classroom und entdecke die Funktionalitäten dieses Werkzeugs für die Verbraucheraufklärung. Teste dein Wissen und werde ein Consumer Classroom Botschafter.

Erasmus Student Network

Erasmus für alle? Du bist an einem Studium im Ausland und an der Ausweitung deiner europäischen Erfahrungen interessiert? Finde alles über das Programm des Erasmus Student Network heraus und sammle alle Informationen, die du brauchst, um den Sprung zu wagen!

ETUC - Europäischer Gewerkschaftsbund

Möchtest du deine Meinung zu Sparmaßnahmen und Jugendarbeitslosigkeit teilen? Hast du schon einmal davon geträumt, im Plenarsaal des Europäischen Parlaments oder vor der Generalversammlung der Vereinten Nationen eine Rede zu halten? Nimm an einem Rollenspiel und einer Videoinstallation teil und halte die Grundsatzrede!

Eurodesk

Was kann Eurodesk für dich tun? Du suchst mehr Informationen über europäische Bildungspolitik, Finanzierungsmöglichkeiten oder Mobilität für Jugendliche? EURODESK bietet die Antworten auf deine Fragen.

Eurofound - Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen

Wie lassen sich Lebensbedingungen und sozialer Zusammenhalt in Europa verbessern? Finde heraus, welchen Beitrag Eurofound in Zusammenarbeit mit politischen Entscheidungsträgern, Regierungen, Gewerkschaften und Arbeitgebern der EU zur Verbesserung von Lebens- und Arbeitsbedingungen in Europa leistet.

Europa Vereinen

Gibt es so etwas wie ein europäisches Sozialmodell? Schließe dich dem „Eurocitizens Forum“ an und tausche in Echtzeit deine Ansichten mit Jugendlichen aus Deutschland, Belgien und Luxemburg über das Internet und per Videokonferenz aus. Diese Animation wird auch in Gebärdensprache übertragen.

Europäische Föderation für Interkulturelles Lernen

Gibt es überhaupt sowas wie europäische Werte? Teile deine Gedanken mit anderen am EFIL-Stand, diskutiere mit anderen Teilnehmern und werde Teil der langen Kette von Werten. Baue gemeinsam mit anderen eine Skulptur der europäischen Werte.

Europäischer Bürgerbeauftragter

Wie kannst du dich über eine EU-Institution beschweren? Welche Gewaltenteilung gibt es, um sicherzustellen, dass die EU richtig funktioniert? Komm zum Stand des Europäischen Bürgerbeauftragten und finde mehr über den Beauftragten und seine Rolle in der EU heraus.

Europäische Kommission

Was ist Erasmus+? Wie kannst du von den vielen Möglichkeiten der Programme der Europäischen Kommission profitieren? Finde heraus, was dir in dem neuen Programm Erasmus+ geboten wird und teste dein Wissen mit einem Quiz.

Europäische Programme zum Bildungsaustausch - Jugend für Verständnis

Wie rosarot ist deine Brille? Sind deine Werte von deinen Erfahrungen geprägt? Erkunde das Thema europäische Werte und lerne mehr über die Austauschprogramme von EEE-YFU.

Europäisches Jugendforum

Wer tritt für die Rechte junger Menschen in Europa ein? Wie richten Jugendorganisationen ihre Bemühungen in der Interessensvertretung aus? Finde mehr über die größte Plattform von Jugendorganisationen in Europa und deren Arbeit heraus. Hol dir schnell einen Kaffee, schau dir YO! TV an und tausche dich mit den Mitarbeitern und Freiwilligen des Jugendforums über ihre Arbeit und Kampagnen aus.

Europäisches Jugendforum - Hochwertige Praktika

Werden Jugendliche durch unbezahlte Praktika ausgebeutet? Welche Rechte sollten Praktikanten haben? Erfahre mehr über die European Quality Charter on Internships and Apprenticeships und teile deine Praktikumserfahrungen mit uns.

Europäisches Jugendforum - Liebe. Jugend. Zukunft

Du möchtest, dass die Mitglieder des Europäischen Parlaments Jugendliche ernster nehmen? Erfahre mehr über den Europawahlkampf des Europäischen Jugendforums. Bringe deine Kandidaten dazu, ihre Wahlversprechen einzuhalten und sich für die Rechte von Jugendlichen einzusetzen!

Europäisches Jugendforum - Mobilität junger Leute

Freizügigkeit in ganz Europa? Dieser Stand beschäftigt sich mit der Frage der Mobilität in Europa. Es wird aufgezeigt, wie restriktive Visapolitik der aktiven Teilnahme der Jugend an der Gesellschaft im Weg stehen kann. Außerdem werden Erfahrungen mit Visaanträgen von Teilnehmern gesammelt.

Europäisches Jugendforum - Strukturierter Dialog

Wie kannst du Einfluss auf die politischen Entscheidungen der EU nehmen? Welche Probleme sollten deiner Meinung nach die politischen Entscheidungsträger vorrangig angehen? Erfahre mehr über den Strukturierten Dialog der EU und nimm Einfluss auf den nächsten Zyklus.

Europäisches Jugendforum und der Nationale Jugendrat Estlands - Wahlrecht mit 16

Sollten Sechzehn- und Siebzehnjährige wählen dürfen? Sind sie reif genug dafür? Erfahre mehr über die Kampagne zur Ausweitung des Wahlrechts und nimm an einem Experiment teil, um zu sehen, wie dadurch der Aufbau des Europäischen Parlaments umgekrempelt werden könnte!

Europarat

Was ist der Europarat und was tut er für die Jugend? Komm auf einen netten Plausch vorbei und genieße zwei exklusive Ausstellungen: „Zusammenleben in Vielfalt“ zum Anlass des 60. Jubiläums des Europäischen Kulturabkommens und „Gesundheitswesen, Medikamente, Europa“ zum Anlass des 50. Jubiläums des European Directorate for the Quality of Medicines and HealthCare.

FTAO - Fair Trade Advocacy Office

Was ist fairer Handel? Wie kannst du sinnvolle Kaufentscheidungen treffen? Lerne die Fair-Trade-Bewegung in Europa kennen und beteilige dich an der Kampagne „Ich unterstütze fairen Handel“. Der Stand verkauft auch Lebensmittel aus fairem Handel und handgefertigte Produkte.

GovFaces

Was ist digitale Demokratie? Wie ermöglichen es soziale Medien Jugendlichen, Einfluss auf ihre Gemeinden und Länder zu nehmen? Lerne GovFaces kennen, eine weltweite Internetplattform für die direkte Kommunikation zwischen Bürgern und ihren gewählten Vertretern.

IDEA (International Debate Education Association)

Was kann getan werden, um soziale Gerechtigkeit und international anerkannte Arbeitsrechte zu erreichen? Erfahre mehr über die Arbeit von ILO zur Förderung von Rechten am Arbeitsplatz, zur Unterstützung von angemessenen Beschäftigungsmöglichkeiten für alle und zur Ermöglichung von sozialem Schutz weltweit. Werde aktiv, unterstütze die ILO-Kampagne und zeige Kinderarbeit die „Rote Karte“.

ILO - Internationale Arbeitsorganisation

Erfahre mehr über die früheren Debattierwettbewerbe von IDEA, verfolge Champion-Debattierer in Aktion und mach dir Lust auf die finale Debatte, die Engage and Vote! Serie.

InterRail

Du möchtest diesen Sommer Europa bereisen? Du hast die Nase voll von Schlangen am Flughafen und Billigfluglinien? Mit dem Zug ist es einfacher! Erhalte Informationen zum InterRail Pass, der dir die Zeit und die Freiheit gibt, Europa zu entdecken.

JEF - Junge Europäische Föderalisten

Was wünschst du dir für Europa? Gib deine Stimme zusammen mit anderen Jugendlichen in Europa ab. Äußere deine Meinung zu politischen Vorschlägen und finde heraus, wie und warum in Europa gewählt wird.

Kampagne „No Hate Speech Movement“ - Europarat

Was ist Volksverhetzung? Wie bringt man das Recht auf Meinungsfreiheit mit der Notwendigkeit, die Rechte aller zu schützen, in Einklang? Erkenne Volksverhetzung, untersuche deine Reaktion darauf und finde eine Erklärung, warum Jugendliche aktiv werden sollten!

League of Young Voters

Triff deine Entscheidung. Informiere dich über die Europawahlen und die Einstellung der wichtigsten Parteien zur Jugend. Rede in den für dich wichtigsten Angelegenheiten mit und probiere die Online-Plattform der League aus.

MESA - Europäisches Haus Straßburg – Elsass

Wie kann man EU-Institutionen den Bürgerinnen und Bürgern Europas näherbringen? Wie kann man die Öffentlichkeit informieren und ein Bewusstsein für die EU-Politik und deren Auswirkungen auf ihr Leben schaffen? Entdecke das Netzwerk des „Europäischen Hauses“ und teste dein Wissen zur Geschichte Europas und zum Thema Nationalität.

Microsoft

Wie kann Technologie dabei helfen, die Herausforderung der Nachhaltigkeit anzugehen? Erfahre mehr über die Möglichkeiten, die Microsoft der europäischen Jugend bietet, informiere dich über die Microsoft YouthSpark Programme und nimm an einer Technik-Demo teil.

NMF - Nationaler Jugendrat Bulgariens

Entdecke deine kreative Seite am Stand von NMF! Versuche dich in Körper- und Straßenkunst, stelle traditionelles bulgarisches Handwerk her und probiere Power Jumping aus! Gleichzeitig erfährst du mehr über Jugendorganisationen in Bulgarien und ihre Arbeit.

OBESSU (Organising Bureau of European School Students Unions)

Wie viel geben europäische Regierungen für Bildung aus? Wie verhalten sich diese Ausgaben zu anderen Staatsausgaben? Informiere dich über das Recht auf Bildung in ganz Europa, versuche, die Bildungsausgaben einzuschätzen und registriere dich für die Kampagne.

Rodéo d'Ame

Interessierst du dich für Themen wie Minderheiten, Grenzen und kollektives Gedächtnis? Besuche den „Bulli“, ein mobiles Hörfunkstudio, bevor dieser zu einer 12.000 km langen Tour durch ganz Europa aufbricht, um Zeugnisse von Künstlern, Journalisten und Akademikern zu sammeln, aus denen sich das Mosaik der europäischen Identität zusammensetzt. Am Stand erhältst du auch Bücher, Reisetagebücher und Skizzenbücher.

SEE - Solidarité Eau Europe

Du interessierst dich für die nachhaltige Verwaltung natürlicher Ressourcen? Zeichne deine Nachricht auf und werde einer von 20.000 „Wasserboten“ im Vorfeld des im April 2015 stattfindenden siebten Weltwasserforums in Daegu, Korea.

ternYpe - Internationales Roma Jugendnetzwerk

Setze dich mit deinen Vorurteilen auseinander! Überlege, wie junge Roma in unserer Gesellschaft wahrgenommen werden, erfahre mehr über ihre Situation in Europa und mache dir Gedanken, wie du bei der Abschaffung von Vorurteilen helfen kannst.

UNRIC - Regionales Informationszentrum der Vereinten Nationen

Du bist der Meinung, Rechte von Jugendlichen und die Beteiligung der Jugendlichen sind globale Themen? Erfahre mehr über UN-Agenturen und UN-Jugendprogramme. Erhalte Informationen über berufliche Einstiegschancen.

WOSM- World Organisation of the Scout Movement

Vivre ensemble in Europa! Wie können wir bei so vielen Unterschieden eine Gemeinschaft schaffen? Nimm am interaktiven WOSM-Workshop teil, um diese und andere Fragen, die von der Bewegung aufgegriffen werden, zu erkunden.



Y-E-N Youth Express Network

Offen für alle? Ist die Gesellschaft in Europa wirklich integrativ? Lass dich inspirieren und teile deine Ansätze für eine proaktive und erfolgreiche europäische Eingliederung!



YEU - Youth for Exchange and Understanding

Travelling in Europe this summer? Fed up with airport queues and low-cost airlines? Its easier by train! Find out all about the InterRail pass, giving you the time and freedom to explore Europe.



Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz

Kennst du deine Rechte als europäischer Bürger? Wie kannst du diese bei grenzüberschreitenden Streitigkeiten wahrnehmen? Erhalte weitere Informationen und teste dein Wissen über Verbraucherrechte, wie z. B. Onlineshopping, Datenroaming, Reisen ins Ausland. Du hast Verbraucherrechte, nimm sie wahr!

Buchbare EYE-Aktivitäten

Veranstaltungsabkürzungen

Sobald man weiß, was die verschiedenen Elemente der Codes bedeuten, sind die Abkürzungen vor jedem Veranstaltungstitel einfach zu verstehen.

Die ersten zwei Buchstaben geben an, auf welche der fünf Hauptthemen sich die Veranstaltung bezieht:

- **YU** für Jugendarbeitslosigkeit (englisch: „Youth Unemployment“)
- **DR** für Digitale Revolution
- **FE** für Zukunft der Europäischen Union (englisch: „Future of the European Union“)
- **SU** für Nachhaltigkeit (englisch: „Sustainability“)
- **VA** für Werte (englisch: „Values“).

Die letzten ein bis zwei Buchstaben geben die Kategorie der Veranstaltung an:

- **P** für Podiumsdiskussion
- **P*** für die Podiumsdiskussionen, von denen jeder Teilnehmer nur eine besuchen kann
- **Wi** für Workshops innerhalb der Gebäude des Parlaments (englisch: „inside“)
- **Wo** für Workshops im YO!Village außerhalb des Parlaments (englisch: „outside“)
- **G** für Spiele (englisch: „games“)

Veranstaltungsformate

Während den 2,5 Tagen vom 9. bis 11. Mai 2014 wird das EYE eine Vielzahl an Veranstaltungen in allen möglichen Formaten anbieten. Hier ist eine kleine Erklärung zu den Hauptformaten, die du im Programm finden wirst.

- Ideencheck:** In diesem speziell für das EYE entwickelten temporeichen Format werden junge Leute Politiker mit ihren Ideen und Vorschlägen konfrontieren. Die Politiker haben dann zwei Minuten Zeit, um zu antworten. Wird moderiert.
- Fragestunde:** Hochrangige Redner stellen sich den Fragen der Teilnehmer über ihre Positionen, Handlungen und Ideen. Wird moderiert.
- Anhörung:** Experten oder junge Stakeholder, die vom jeweiligen Thema der Veranstaltung betroffen sind, präsentieren ihre Fälle oder Argumente aus verschiedenen Blickwinkeln (3-5 Minuten) und diskutieren sie dann mit den Teilnehmern. Wird moderiert.
- Gesprächsrund:** In diesem eher informellen Ambiente liegt der Fokus mehr auf persönlichen Geschichten, Gesichtspunkten, Erfahrungen und Ideen, als auf offiziellen Aussagen und Politik. Wird moderiert.
- Debatte:** Themen werden kontrovers debattiert, für die Teilnehmer werden Pro und Contra klar sichtbar. Wird moderiert.
- Diskussion:** Setze dich mit komplexen Themen auseinander, die über mehrere Ansichtspunkte Aufschluss geben, statt lediglich schwarz oder weiß zu denken. Wird moderiert.
- Workshops:** Interaktive, eher praxisorientierte oder spezialisierte Veranstaltung in kleinen Gruppen.

Außerdem gibt es für alle Themen zwei spezielle Formate, die mehr voraussetzen als nur deine Anwesenheit beim Event - nämlich die Ideenlabore und die Rollenspiele.

Die Ideenlabore

Im Ideenlabor des EYE2014 kannst du mit anderen jungen Europäern Themen diskutieren, die für deine Generation wichtig sind. Du bestimmst die Agenda und du entscheidest das Ergebnis der Diskussion. Aber wie funktionieren die Ideenlabore genau? Hier erfährst du wie, wann und was - in drei Schritten:

1. Als EYE-Teilnehmer kannst du dich ab dem 10. April online auf eye2014-ideaslab.eu registrieren - unabhängig davon, ob du dann wirklich auch an den Sitzungen der Ideenlabore in Straßburg teilnimmst oder nicht. Gleichzeitig bist du dazu eingeladen, Kommentare zu den fünf Themen abzugeben: Wo siehst du die Hauptprobleme, was ist deine Kritik, wo laufen Dinge richtig und wo falsch? Was geht dir auf die Nerven, was ist unnötig, wo siehst du den größten Bedarf nach Handlung? Hier geht es rein um deine ungefilterte und direkte Kritik. Ob du Texte, Fotos oder Videos postest, liegt ganz bei dir. Dir steht frei, dich nur zu einem Thema zu äußern, oder auch zu allen.
2. Nachdem wir alle Beiträge verarbeitet haben, werden wir die sogenannten „tag clouds“ erstellen. Sie beinhalten die Themen der Ideenlabore - die meistgeposteten Kritiken werden Ausgangspunkt für die Entwicklung neuer Ideen in Straßburg sein. Deine Beiträge bestimmen also das Programm des Labors!
3. Falls du dich für eine Sitzung eines Ideenlabors während des EYE registriert hast, endet der Prozess erst in Straßburg. In kleinen Gruppen wirst du dort innovative und kreative Ideen entwickeln: Wie lassen sich die Probleme, die während der Onlinephase genannt wurden, lösen? Sobald ihr euch auf fünf Ideen geeinigt habt, werdet ihr sie in der finalen Plenarsitzung vorstellen - mit der Chance, sie mit Politikern und Experten zu diskutieren.

Neue Ideen - dafür brauchen wir dich! Wir freuen uns darauf, dich online und während des EYE zu sehen!

Rollenspiele

Die Rollenspiele bieten jungen Europäern die Möglichkeit, die Arbeit im Parlament zu simulieren. Die Teilnehmer werden so handeln, reden und denken müssen wie die Mitglieder des Europäischen Parlaments (MEP). Dabei lernen sie die Herausforderungen und einige der wichtigsten Themen kennen, denen die EU heute gegenübersteht: Jugendarbeitslosigkeit, die digitale Revolution und Klimaschutz.

Die Rollen werden im Vorfeld verteilt: Spielteilnehmer werden ab Anfang April 2014 mit den Organisatoren kommunizieren. Das Ziel für die MEPs (die Teilnehmer) ist es, die Berichte, die die Position des Parlaments beinhalten, anzunehmen. MEPs versuchen, die Position des Parlaments nach ihren eigenen Interessen und Werten als Mitglieder ihrer eigenen Fraktion und nationalen Delegation zu beeinflussen. Als MEP wirst du in formellen und informellen Verhandlungen Gesetzesvorschläge in Ausschüssen und Plenarsitzungen diskutieren. Du wirst nicht nur lernen, wie die EU funktioniert, sondern auch deine Verhandlungsfertigkeiten üben.

Eine kompetitive einmonatige Onlinevorbereitungsphase beinhaltet folgende Aufgaben: Als Teilnehmer wirst du die Hauptinformationen bezüglich der Themen bekommen, deine genaue Rolle während des Spiels herausfinden und die anderen Spieler online kennenlernen. Du wirst auch ein gemeinsames Positionspapier entwerfen und kurze Tests machen, die zu deiner Gesamtbewertung beitragen. Wenn du die meisten Punkte erzielt hast, wirst du am Ende der Sitzung in Straßburg Gewinner des Rollenspiels!

Die meisten jungen Menschen sind besser ausgebildet als ihre Eltern, haben jedoch geringere berufliche Chancen. Jugendarbeitslosigkeit belastet viele und spaltet die Gesellschaft. Wie können wir Hindernisse bei der Jobsuche aus dem Weg schaffen und neue Möglichkeiten aufzeigen?

Podiumsveranstaltungen



Code: YU1P

Leben in der Warteschleife

Der aktuelle Stand der Jugendarbeitslosigkeit in Europa: junge Teilnehmer und Forscher aus verschiedenen Mitgliedstaaten stellen ihre Erfahrungen und Ideen vor und diskutieren diese.

Anhörung

Redner:

- Mikkel Barslund, Forschungsmitarbeiter, Centre for European Policy Studies (CEPS)
- Ricardo Ibarra, Vorsitzender des Spanischen Jugendrates
- Anna Ludwinek, Forschungsmanagerin, Abteilung Lebensbedingungen und Lebensqualität, Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)
- Catherine Trautmann, Mitglied des Europäischen Parlaments

Moderation:

- Lara Malvesi, Journalistin, Agencia EFE (spanische Nachrichtenagentur)

Webstreaming: Live tweet #EYE8

Wann: Freitag,
17.00 – 19.00 Uhr
Wo: Raum LOW S1.4,
330 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE



Code: YU2P

Auflehn statt aufgeben

Wie junge Menschen durch die Krise ausgegrenzt werden – und was man dagegen tun kann. Beispiele aus der Zivilgesellschaft.

Gesprächsrunde

Redner:

- Ian Clifford, Gründer und Leiter von You Rock Online Ltd.
- Eric Labuske, Indignado („Empörter“), Juventud Sin Futuro
- Clara Miñana, stellvertretende Vorsitzende, Youth Future Think Tank
- Laura Simon Maron, Forscherin zu sozialer Innovation, NoviaSalcedo Fundación

Moderation:

- Adam Sebesta, Generalsekretär der Paneuropa-Union der Slowakei

Webstreaming: Live tweet #EYE2

Wann: Freitag,
11.30 – 13.00 Uhr
Wo: Raum LOW S1.5,
150 Personen
Sprache: Übersetzung
EN/FR/DE



Code: YU3P*

Europa gemeinsam bauen

Wie können Ideen von heute zu Arbeitsplätzen von morgen werden? Was können junge Leute von der Europäischen Union erwarten? Bei diesem temporeichen Format, das speziell für das EYE entwickelt wurde, konfrontieren junge Leute führende Politiker mit ihren Ideen und Vorschlägen. Die Politiker haben dabei nur zwei Minuten Zeit, um zu antworten.

Ideencheck - organisiert in Kooperation mit dem Europäischen Jugendforum

Redner:

- Vier junge „Ideengeber“, ausgewählt vom Europäischen Jugendforum
- Najat Vallaud-Belkacem, Französische Ministerin für Frauenrechte, Stadt, Jugend und Sport (angefragt)
- Patrick Itschert, Stellvertretender Generalsekretär der Europäischen Gewerkschaftsbund s (ETUC)
- Hannes Swoboda, „Abgeordnete des Europäischen Parlaments“, Präsident der Sozialisten und Demokraten
- Richard Weber, Präsident von Eurochambres

Moderation:

- Andris Gobiņš, Vorsitzender der Europäischen Bewegung – Lettland, Mitglied des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses (EWSA)



Code: YU4P

„Die Jugendgarantie“ – eine Zauberformel für die Jugendbeschäftigung?

Bahnbrechende Idee oder leeres Versprechen? Teilnehmer diskutieren die Vor- und Nachteile einer Arbeitsplatzgarantie für Jugendliche.

Debatte

Redner:

- Bettine Gola, European Affairs Beraterin, Eurochambres
- Katharina Lugger, Kabinettsmitglied der Österreichischen Bundesministerin für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
- Salvatore Marra, Jugendausschuss, Europäischer Gewerkschaftsbund (EGB)
- Vítor Moura Pinheiro, Executive Director of the Youth Guarantee in Portugal

Moderation:

- Lara Malvesi, Journalistin, Agencia EFE (spanische Nachrichtenagentur)

Webstreaming: Live tweet #EYE1

Wann: Freitag,
10.30 – 12.30 Uhr
Wo: Plenarsaal,
700 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Webstreaming: Live tweet #EYE2

Wann: Samstag,
10.30 – 12.30 Uhr
Wo: Raum LOW S1.4,
340 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Code: YU5P

Schwieriger Absprung - Deine Meinung ist Programm!

Im Ideenlabor sind eure Themen Programm! Bereits ab dem 10. April könnt ihr eure Kritik zum Thema Jugendarbeitslosigkeit in Europa online. Was läuft schief und warum? Teilt eure Meinung bis zum 04. Mai 2014 auf www.eyeye2014-ideaslab.eu. Im eigentlichen Ideenlabor erarbeitet ihr dann gemeinsam Antworten auf die Kritikpunkte, die in der Onlinephase am häufigsten genannt wurden. Dabei ist eure Kreativität gefragt: Welche Ideen und Visionen habt ihr, um die Jugendarbeitslosigkeit zu überwinden und so ein besseres Europa zu gestalten?

Ideenlabor

(Erklärungen zum Ideenlabor befinden sich am Anfang des Programms)

Code: YU6P

Arbeitsplätze schaffen – „Mission Possible“

Europäische Beschäftigungspolitik für Jugendliche: Was können Gesetzgeber, Europäische Kommission und Sozialpartner (Arbeitgeber und Gewerkschaften) unternehmen?

Rollenspiel

(Erklärungen zu Rollenspielen befinden sich am Anfang des Programms)

Wann: Samstag,
1) 10.00 – 13.30 Uhr
2) 16.00 – 19.30 Uhr

Wo: Raum LOW N3.2,
120 Personen

Sprache: Plenarsitzung mit
Übersetzungen
auf EN/FR/DE
Arbeitsgruppen:
Sprache wird von
Gruppe bestimmt

Wann: 1) Freitag,
10.00 - 16.00
2) Samstag,
10.00 - 16.00
(beide inkl.
Mittagspause)

Wo: Gebäude PFL,
Raum F01.101,
100 Personen

Zielgruppe: 16-20 -Jährige

Sprache: EN

Code: YU7aP

Qualifikation - bessere Karten durch ein Auslandsstudium?

Wie können Studenten ihre Beschäftigungsfähigkeit verbessern? Ehemalige Erasmus- und Erasmus Mundus-Studenten, Arbeitgeber und Bedienstete der Kommission diskutieren, was internationale Erfahrungen für die Chancen junger Menschen auf dem Arbeitsmarkt bedeuten.

Debatte organisiert von der Generaldirektion Bildung und Kultur der Europäischen Kommission

Redner:

- **Dr. Christoph Anz**, verantwortlich für Bildungspolitik bei der zentralen BMW-Personalabteilung
- **Attila Béres**, Architekt; ging im Rahmen von Erasmus nach Finnland
- **Vanessa Debais-Sainton**, Leiter der Sektors, Erasmus, Generaldirektion Bildung und Kultur, Europäische Kommission
- **João Malheiro**, Spezialist für Primavera Business Software Solutions
- **Ya-Ting Yang**, Senior International Account Manager, Havas Media; absolvierte einen Masterstudiengang Erasmus Mundus in den Niederlanden und in Spanien

Moderation:

- **Rok Primožič**, Vorsitzender der European Students' Union (ESU)

Webstreaming: Live tweet #EYE5

Wann: Freitag,
14.30 – 16.00 Uhr

Wo: Raum LOW S1.4,
340 Personen

Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Code: YU7bP

Qualifikation – Ist berufliche Aus- und Weiterbildung die Lösung?

Die Jugendarbeitslosigkeit ist auf Rekordniveau. Berufliche Qualifikationen, erworben durch Aus- und Weiterbildung, helfen jungen Leuten dabei, einen Job zu finden. Welche Chancen gibt es für dich und wie lassen sich die EU-Angebote weiter verbessern? Diskutiere mit einem Auszubildenden, einem Experten für Aus- und Weiterbildungsfragen, einem Vertreter eines Unternehmens und einem EU-Beamten.

Debatte - organisiert von der Generaldirektion Bildung und Kultur der Europäischen Kommission

Redner:

- **Auszubildender:** Wie eine Ausbildung mein Leben verändert hat, **Benjamin Poredos**
- **Ausbilder:** Wie wir junge Leute für Jobs ausbilden, **Guus Morjan**, Europäische Vereinigung für Berufsbildung (European Vocational Training Association)
- **Unternehmer:** Warum und wie wir junge Leute ausbilden, **Frédérique Naulette**, Personalwesen, Projekt verwalten bei Nestlé Zone Europa
- **EU:** Was die EU für dich tun kann, **Sigve Soldal Bjorstad**, Generaldirektion Bildung und Kultur, Europäische Kommission

Moderation:

- **Luke Shore**, Vorstandsmitglied, Organising Bureau of European School Student Unions (Organisationsbüro der europäischen Schülerverbände)

Code: YU8P

Unternehmergeist fördern!

Wie junge Frauen und Männer zu Unternehmern werden - Geschichten aus dem wahren Leben.

Gesprächsrunde

Redner:

- **Pablo Ascasibar**, Leiter der Jugendkooperative AGRESTA
- **Richard Morgan**, Gründer von yWORK (angefragt)
- **Vladimir Oane**, Mitbegründer von UberVu
- **Darja Saar**, Geschäftsführer von ENTRUM

Moderation:

- **Karim Mustaghni**, Gründer und Vorsitzender der World Technology Society (WTS)

Wann: Freitag,
16.00 – 17.30 Uhr
Wo: Raum LOW S1.5,
150 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Code: YU9P

Frag nicht, was Europa für dich tun kann...

Freiwilligentätigkeit in Europa ist mehr als nur eine Zwischenlösung vor dem Berufseinstieg. Freiwillige entwickeln Fähigkeiten und Kompetenzen und fördern Solidarität und soziale Inklusion. Lerne mehr über die Erfahrungen von jungen Freiwilligen und Auswirkungen auf die persönliche und berufliche Entwicklung. In einer Frage-Antwort-Runde kannst du deine Ansichten mit Entscheidungsträgern diskutieren.

Erfahrungsberichte und Frage-Antwort-Runde organisiert von der Generaldirektion Bildung und Kultur der Europäischen Kommission

Redner:

- **Androulla Vassiliou**, Mitglied der Kommission, zuständig für Bildung, Kultur, Mehrsprachigkeit und Jugend
- **Eva Hambach**, Präsidentin des Hohen Rates der Freiwilligen, Belgien; Präsidentin des Europäischen Freiwilligenzentrums
- **Denis Masegla**, Präsident der Comité National Olympique et Sportif Français (CNOSF)
- **Melih Özkardes**, ehemaliger Teilnehmer am europäischen Freiwilligendienst
- **Nicole Johnson**, VSO Internationale Wohltätigkeitsorganisation für Entwicklung
- **Anna Maria Romaczyk**, Teilnehmerin des Europäischen Freiwilligendienstes

Moderation:

- **Andris Gobiņš**, Vorsitzender der Europäischen Bewegung – Lettland, Mitglied des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses (EWSA)

Code: YU10aP

Erasmus+: Trumpf für den ersten Job

Wie helfen ERASMUS und andere Austauschprogramme bei der grenzüberschreitenden Arbeitsplatzsuche?

Debatte organisiert von der Generaldirektion Bildung und Kultur der Europäischen Kommission

Redner:

- **Marc Boes**, Geschäftsführer von Professional Open Youth Work in Europe (POYWE)
- **Jure Kumljanec**, Erasmus Botschafter für Slowenien
- **Doris Pack**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Bildung des Europäischen Parlaments, Berichterstatterin für Erasmus+, das EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport
- **Androulla Vassiliou**, Mitglied der Kommission, zuständig für Bildung, Kultur, Mehrsprachigkeit und Jugend

Moderation:

- **Meabh Mc Mahon**, freiberuflicher Journalist

Wann: Freitag,
14.00 – 15.30 Uhr
Wo: Raum LOW S1.5,
150 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Wann: Freitag,
12.30 – 14.00 Uhr
Wo: Raum LOW S1.4,
340 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Code: YU10bP

Es hat sich bestätigt: Erasmus für Jungunternehmer hilft bei der Gründung von Unternehmen

Unternehmen gegründet? Neue Märkte erobert? Partnerschaften geschlossen? Kompetenzen erweitert? Komm zu dieser Veranstaltung, um mehr zu erfahren! Feiert mit uns zusammen das 5-jährige Bestehen des Programms Erasmus für Jungunternehmer.

Debatte organisiert von der Generaldirektion Unternehmen und Industrie der Europäischen Kommission

Redner:

- **Edit Herczog**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie
- **Richard Weber**, Präsident von Eurochambres
- **Christian Weinberger**, Senior-Adviser, Generaldirektion Unternehmen und Industrie der Europäischen Kommission
- **Alex Zylberberg**, Erfolgsstory – Jungunternehmer
- Inspirierender „Star“ – Unternehmer
- Bekanntgabe der Gewinner des Geschäftsideen-Wettbewerbs (YU18Wi) durch **William Stevens**, Gründer und CEO von Europe Unlimited

Wann: Freitag, 17.30 - 19.00
Wo: Raum LOW R 1.1,
 100 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Workshops und Aktivitäten von EYE-Partnern und Jugendgruppen

Im Parlament

Code: YU11Wi

Jung, arbeitslos – wohin?

Die Jugendarbeitslosigkeit in Europa nimmt bedrohliche Ausmaße an. Patentrezepte zu ihrer Bekämpfung gibt es nicht, doch einige interessante Ansätze. Der Film stellt drei Orte in Europa vor und fragt nach ihrer kreativen Energie im nachhaltigen Kampf gegen Jugendarbeitslosigkeit: im industriellen Norden, dem jungen Osten und dem besonders betroffenen Süden.

Filmvorführung und Debatte mit dem Autor der Doku, Peter Kalvelage (ZDF), organisiert von ARTE/ZDF.
www.arte.tv; www.zdf.de

Moderation:

- **Nazan Gödkemir**, Moderatorin, ARTE Journal

Wann: Samstag,
 17.00 - 19.00 Uhr
Wo: Raum LOW -S1.5,
 150 Personen
Sprache: EN

Code: YU12Wi

Erasmus+ Live-Diskussionen

Europa muss seine Bürger mit der Bildung, den Kompetenzen und der Kreativität ausstatten, die sie in einer Wissensgesellschaft brauchen. Erasmus+, das neue EU-Programm für Bildung, Training, Jugend und Sport, zielt darauf ab, Kompetenzen und Beschäftigungsfähigkeit zu fördern und die Modernisierung von Bildung, Training und Jugendsystemen zu unterstützen. Vertreter der Kommission werden das Erasmus+ Programm vorstellen und auf deine Fragen antworten.

Workshop organisiert von der Generaldirektion Bildung und Kultur der Europäischen Kommission
www.ec.europa.eu/dgs/education_culture

a) Erasmus+ Lernmobilität für Studenten, Praktikanten, Freiwilligendienst, Lehrkräfte, Ausbilder/innen, Jugendbetreuer/innen

Dieser Workshop gibt einen Überblick, was Erasmus+ Studenten, Praktikanten, Freiwilligen und Lehrkräften bietet, um durch einen Auslandsaufenthalt ihre Kompetenzen zu verbessern und ihre berufliche Entwicklung zu fördern.

Wo: Raum LOW R5.1,
 je 150 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Wann: 1) Freitag,
 11:00-12:30 Uhr
 2) Samstag,
 11:30-13:00 Uhr

b) Erasmus+ International

Dieser Workshop bietet die Gelegenheit, internationale Kooperationsmöglichkeiten, sowohl für Studierende als auch für Lehrkräfte im Rahmen von Erasmus+ zu diskutieren. Das Programm finanziert hervorragende gemeinsame Master-Studiengänge um weltweit Talente anzuziehen und unterstützt die Modernisierung der Hochschuleinrichtungen und -systeme in anderen Teilen der Welt.

Wann: 1) Freitag,
14:30-16:00 Uhr
2) Samstag,
16:30-18:00 Uhr

c) Erasmus+ Nicht-formale Lernmöglichkeiten für die Jugend

Vertreter der Europäischen Kommission erklären warum es beim Europäischen Freiwilligendienst, einem Jugendaustausch und dem Strukturierten Dialog mit jungen Menschen geht. Kommt und stellt Eure Fragen!

Wann: 1) Freitag,
16:30 -18:00 Uhr
2) Samstag,
14:30-16:00 Uhr

Code: YU13Wi

Du findest keinen Job? Erfinde deinen eigenen!

Das Programm Erasmus für Jungunternehmer ist eine Startrampe für die Gründung deines ersten Unternehmens. Hier erfährst du, wie du teilnehmen kannst, wie du Kompetenzen entwickeln und erfahrene Geschäftspartner für dein Projekt finden oder ein Netzwerk aufbauen kannst...

Organisiert von der Generaldirektion Unternehmen und Industrie der Europäischen Kommission
www.ec.europa.eu/enterprise

Wann: 1) Freitag,
11.00 - 12.30 Uhr
2) Samstag,
11:00 – 12:30 Uhr
Wo: Raum LOW R 1.1,
100 Personen
Sprache: EN

Redner:

- 1)
 - Programm-Manager, Generaldirektion für Unternehmen und Industrie, Europäische Kommission
 - Neue Unternehmer: **Sébastien Aubert**, AD ASTRA FILMS
 - Erfahrene Unternehmer: **Ana Bela Cabral**, Gabinete ABC
 - Programm-Kontaktstelle vor Ort: **Thomas Berger**, Institut für interdisziplinäre Forschung eV
- 2)
 - Programm-Manager, Generaldirektion für Unternehmen, Europäische Kommission
 - Neue Unternehmer: **Joanna Rybka**, Scienceventure
 - Erfahrene Unternehmer: **Tim Lagerpusch**, Zucker Trends
 - Programm-Kontaktstelle vor Ort: **Stefano Tirati**, Gruppo CSCS

Code: YU14Wi

Employment4you

Der Fokus dieses interaktiven Workshops liegt auf der Jugendarbeitslosigkeit. Die Teilnehmer werden in kleine Gruppen aufgeteilt, in denen sie über die Herausforderungen bei der Schaffung neuer Arbeitsmöglichkeiten für junge Leute in Europa diskutieren. Nach den Diskussionen stellt jede Gruppe ihre Vision davon vor, wie das Problem Jugendarbeitslosigkeit gelöst werden kann.

Organisiert vom Agros Youth Club, Zypern
www.agros.org.cy

Wann: 1) Freitag,
16.30-17.30Uhr
2) Samstag,
16.30 -17.30 Uhr
Wo: Raum LOW S4.4,
35 Personen
Sprache: EN

Code: YU15Wi

Hindernisse bei der Aufnahme einer Beschäftigung

Was haben Forscher über die Anforderungen von Arbeitgebern an Absolventen herausgefunden? Welche Tipps können Studenten gegeben werden, um sich auf ihre zukünftige Karriere vorzubereiten? Neue Ideen zu der Frage: Wie kann die Lücke zwischen den Qualifikationen der heutigen Studenten und den Anforderungen der Arbeitgeber geschlossen werden?

Workshop organisiert von der Vertretung der Tschechischen Unternehmerrepräsentation bei der EU (CEBRE), Tschechische Republik
www.cebre.cz

Wann: Samstag,
10.30 -12.00 Uhr
Wo: Raum LOW S4.4,
35 people
Sprache: EN

Code: YU16Wi

Lasst es uns angehen!

Hochschulabsolventen ist Jugendarbeitslosigkeit nicht fremd. Nach der Uni sind sie oft mit trostlosen Beschäftigungsbedingungen konfrontiert, und nehmen Stellen an, für die sie überqualifiziert sind. Was können Studenten im Kampf tun? Jurastudenten der Universitäten von Pécs und Osijek stellen eine Studenteninitiative ihrer Region vor. Danach findet ein Brainstorming statt.

Workshop organisiert von Jurastudenten der Universitäten von Pécs und Osijek, Ungarn/Kroatien
www.english.pt.e.hu, www.unios.hr

Wann: Freitag,
14.30 -16.00 Uhr
Wo: Raum LOW S4.4,
35 Personen
Language: EN

Code: YU17Wi

Check your FORCES!

Arbeitgebern kommt beim Kampf gegen die Jugendarbeitslosigkeit eine grundlegende Rolle zu. Dieser, von bulgarischen und rumänischen Studenten geleiteter Workshop untersucht, welche Qualifikationen Arbeitgeber heutzutage von jungen Menschen erwarten. Diskutiert wird auch eine mögliche Lösung: Ein europäischer Referenzrahmen für gemeinsame Kompetenzen der Beschäftigungsfähigkeit (FORCES).

Workshop organisiert vom Bulgarian-Romanian Interuniversity Europe Center (BRIE) an der Universität Ruse, Bulgarien, und der Akademie für Wirtschaft Bukarest, Rumänien
www.brie.uni-ruse.bg, www.ase.ro

Wann: 1) Freitag,
18.00-19.30 Uhr
2) Samstag,
12.30-14.00 Uhr
Wo: Raum LOW S4.4,
25 Personen
Sprache: EN

Code: YU18Wi

Du hast eine gute Geschäftsidee? Komm und verkauf sie!

Geschäftsideen-Wettbewerb. Begeistere eine Experten-Jury von deinem Projekt. Bekomme wertvolles Feedback. Gewinne einen Preis. Verwandle deine Idee in ein KONKRETES Geschäftskonzept und erhalte die Unterstützung von Experten – oder komm einfach so vorbei und lass dich von anderen inspirieren! 10 Finalisten werden ausgewählt und präsentieren ihre Geschäftsidee live vor einer Jury aus Business/Coaching-Experten und Investoren. Wenn du dabei sein willst, dann erzähle uns von deiner Idee: www.e-unlimited.com/EYE- Anmeldungen sind möglich vom dem 28. März bis 25. April!

Workshop organisiert von der Generaldirektion Unternehmen und Industrie der Europäischen Kommission
www.ec.europa.eu/enterprise, www.e-unlimited.com

Wann: Freitag,
13.00-15.30 Uhr
Wo: Raum LOW R 1.1,
100 Personen
Sprache: EN

Code: YU19Wi

Sag es der EU! Was können wir gemeinsam tun, um das Unternehmertum in Europa zu fördern?

Wie kann die EU junge Menschen bei der Gründung erfolgreicher Unternehmen besser unterstützen? Was können wir gemeinsam tun, um die besten Geschäftsideen in erfolgreiche Unternehmen zu verwandeln? Nimm an diesem interaktiven Workshop im World Café-Stil teil. In kleinen, wechselnden Gruppen diskutiert ihr die Herausforderungen bei der Gründung eines eigenen Unternehmens in Europa. Gemeinsam überlegt ihr, was die EU tun kann, um dabei zu helfen.

World Café Workshop organisiert von der Generaldirektion Unternehmen und Industrie der Europäischen Kommission
www.ec.europa.eu/enterprise

Wann: Samstag,
14:00 – 16:00 Uhr
Wo: Raum LOW R 1.1,
100 Personen
Sprache: EN

Code: YU20Wi

Ich habe mein Leben neu erfunden. Ich bin jetzt Unternehmer!

Direkter Austausch mit Menschen, die ihre Karriere gewechselt haben und Unternehmer geworden sind. Was hat sie dazu motiviert? Wie sieht der Alltag eines Unternehmers tatsächlich aus? Würden sie diese Entscheidung wieder treffen? Alles was du schon immer bei der Berufsauswahl wissen wolltest.

Workshop organisiert von der Generaldirektion Unternehmen und Industrie der Europäischen Kommission
www.ec.europa.eu/enterprise

Wann: Samstag,
16.30-18.00 Uhr
Wo: Raum LOW R 1.1,
100 Personen
Sprache: EN

Redner:

- **Stefan Köppl**, Indiecampers
- **Dimitra Didangelou**, PSY-CHE

Moderator:

- **Ismail Haznedar**, JCI Europe und Unternehmer

Code: YU21Wi

Geschäfte machen

Das Hauptziel unseres Workshops ist es, unternehmerische Tätigkeit und Unternehmergeist unter jungen Leuten zu fördern. Wir wollen zeigen, wie einfach es ist, sich seine Träume durch die Gründung eines Unternehmens zu erfüllen. Der Workshop wird durch unser erfahrenes Mitglied und einem Geschäftsmann geleitet.

Workshop organisiert vom Polnischen Forschungsinstitut

Wann: Samstag,
14.30 - 16.00 Uhr
Wo: Raum LOW S4.1,
40 Personen
Sprache: EN

Code: YU22Wi

In die Zukunft junger Leute investieren

Wie kann man Jugendarbeitslosigkeit in der EU bekämpfen und weiteres Wachstum der Jugendarbeitslosigkeit verhindern? Zusammen mit Vertretern des Youth Future Think Tank wirst du dir einige Herausforderungen ansehen, mit denen junge Menschen bei der Jobsuche konfrontiert sind. Außerdem entdeckst du die Herausforderungen, vor denen Wirtschaftsführer und Wohlfahrtsorganisationen stehen, wenn sie versuchen, junge Leute einzustellen. Vorgestellt werden auch Möglichkeiten, wie mit der Hilfe der nationalen Regierungen diese Probleme bewältigt werden können. Ein informativer, unterhaltsamer und interaktiver Workshop.

Workshop organisiert von Youth Future Think Tank
www.facebook.com/youthfutureThinktank
http://youthfuturethinktank.wordpress.com; @YouthFutureTT

Wann: 1) Freitag,
11.30 - 12.30 Uhr
2) Samstag,
14.30 - 16.00 Uhr
Wo: Raum LOW S. 4.4,
35 Personen
Sprache: EN

Code: YU23Wi

Mobilität – Wie kann die Jugendarbeitslosigkeit in Europa bekämpft werden?

Austauschprogramme für Schüler, außerhalb der Schule, im Rahmen der Universität und der Berufsausbildung, Freiwilligendienst, Praktika – das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) unterstützt die Entwicklung unterschiedlichster Mobilitätsprogramme. Liefern sie Antworten auf die Problematik der Jugendarbeitslosigkeit in Europa? Was behindert die Mobilität junger Menschen? Wie können sich deutsch-französische und europäische Ansätze gegenseitig besser ergänzen?

Workshop organisiert vom Deutsch-Französischen Jugendwerk
www.ofaj.org

Wann: Samstag,
11.30 - 13.00 Uhr
Wo: Raum LOW S 1.5,
50 Personen
Sprache: EN/FR/DE

Code: YU24Wi

Bildung, wir haben ein Problem!

Die verschiedenen Bildungssysteme stehen beim Thema soziale Ausgrenzung einer Reihe von Problemen gegenüber. Das Organising Bureau of European School Student Unions (Organisationsbüro der europäischen Schülerverbände) führte einige Monate lang eine Kampagne zum Thema soziale Inklusion in Schulen durch. Hier werden die Ergebnisse der Initiative vorgestellt und mögliche Lösungen mit den Teilnehmern diskutiert.

Präsentation und Diskussion organisiert vom Organising Bureau of European School Student Unions (Organisationsbüro der europäischen Schülerverbände)
www.obessu.org

Wann: Samstag
10.00 - 12.00 Uhr
Wo: Raum LOW S4.1,
40 Personen
Sprache: EN

Code: YU25Wi

Gleiche Chancen für alle? Die Jugendarbeitslosigkeit der Roma

Der von den drei Jugendnetzwerken der Roma durchgeführte Workshop bietet eine einzigartige Einblicke in die Situation junger Roma auf Arbeitssuche.

Workshop organisiert von TernYpe, Barvalipe und FERYP.
www.feryp.org

Wann: Freitag
13.00-14.30 Uhr
Wo: Raum LOW S4.1,
40 Personen
Sprache: EN

Code: YU26Wi

“World of Work” - Jobs, wo seid ihr?

Ein 40-Stunden/Woche-Bürojob und ein festgelegter Karrierepfad? Wenn du unter 30 bist, weißt du, dass die Realität häufig anders aussieht. Praktika, Freiwilligenarbeit, informelle Jobs. Junge Leute verdienen heute ihren Lebensunterhalt auf ganz unterschiedliche Weise. “World of Work” ist ein interaktiver Online-Fragebogen vom deutsch-französischen Fernsehkanal Arte. Wir diskutieren die Resultate und wie ARTE darüber im Netz berichtet.

Workshop organisiert von ARTE
www.arte.tv

Wann: Freitag,
17.30 – 19.00 Uhr
Wo: Raum LOW N 4.3,
60 Personen
Sprache: FR/DE

Moderatoren:

- Sinje Matzner und Iris Hartl, Journalisten bei ARTE / Journalism ++



Code: YU27Wi

Dein Job – Deine Chance: Unterwegs in Europa zum richtigen Job

Das Recht zu arbeiten wo man will ist einer der Grundpfeiler der EU. Vor diesem Hintergrund diskutieren das Goethe Institut Barcelona und careerloft mit internationalen Studenten folgende Themen:

- Europäischer Recruiting-Pool
- Professoren-Evaluierungsinstrument
- Mehrsprachige Universität
- Informationskampagne

Diskutiert mit: Was brauchen wir, um Talent Mobility in Europa voranzutreiben?

Workshop organised vom Goethe-Institute in Barcelona und careerloft
www.goethe.de

Wann: Samstag,
10.00 – 11.30 Uhr
Wo: Raum LOW N 4.3,
45 Personen
Sprache: EN/DE

Draußen



Code: YU29Wo

Informelle Bildung - Kompetenzen fürs Leben gewinnen?

Was passiert in deiner Jugendorganisation? Welche Arten von Kompetenzen werden entwickelt? Und werden diese Kompetenzen von Arbeitgebern geschätzt? Eine interaktive Diskussion auf der Grundlage von wichtigen Erkenntnissen im Rahmen der Forschungsstudie „Die Wirkung nicht formaler Bildung in Jugendorganisationen auf die Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen“.

Debatte organisiert vom Europäischen Jugendforum
www.youthforum.org

Wann: Samstag
16.00- 17.30 Uhr
Wo: YO!Globe,
100 Personen
Sprache: EN



Code: YU31Wo

Soziales Unternehmertum – Der Schlüssel zur Nutzung des Potenzials junger Menschen?

Entdecke soziales Unternehmertum als Instrument, um das Potenzial junger Menschen zu nutzen und Lösungen für verschiedene Probleme unserer Gesellschaft vorzuschlagen. Dieser Workshop stellt Instrumente für die Ideenfindung und Ideenentwicklung vor und informiert über die Inanspruchnahme der Unterstützung der EU und anderen Gründer-/ Start-Up-Programme, um in den Köpfen junger Menschen in Europa unternehmerische Ideen gedeihen zu lassen.

Workshop organisiert von den International Young Naturefriend
www.iynf.org

Wann: Freitag,
16.00-18.00 Uhr
Wo: YO!Yurt, 30 Personen
Sprache: EN

Die jungen Europäer von heute sind die erste Generation, die in einer digitalen Gesellschaft aufgewachsen ist. Computer, Smartphones und weltweite Kommunikation haben sie geformt und erzogen. Gemeinsam schaffen sie ein Online-Universum.

Podiumsveranstaltungen

 Code: DR1P

Die Revolution ernährt ihre Kinder

Wie Internet-Start-Up-Unternehmen, die in Garagen und Hinterzimmern entstehen, zu Global Playern werden und die Weltwirtschaft verändern. Lassen Internetgiganten genug Raum für kreative Newcomer? Bei dieser Veranstaltung stellen junge Gründer digitaler Start-Ups aus ganz Europa ihre Unternehmen und die Auswirkungen ihrer innovativen Ideen vor. Danach werden auf dem Podium die wichtigsten Fragen diskutiert, die heutzutage Auswirkungen auf die digitale Jugend-Innovationen in Europa haben.

Präsentation und Diskussion organisiert vom European Young Innovators Forum (EYIF)

Redner:

- **Lionel de Somer**, Mitbegründer von EASAPP
- **Dasha Bespyatova**, ProMaker in InternsGoPro
- EYIF - US Regierung, InnoTourUSA, Internationales Visitors Leadership Programm 2014
- **João Melo**, UrbanGrow, Portugal, InnoTourUSA Teilnehmer
- **Gianpiero Lotito**, FacilityLive

Moderation:

- **Fabian Guhl**, FounderBus und European Young Innovators Forum

Wann: Samstag,
10.00 – 11.30 Uhr
Wo: Raum WIC200,
110 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

 Code: DR2aP

Smart cities: Trends, Möglichkeiten, Herausforderungen

Weltweit wächst die urbane Bevölkerung. Gleichzeitig streben mehr und mehr Menschen nach einer höheren Lebensqualität. Wie reagiert die Forschung auf diese Trends? Hochrangige Redner präsentieren und diskutieren ihre Visionen und Standpunkte zum Thema intelligente Städte,

Diskussion organisiert vom European Young Innovators Forum (EYIF)

Redner:

- **Maher Chebbo**, Vice President, SAP
- **Gerard Corcoran**, Account Director, Huawei
- **Ales Spetic**, CEO, CubeSensors

Moderatorin:

- **Jana Vecerkova**, European Young Innovators Forum

Wann: Samstag,
12.00 – 13.30 Uhr
Wo: Raum WIC100,
150 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

 Code: DR2bP*

Smart cities: spielerische Ideen

Junge Mitglieder des Europäischen Parlaments und jungen Teilnehmer haben ihre virtuelle Traumstadt gebaut und werden diese nun vorstellen und erklären.

Präsentation und Diskussion

Redner:

- **Bjorn Vocking**, Marketingchef, Electronic Arts (EA) GmbH (Schöpfer von FIFA, Battlefield, Sims)
 - **João Melo**, Gründer von Open Grow
- Junge Mitglieder von Fraktionen im Europäischen Parlament:
- **Ska Keller** (Die Grünen)
 - **Sandra Petrović Jakovina** (S&D)

Moderation:

- **Soulaima Gourani**, Dänemarks „Speaker of the year“ 2010

Wann: Freitag,
12.00 – 14.00 Uhr
Wo: Raum LOW N 1.3,
240 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Code: DR3aP

“Eagle Eye” – Sind die großen Datenmengen noch kontrollierbar?

Data-Mining hat einen echten Goldrausch ausgelöst. Doch wer schützt die Privatsphäre der Bürger? Wer kontrolliert die Daten am Ende? Die großen Internetfirmen, die Geheimdienste oder die Bürger dank ihrer Grundrechte?

Anhörung

Redner:

- **Leonardo Cervera Navas**, Abteilungsleiter, Supervisors von European Data Protection (EDPS)
- **Dimitrios Droutsas**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
- **Joe McNamee**, Geschäftsführer der European Digital Rights (EDRI)
- Vertreter von **Microsoft** (angefragt)

Moderation:

- **Rebecca Bengtsson**, freiberuflicher Journalist

Code: DR3bP

Große Datenmengen, großes Potenzial?

Big und Open Data sind neue, dynamische Themenfelder mit enormem Potenzial, die Bedürfnisse der Bürger besser in unsere Gesellschaft zu integrieren. Nur mit innovativen Ansätzen lassen sich immer komplexere und größere Datensätze sammeln, auswerten und nutzen ohne Datenschutz und Privatsphäre zu vernachlässigen. Anerkannte Experten präsentieren und diskutieren ihre Ideen und Standpunkte.

Diskussion organisiert vom European Young Innovators Forum (EYIF)

Redner:

- **Ralf Peter Schaefer**, Leiter der Verkehrsproduktionsabteilung, TomTom
- **Kumardev Chatterjee**, Gründer und Präsident des European Young Innovators Forum
- **Jan Reichelt**, Mitbegründer und Präsident von Mendeley

Moderatorin:

- **Orsoyla Balogh**, European Young Innovators Forum

Webstreaming: Live tweet #EYE6

Wann: Samstag, 14.30 – 16.30 Uhr
Wo: Raum WIC100, 180 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Code: DR4P

Innovation – Eine gute Idee reicht nicht

Was braucht man, um ein innovatives Ökosystem zu schaffen? Wie können junge Menschen digitale Innovationen in den Alltag übertragen? Führende Experten mit unterschiedlichem Hintergrund (aus Regierung, Industrie, dem Finanzsektor, Start-Ups sowie Akademiker) diskutieren über Herausforderungen beim Marktzugang, finanzielle Probleme und regulatorische Fragen.

Diskussion organisiert vom European Young Innovators Forum (EYIF)

Redner:

- **Romain Lacombe**, Leiter Innovation bei PM Open Government Data Taskforce Etalab
- **Zeenat Rahman**, Special Advisor für globale Jugendangelegenheiten, US State Department
- **Jan Reichelt**, Mitbegründer und Präsident von Mendeley
- **Bror Salmelin**, Berater für Innovationssysteme, Generaldirektion für Kommunikation, Europäische Kommission

Moderation:

- **Kumardev Chatterjee**, Gründer und Präsident des European Young Innovators Forum

Code: DR5P

Social Media – Das Ende der Politik hinter verschlossenen Türen?

Facebook, Twitter und andere Social Media-Kanäle: Können sie Transparenz schaffen und die Demokratie beleben. Oder werden sie angesichts vielfältiger Bespitzelungen Freiheit und Demokratie am Ende einschränken?

Gesprächsrunde und Diskussion

Redner:

- **Olivier Basille**, Leiter der ständigen Vertretung bei der EU, Reporter ohne Grenzen (Preisträgerorganisation des Sacharow-Preises 2005)
- **Jaume Duch Guillot**, Sprecher des Europäischen Parlaments und Medienleiter
- **Marko Rakar**, Präsident der NGO Windmill

Moderation:

- **Nazan Gökdemir**, Moderator, ARTE Journal

Wann: Samstag, 14.00 – 15.30 Uhr
Wo: Raum WIC200, 110 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Webstreaming: Live tweet #EYE3

Wann: Freitag, 12.00 – 14.00 Uhr
Wo: Raum WIC100, 180 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Code: DR6P*

Forschung – Innovation – Jobs von morgen

Dank der digitalen Revolution zu einer neuen Ära? Wie die Forschung von heute entscheidend für ein besseres Leben im Europa von morgen sein könnte.

Gesprächsrunde und Diskussion organisiert von Institut d'Études Politiques de Strasbourg (IEP)

Einführung:

- **Sylvain Schirmann**, Direktor des Instituts für Politikwissenschaften der Universität Straßburg (IEP), Straßburg

Redner:

- **Igor Dotsenko**, Jungen Forscher von Serge Haroche Team
- **Jean-Marie Lehn**, Nobelpreisträger für Chemie 1987

Moderation:

- **Marion Vagner**, Journalistin

Code: DR7P

Schöne neue Online-Welt: Deine Meinung ist Programm!

Ideenlabor sind eure Themen Programm! Bereits ab dem 10. April könnt ihr online posten, welche Probleme die digitale Revolution eurer Meinung nach in Europa verursacht und was ihr an den derzeitigen Entwicklungen zu kritisieren habt. Was läuft schief, und warum? Teilt eure Kritik bis zum 04. Mai 2014 auf www.eyeye2014-ideaslab.eu

Während des EYE erarbeitet ihr dann gemeinsam Antworten auf die Punkte, die in der Onlinephase am häufigsten kritisiert wurden. Dabei ist eure Kreativität gefragt: Welche Ideen und Visionen habt ihr, um die digitale Revolution positiv zu nutzen und ein besseres Europa zu gestalten?

Ideenlabor

(Erklärungen zum Ideenlabor befinden sich am Anfang des Programms)

Wann: Samstag,
17.00 – 19.00 Uhr
Wo: Raum WIC200,
180 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Wann: 1) Freitag
15.00 - 18.30
2) Samstag
12.00 - 15.30 Uhr
Wo: Raum LOW N3.2,
120 Personen
Sprache: Plenarsitzung -
Übersetzung
in EN/FR/DE
Arbeitsgruppen:
Sprache wird
von Gruppe bestimmt

Code: DR8P

Digitales Duell

David und Goliath im Internet: Wie viel Privatsphäre ist nötig? Europäische Datenschutzaktivisten befinden sich in einem Tauziehen mit US-amerikanischen Internet-Giganten. Wie können diese Interessen miteinander in Einklang gebracht werden? Junge Teilnehmer schlüpfen in die Rollen von Mitgliedern des Europäischen Parlaments, von nationalen Ministern, Industrielobbyisten und Datenschützern.

Rollenspiel

(Erklärungen zu Rollenspielen befinden sich am Anfang des Programms)

Wann: 1) Freitag,
13.00-19.00 Uhr
2) Samstag,
13.00-19.00
(inkl. Kaffeepause)
Wo: Raum PFL F03.101,
100 Personen
Zielgruppe: 21-30 Jährige
Sprache: EN

Code: DR9aP

Digitale Möglichkeiten: Harvard für alle?

Offene Bildungsressourcen und Onlinekurse werden als neue Bildungstrends gehypt. Bekommt eine neue Studentengeneration dadurch die Möglichkeit, an namhaften Universitäten zu studieren? Worin bestehen die Vor- und Nachteile dieser neuen digitalen Initiative? Im Rahmen eines dynamischen Austauschs beantworten Experten Fragen von Teilnehmern.

Präsentation und Diskussion

Redner:

- **Alberto Alemanno**, Jean-Monnet-Professor für Europarecht an der HEC Paris und Global Professor an der New York University School of Law
- **Véronique Charléty**, Verantwortliche für internationale Zusammenarbeit, Direktion für Europaangelegenheiten, École National d'Administration (ENA)
- **Fernando M. Galán Palomares**, stellvertretender Vorsitzender der European Students' Union (ESU)
- **Sarah Stroobants**, Referentin über Internationalisierungspolitik in der Hochschulbildung der Universität Katholieke (KU), Löwen

Moderation:

- **Willem van Valkenburg**, Technische Universität Delft

Wann: Freitag,
11.30-13:30 Uhr
Wo: Raum WIC200,
180 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Code: DR9bP

Digitale Möglichkeiten: Neue Spiele – mehr als nur Vergnügen?

Neue Computer- und Online-Spiele haben möglicherweise unerwartete Auswirkungen auf das Sozialverhalten kommender Generationen. Werden innovative Spiele in Zukunft ein Lerninstrument sein? Rufen sie neue Gefahren im Bereich des Datenschutzes hervor? Können Mädchen ebenso für sie begeistert werden wie Jungen?

Diskussion

Redner:

- **Romain Ginocchio**, Associate Producer bei Eugen Systems (Strategiespiele), Europameister in iDANCE
- **Ole Petter Høie**, Gründer von Positive Gaming (Pionier auf dem Gebiet der drahtlosen Tanzspielsysteme für mehrere Spieler, iDANCE)
- **Itamar Lesuisse**, Gründer von Brainbow (Schöpfer von Dr. Newton, 6 numbers)
- **Sanna Lukander**, Vize-Direktorin für Bildung und Buchveröffentlichungen bei Rovio Entertainment (Schöpfer von Angry Birds)

Moderation:

- **Dr. Konstantin Mitgutsch**, Forschungsmitglied am Massachusetts Institute of Technology, Game Design Consultant und Dozent auf dem Gebiet Bildung, Spiel und persönliche Entwicklung

Code: DR10P

Tatort Internet

Grenzüberschreitend tätige kriminelle Organisationen konzentrieren ihre Energie zusehens auf Internetkriminalität. Europäische Experten zum Thema Cybercrime berichten über aktuelle Trends.

Fragestunde

Redner:

- **Stephane Duguin**, Stabschef des Europäischen Zentrums zur Cyberkriminalität (EC3)
- **Alexander Eckert**, Criminal Polizbeamter, Niedersachsen

Moderation:

- **Alexander Seger**, Leiter der Cyberkriminalitätsabteilung, Generaldirektion für Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit des Europarates

Webstreaming: Live tweet #EYE6

Wann: Freitag,
14.30 – 16.30 Uhr
Wo: Raum WIC100,
180 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Wann: Freitag,
15.00 – 16.30 Uhr
Wo: Raum WIC100,
180 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Workshops und Aktivitäten geleitet von EYE-Partnern und Jugendgruppen

Im Parlament

Code: DR11G

iDance – Der erste offizielle computerbasierte Sport der Welt

Die Firma Positive Gaming entwickelte 2004 das erste drahtlose Tanz-Spiel für mehrere Teilnehmer. Im Jahr 2008 folgte dann iDANCE. Durch die Werbung des Unternehmens gilt Machine Dance mittlerweile weltweite als offizielle Sport- und Tanzdisziplin. Das Unternehmen veranstaltete bereits sechs Europa- und Weltmeisterschaften. Jetzt hast du die Chance, iDANCE unter Anleitung von professionellen Tänzern auszuprobieren.

Tanzspiel organisiert von Positive Gaming.
www.positivegaming.com

Code: DR12G

Angry Birds, happy students

Erlebe mit dem Angry Birds Playground Spaß beim Lernen! Kann lernen wirklich Spaß machen? Komm und sieh selbst! Entwerfe dein eigenes digitales Statement und sei Teil der digitalen Revolution! Alle Teilnehmer erhalten nach der Veranstaltung ein Zertifikat.

Lernspiel organisiert von der Universität von Helsinki (Institut für Lehrerbildung) und Rovio Learning.
www.helsinki.fi/teachereducation; www.rovio.com

Wann: Freitag,
1) 11.00-12.00
2) 12.00-13.00
3) 13.00-14.00
4) 14.00-15.00
5) 15.00-16.00
6) 16.00-17.00
7) 17.00-18.00 Uhr
Samstag,
8) 10.00-11.00
9) 11.00-12.00
10) 12.00-13.00
11) 13.00-14.00
12) 14.00-15.00
13) 15.00-16.00
14) 16.00-17.00
15) 17.00-18.00 Uhr
Wo: Swan Bar,
25 Personen pro Session
Sprache: EN
- und DE/FR/ES/IT/NL möglich

Wann: Freitag,
1) 11.00-11.30
2) 12.00-12.30
3) 14.00-14.30
4) 15.00-15.30
5) 16.00-16.30 Uhr
Samstag,
6) 10.00-10.30
7) 11.00-11.30
8) 12.00-12.30
9) 14.00-14.30
10) 15.00-15.30
Wo: Swan Bar,
40 Personen pro Session
Sprache: EN

Code: DR13Wi

Blogging - Den Cyberspace erweitern, um etwas zu verändern

In freien und demokratischen Ländern gelten Blogs als Teil einer gesunden Öffentlichkeit. Diktatoren und undemokratische Regime fürchten sie jedoch und verfolgen ihre Autoren häufig. Der Workshop untersucht, wie Blogs unsere Öffentlichkeit verändert haben und wie ihre Zukunft in den nächsten Jahren aussieht.

Workshop gehalten von Workshop gehalten von Miroslav Hajnos (Vorsitzende der europäischen Dialog der Perspektive Haltung) und Michael Mayer (Social Media Manager und Mitglied der Geschäftsleitung, Youth Future Think-tank)

<http://www.hajnos.eu/>
<http://youthfuturethinktank.wordpress.com>

Code: DR14Wi

Microsoft programmiert deine Zukunft

Im Rahmen der Bildungsinitiative „YouthSpark“ von Microsoft werden die Teilnehmer dieses Workshops in die Grundlagen des Programmierens eingeführt. Diese Fähigkeit wird für den heutigen Arbeitsplatzmarkt immer relevanter, wird aber nur von wenigen jungen Europäern beherrscht. Jeder kann Programmieren lernen!

Workshop organisiert von Microsoft
www.microsoft.com

DR15Wi

Online-Partizipation – „Europa nur mit uns!“

Als Teil des Projekts „Europa – nur mit uns!“ haben 100 junge Europäer aus 13 verschiedenen Ländern über eine Online-Plattform Ideen zu Mobilität, Nachhaltigkeit und Partizipation in Europa entwickelt, darüber diskutiert und abgestimmt. Komm und diskutiere die Vorschläge und entdecke, welche Möglichkeiten das Internet für junge Menschen bietet, um sich an europäischer Politik zu beteiligen.

Workshop organisiert vom Deutsch-Französischen Institut
www.dfi.de

Wann: Freitag,
12:00-13:30
Wo: Raum LOW N 2.1,
55 Personen
Sprache: EN

Wann: Freitag,
1) 11.00-12.00
2) 13.00-14.00
3) 14.30-15.30
4) 16.00-17.00 Uhr
Samstag,
5) 10:30-11:30
6) 12:00-13:00
7) 14:00-15:00
8) 15:30-16:30
Wo: Raum LOW S 3.7,
40 Personen
Sprache: EN

Wann: Samstag,
10.30 - 12.30 Uhr
Wo: Raum LOW N 1.2,
70 Personen
Sprache: EN/DE/FR

Draußen

Code: DR16Wo

Jugend GovTalks - EU Politik wird ins 21. Jahrhundert gebracht

Die Jugend GovTalks bieten durch die Nutzung der GovFaces-Plattform ein Umfeld für den Austausch zwischen hochrangigen EU-Politikern und EYE-Teilnehmern über ein Thema, das von entscheidender Wichtigkeit für die jungen Bürger Europas ist.

Workshop gehalten von GovFaces
www.govfaces.com

Wann: Samstag,
12.30-13.30 Uhr
Wo: YO!Circus,
150 Personen
Sprache: EN

Betreten die jungen Menschen Europas neues Terrain? Schlagen sie neue Wege ein? Gesucht ist eine Herangehensweise, die sowohl Lebensstil, Arbeit als auch europäische Solidarität umfasst. Wie können wir aus dem Schatten der Krise hervortreten und die Zukunft in unsere eigenen Hände nehmen?

Podiumsveranstaltungen

 Code: FE1P*

Vom Krisenmanagement zur Gestaltung der Zukunft

Junge Menschen diskutieren mit Ministern.

Fragestunde

Redner:

- **Michel Dévoluy**, Professor an der Universität Straßburg und Jean-Monnet-Lehrstuhl für Europäische Wirtschaft
- **Nicolas Maramotti**, Französischer Botschafter des Deutsch-Französischen Jugendwerks
- **Julia Harrer**, Deutscher Botschafter des Deutsch-Französischen Jugendwerks

Moderation:

- **Sinje Matzner**, Chefredakteurin, ARTE Journal (angefragt)

 Code: FE2P*

Kiss and ride

Was für ein Europa wollen wir in Zukunft? Wo sollten die Entscheidungskompetenzen liegen: in Europa oder bei den Mitgliedstaaten? Manche wollen den Weg der europäischen Integration weitergehen. Andere wollen vom Zug abspringen, sich verabschieden und mit einem Koffer voller Kompetenzen in ihre nationale Hauptstadt zurückkehren. Junge Menschen diskutieren mit politischen Entscheidungsträgern über die Vor- und Nachteile dieser beiden Optionen.

Debatte

Redner:

- **Pauline Gessant**, Vorsitzende der Jungen Europäischen Föderalisten (JEF)
- **John McGuirk**, Berater für öffentliche Angelegenheiten und Kommunikation
- **Rainer Wieland**, Vize-Präsident des Europäischen Parlaments

Moderation:

- **Bettina Schwarzmayr**, pädagogische Leiterin

Webstreaming: Live tweet #EYE3

Wann: Samstag,
10.30 – 12.30 Uhr
Wo: Plenarsaal,
700 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Webstreaming: Live tweet #EYE5

Wann: Samstag,
14.30 – 16.30 Uhr
Wo: Raum LOW N1.4,
240 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

 Code: FE3P

Von Gipfel zu Gipfel

Was brauchen wir dringender in Europa: erfolgreiches Management hinter verschlossenen Türen oder demokratische Kontrolle? Sind diese beiden Dinge miteinander vereinbar? Ein Blick hinter die Kulissen.

Gesprächsrunde und Ideencheck - organisiert in Kooperation mit dem Europäischen Jugendforum

Redner:

- Drei junge „Ideengeber“, ausgewählt vom Europäischen Jugendforum
- **Richard Corbett**, Mitglied des Kabinetts des Präsidenten des Europäischen Rates
- **Klaus Welle**, Generalsekretär des Europäischen Parlaments

Moderation:

- **Giuseppe Porcaro**, Generalsekretär des Europäischen Jugendforums

 Code: FE4P*

Ich habe eine Idee...!

Wie können Ideen von heute die europäische Agenda von morgen verändern?

Bei diesem temporeichen Format, das speziell für das EYE entwickelt wurde, konfrontieren junge Leute führende Politiker mit ihren Ideen und Vorschlägen. Die Politiker haben dabei nur zwei Minuten Zeit, um zu antworten. Fraktionsvorsitzende fungieren als „Ideenfänger“ für Vorschläge, die von einer Gruppe junger Menschen vorgebracht werden, und reagieren spontan darauf - durch Zustimmung oder Ablehnung.

Ideencheck - organisiert in Kooperation mit dem Europäischen Jugendforum

Redner:

- Fünf junge „Ideengeber“, ausgewählt vom Europäischen Jugendforum
- Vertreter politischer Gruppen des Europäischen Parlaments:
Sandrine Bélier (Grüne/Freie Europäische Allianz, Grüne/EFA)
Heinz Becker (Europäische Volkspartei, EVP)
Nathalie Griesbeck (Allianz der Liberalen und Demokraten, ALDE)
Jo Leinen (Sozialisten und Demokraten, S&D)

Moderation:

- **Meabh Mc Mahon**, freiberufliche Journalistin

Wann: Freitag,
12:00 – 13:30 Uhr
Wo: Raum LOW N1.4,
240 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Webstreaming: Live tweet #EYE4

Wann: Samstag,
13.30 – 15.30 Uhr
Wo: Plenarsaal,
700 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Code: FE5P

Elemente für eine erneuerte EU - Deine Meinung ist Programm!

Im Ideenlabor sind eure Themen Programm! Bereits ab dem 10. April könnt ihr deswegen online posten, welche Hindernisse und Probleme der Europäischen Union eurer Meinung nach auf dem Weg in die Zukunft im Wege stehen. Was läuft in der EU schief und warum? Teilt eure Kritik bis zum 04. Mai 2014 auf www.ey2014-ideaslab.eu. Im eigentlichen Ideenlabor erarbeitet ihr dann gemeinsam Antworten auf die Kritikpunkte, die in der Onlinephase am häufigsten genannt wurden. Dabei ist eure Kreativität gefragt: Welche Ideen und Visionen habt ihr, um die Probleme zu überwinden und die Zukunft der Europäischen Union gemeinsam positiv zu gestalten?

Ideenlabor

(Erklärungen zum Ideenlabor befinden sich am Anfang des Programms)

Code: FE6P

Brüssel Beine machen!

Kann die Europäische Kommission durch eine europäische Bürgerinitiative wirklich dazu gebracht werden zu handeln? Initiatoren stellen ihre Projekte vor und erklären, wie sie hoffen, Europa zu verändern.

Anhörung

Redner:

- **Eva Ampazi**, Co-Organisatorin der Europäischen Bürgerinitiative, „Zählt Bildungsausgaben nicht als Teil des Defizits! Bildung ist eine Investition!“
- **Peter Jahr**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Petitionsausschuss
- **Simona Pronckute**, Mitglied des Bürgerausschusses der Bürgerinitiative, „Fraternité 2020“
- **Jerry van den Berge**, Beauftragter für Wasser, Abfall und Europäische Betriebsräte, Europäischer Gewerkschaftsverband für den öffentlichen Dienst (EGÖD), für die Bürgerinitiative „Wasser ist ein Menschenrecht“

Moderation:

- angefragt

Webstreaming: Live tweet #EYE9

Wann: 1) Freitag, 15.30 - 19.30 Uhr
2) Samstag, 10.00 - 13.30 Uhr
Wo: Raum LOW R 3.1, 120 Personen
Sprache: Plenarsitzung - Übersetzung in EN/FR/DE
Arbeitsgruppen: Sprache wird von Gruppe bestimmt EN/FR/DE

Webstreaming: Live tweet #EYE1

Wann: Samstag, 10.00 - 12.00 Uhr
Wo: Raum LOW N1.3, 150 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Code: FE7P

Wie aus guten Vorsätzen verbindliche Gesetze werden

Gesetzgebungsinitiativen für die Organisation und Überwachung von Finanzmärkten: Wie viel Freiheit gibt das Europäische Parlament Finanzakteuren? Studenten schlüpfen in die Rollen von Mitgliedern des Europäischen Parlaments, Ministern und Lobbyisten.

Rollenspiel organisiert von der École Nationale d'Administration (ENA)
(Dieses Rollenspiel bedarf keiner Vorbereitungszeit)

Code: FE8P

Vom engen nationalen Blickwinkel zur breiteren europäischen Perspektive

Wie können die Bürgerinnen und Bürger gemeinsame Themen über nationale und sprachliche Grenzen hinaus diskutieren? Können politische Einrichtungen, Schulen und die Medien bessere Diskussionsplattformen bieten? Vertreter dieser Organisationen eröffnen die Diskussion mit einigen neuen Ideen.

Diskussion

Redner:

- **Alexandre Heully**, gründer und and General Delegate, Cafébabel
- **Juana Lahousse-Juárez**, Generaldirektion Kommunikation, Europäisches Parlament
- **Joan Manuel Lanfranco Pari**, Policy and Communications Manager, VoteWatch Europe
- **Johanna Nyman**, League of Young Voters
- **Riet Steffann**, Koordinator der Euregio School (Preisträger des Bürgerpreises 2013)

Moderation:

- angefragt

Wann: Samstag, 14.00-18.00 Uhr
Wo: Raum LOW N 4.3, 50 Personen
Sprache: EN/FR/DE

Wann: Samstag, 13.00 - 15.00 Uhr
Wo: Raum LOW N 1.3, 155 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Code: FE9P*

Altes Europa, neues Europa

Junge Menschen diskutieren mit Außenministern.

Gesprächsrunde organisiert von European Youth Forum

Redner:

- Fünf junge „Ideegeber“, ausgewählt vom Europäischen Jugendforum
- **François Brunagel**, Protokoll-Chef des Europäischen Parlaments
- **Maria Tomak**, ukrainische Journalistin
- **Arnoldas Pranckevicius**, Berater des Präsidenten des Europäischen Parlaments zu Außenpolitik

Moderation:

- **Sinje Matzner**, Chefredakteurin, ARTE Journal

Code: FE10P

Europa unterwegs

Wie stellen sich junge Menschen die Zukunft Europas vor? Die Gewinner des Europäischen Karlspreises für die Jugend 2013 stellen ihre siegreiche Dokumentation vor und diskutieren, wie Europa bis zum Jahr 2020 aussehen soll.

Debatte und Filmvorführung organisiert von AEGEE Europa European Students' Forum

Redner:

- **Reka Salamon**, Leiter von Europe on Track
- **Mathieu Soete**, Repräsentant der 1. Fassung von Europe on Track

Moderation:

- **Katrin Ruhrmann**, Leiterin der Informationsbüros, Europäisches Parlament
- **Bettina Leysen**, Karlspreisstiftung (angefragt)

Webstreaming: Live tweet #EYE8

Wann: Samstag,
16.30 – 18.00 Uhr
Wo: Raum LOW N1.4,
240 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Wann: Samstag,
13.30 – 15.00 Uhr
Wo: Raum LOW N1.2,
110 Personen
Sprache: EN/FR/DE

Workshops und Aktivitäten geleitet von EYE-Partnern und Jugendgruppen

Im Parlament

Code: FE11Wi

Straßburg Calling

EU & USA - Global Players im selben Team? Videodebatte über die Zukunft der transatlantischen Partnerschaft:

- Ist es ok, Freunde auszuspionieren?
- Können wir zusammen Armut beenden?
- Können wir unsere Kräfte vereinen, um Terrorismus zu stoppen?
- Können wir gemeinsam zu Russland reagieren?

Austausch mit amerikanischen Studenten versammelt im Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments mit dem Kongress in Washington D.C.

Videokonferenz

Moderation:

- **Andreas Galanakis**, Leiter Politik, amerikanische Handelskammer bei der Europäischen Union (AmCham EU)

Code: FE12Wi

Shining stars of Europe

Weltweit ist jeder eingeladen, seinen Wunsch für die Zukunft Europas in einem kurzen Videoclip zu äußern. Beim großen Finale in Straßburg hast du die Gelegenheit, die Videos aller Finalisten zu sehen und für deinen Favoriten abzustimmen.

Die zweite Edition von Shining Stars of Europe wird mitorganisiert von der Vertretung der Europäischen Kommission in Luxemburg und dem Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Luxemburg.

www.ec.europa.eu/luxembourg, www.europarl.lu

Wann: Freitag,
16.30-18.00 Uhr
Wo: Raum angefragt,
25 Personen
Sprache: EN

Wann: Freitag,
17.00 – 19.00 Uhr
Wo: Raum LOW N1.4,
250 Personen
Sprache: EN

Code: FE13Wi

Versteigerung der Zukunft - Eure Gebote, bitte!

Seit der Idee ihrer Gründerväter hat sich die EU kontinuierlich gewandelt. In jüngerer Zeit hat die Finanzkrise eine noch föderalistischere Einstellung hervorgerufen. Welche Werte sind für das Europa von morgen am wichtigsten? Nimm dazu an einem Brainstorming mit estnischen Studenten teil und gib deine Gebote bei der „Versteigerung der Zukunft“ ab!

Workshop organisiert von Tallinna Kesklinna vene gymnaasium
www.tkv.ee

Wann: Freitag,
14.00 - 15.30 Uhr
Wo: Raum LOW S 4.3,
30 Personen
Sprache: EN

Code: FE14Wi

Aktiv am Leben der Gemeinschaft teilnehmen und sich engagieren

Wir haben zwei Möglichkeiten: mitmachen oder nicht mitmachen. Richtig? Doch was beeinflusst unsere Entscheidung und was sind die Vorteile der beiden Optionen? Freiwilligenarbeit ist eine echte Chance, Barrieren zu überwinden und aktiv am Gemeindeleben teilzuhaben. Mach es richtig und bewirke etwas im Leben deiner Gemeinschaft.

Workshop organisiert vom Youthnet Hellas, Gewinner des Bürgerpreises 2013
www.youthnet.gr

Wann: Samstag,
13.00 - 14.30 Uhr
Wo: Raum LOW N 1.1,
55 Personen
Sprachen: EN

Code: FE15Wi

Europäisches Jugendparlament – große Erwartungen

Ein Workshop über die Arbeit des European Youth Parliaments und europapolitische Themen der Gegenwart und der Zukunft – Inspiration für eine Debatte für alle.

Workshop organisiert von Europe Direct, Österreich, in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Jugendparlament
www.eypaustria.org

Wann: Freitag,
12.00 - 14.00 Uhr
Wo: Raum LOW S 4.3,
25 Personen
Sprache: EN

Code: FE16Wi

Mehr Demokratie, bitte!

Häufig kritisiert und doch umstritten: der angebliche Mangel an demokratischer Legitimation der EU Institutionen. Oft sind jedoch diejenigen, die der EU mangelnde demokratische Legitimation vorwerfen, auch gegen die Übertragung nationaler Souveränität auf die EU-Institutionen. Was sollte auf dieses Paradox reagiert werden? Die Teilnehmer des Workshops diskutieren die derzeitigen demokratischen Grundlagen der EU-Institutionen und stellen ihre Ideen zur Stärkung ihrer demokratischen Qualität vor.

Workshop organisiert von MoveOnEurope, Brüssel/Österreich
www.moveoneurope.eu

Wann: 1) Freitag,
12.30 - 14.30 Uhr
2) Samstag,
11.00 - 13.00 Uhr
Wo: 1) Raum LOW N 4.3,
50 Personen
2) Raum LOW S 4.3,
30 Personen
Sprache: EN

Code: FE17Wi

It's up to YOU(th)

Weißt du, worum es im Europäischen Parlament geht? Wie beeinflusst es unser Alltagsleben? Welche Auswirkungen haben die Europawahlen 2014? Finde zusammen mit uns auf eine unterhaltsame Art und Weise heraus, was das Europäische Parlament für junge Menschen bedeutet!

Workshop, Rollenspiele, Diskussionen und mehr, organisiert von AEGEE Europa European Students' Forum/Y Vote 2014
www.aegEE.org

Wann: 1) Freitag,
11.00 - 13.00 Uhr
2) Freitag,
15.00 - 17.00 Uhr
Wo: 1) Raum LOW S4.2,
40 Personen
2) Raum LOW S4.1,
40 Personen
Sprache: EN

Code: FE18Wi

„Europa ist meine Zukunft, wenn...“ - Jugend, äußere dich!

Im heutigen Europa des Wandels haben mehr und mehr junge Menschen den Wunsch, sich an den politischen Debatten und der Gestaltung der Zukunft zu beteiligen. Welche Instrumente können entwickelt werden, um es jungen Menschen leichter zu machen, sich einzubringen und Verpflichtungen einzugehen? Entdecke mit uns und unserem Projekt „Europa ist meine Zukunft, wenn...“ neue Verfahren zur Beteiligung und diskutiere deine Fragen mit Experten und Vertretern der Zivilgesellschaft.

Workshop organisiert vom Deutsch-Französischen Jugendwerk, Deutschland/Frankreich
www.dfjw.org

Webstreaming: Live tweet #EYE4

Wann: Freitag,
14.30 - 16.00 Uhr
Wo: Salle LOW N 1.3,
100 Personen
Sprachen: EN/FR/DE

Code: FE19Wi

Junge Menschen bilden junge Menschen aus

Hast du schon einmal überlegt, wie du Schülern im Alter von 13 bis 16 Jahren erklären könntest, was die EU macht und wie sie funktioniert? Studenten der Canterbury Christ Church University stellen vor, wie das Wissen über die EU-Institutionen junger Menschen auf ansprechende Weise verbessert werden kann. Nach dem Workshop findet eine Diskussion mit den Teilnehmern statt.

Workshop organisiert von der Canterbury Christ Church University, Vereinigtes Königreich
www.canterbury.ac.uk

Wann: Freitag,
15.00 - 16.30 Uhr
Wo: Raum LOW N 4.3,
55 Personen
Sprache: EN

Code: FE20Wi

Europa teilen - mit Leidenschaft von Gleichaltrigen zu Gleichaltrigen

Lasst uns Methoden und Ideen austauschen, um Europa besser zu vermitteln, das Bewusstsein zu schärfen und das Wissen über die Europäische Union zu verbessern. Ziel ist es, ergebnisreiche Debatten über alle verwandten Themen mit jungen Menschen entfacht werden kann. Dieser Workshop soll als Plattform für den Austausch und zum Netzwerken dienen, um so den Weg für europaweite Projekte zu ebnet.

Workshop organisiert von Europeers, Deutschland
www.europeers.de

Wann: 1) Freitag,
17.30 - 19.00 Uhr
2) Samstag,
15.30 - 17.00 Uhr
Wo: Raum LOW S 4.3,
30 Personen
pro Sitzung
Sprache: EN

Code: FE21Wi

Das Wahlinformations-Blog EU2014

EU 2014.at ist ein Wahlinformations-Blog, dessen Ziel darin besteht, junge Menschen über das Europäische Parlament zu informieren. Was ist daran so besonders? Die Tatsache, dass die Autoren und Redakteure keine Experten oder Fachleute, sondern hauptsächlich Studenten sind. Und während des Workshops wirst DU es sein, der/die Kommentare abgibt! Wir werden außerdem über die verschiedenen Arten und Methoden der Berichterstattung in den EU-Mitgliedstaaten diskutieren und überlegen, wie Themen zu der EU und Europa auf eine Art und Weise vermittelt werden können, die für junge Menschen ansprechend ist.

AustriaWorkshop organisiert von Europe Direct, Österreich
www.europa.eu/europedirect

Wann: Freitag,
16.00 - 17.00 Uhr
Wo: Raum LOW S 4.3,
25 Personen
Sprache: EN

Code: FE22Wi

“Fischglas“-Diskussion – Welche Zukunft hat die EU? Europaskeptiker vs. Europabefürworter

Worin liegen die Stärken und Schwächen, worin die Chancen und Bedrohungen der Europäischen Union?

Workshop und Debatte organisiert von den Jungen Europäischen Föderalisten (JEF)
www.jef.eu

Wann: Freitag,
11.00-12.30 Uhr
Wo: Raum LOW S4.1,
40 Personen
Sprache: EN

Code: FE23Wi

Vote@U18 – Pilotprojekte

Am 16. Mai 2014 finden in ganz Deutschland und in anderen europäischen Städten die ersten U18-Europawahlen (für alle unter 18) statt. Um der europäischen Perspektive gerecht zu werden, werden die U18-Projekte teilweise in Zusammenarbeit mit Jugendaustauschprojekten aus anderen europäischen Ländern durchgeführt. Der Workshop stellt diese Projekte vor.

Workshop organisiert vom Deutschen Bundesjugendring, Germany
www.dbjr.de

Wann: 1) Samstag,
11.30 - 12.30 Uhr
Wo: Raum LOW N 1.1,
50 Personen
pro Sitzung
Sprache: EN/DE

Code: FE24Wi

Europacup der League of Young Voters – Engagiere dich! Diskutiere! Geh wählen! (1)

Ein Wettbewerb zur öffentlichen Debatte mit jungen Leuten aus ganz Europa. Wir befassen uns mit Fragen, die für junge Leute bei den Europawahlen wichtig sind. Die strukturierte Debatte unter den Teilnehmer ist Auftakt für eine Reihe von interaktiven Diskussionen mit jungen Teilnehmern während verschiedener Veranstaltungen. Mach mit und leiste deinen Beitrag zur Debatte!

Diskussionswettbewerb organisiert von der League of Young Voters in Europe
www.youngvoters.eu

Wann: Raum LOW R-1.1,
R-1.2, R-1.3 und R-1.4,
120 Personen
pro Thema,
50 im Halbfinale
Sprache: EN

- 1) Jugendarbeitslosigkeit (4 Debatten parallel)
- 2) Digitale Revolution (4 Debatten parallel)
- 3) Zukunft der EU (4 Debatten parallel)
- 4) Nachhaltigkeit (4 Debatten parallel)
- 5) Europäische Werte (4 Debatten parallel)
- 6) Halbfinale (2 Halbfinale parallel)

Wann: 1) Fr, 11.00-12.30
2) Fr, 14.00-15.30
3) Fr, 16.30-18.00
4) Sa, 10.00-11.30
5) Sa, 12.00-13.30
6) Sa, 14.00-15.30

Code: FE25G

Eurokratiespiel - Du bist dran!

Hast du schon mal davon geträumt, Präsident/in der Europäischen Union zu werden? Dein Traum kann jetzt Wirklichkeit werden. Mach mit beim Eurokratie-Spiel und führe einen EU-weiten Wahlkampf und diskutiere, wie sich bestehende demokratische Defizite beseitigen lassen. Jetzt sind Sie dran, Herr Präsident/Frau Präsidentin!

Organisiert von Euroknow
www.euro-know.org

Code: FE26G

EuroCulture

Hast du Lust, dein Wissen über die Europäische Union auf unterhaltsame Weise zu testen? Dann mach mit beim Brettspiel EuroCulture, das von der Spieleautorin höchstpersönlich moderiert wird. Gespielt wird in vier Teams, die sich auf einem Schachbrett bewegen und für jede richtige Antwort EU-Flaggen erhalten. Es gewinnt das Team, das die meisten Flaggen gesammelt hat!

Organisiert von Chantal Laroche
www.euro-culture.fr

Code: FE27G

Europa – ein interkulturelles Dorf

In diesem interaktiven Spiel soll die kulturelle Vielfalt von Europa als großem Ganzen gewürdigt werden. Die Teilnehmer wählen für jedes EU-Land die positivsten kulturellen Besonderheiten aus und bauen aus ihnen das ideale multikulturelle Dorf. Das Ergebnis wird im Rahmen des Workshops vorgestellt.

Organisiert von Agros Youth Club, Zypern
www.youthforeurope.eu

Wann: Freitag,
1) 13.30 - 15.00 Uhr
2) 17.00 - 18.30 Uhr
Samstag,
3) 10.30 - 12.00
4) 15.00 - 16.30 Uhr
Wo: Game space in LOW,
30 Personen
Sprache: EN

Wann: Freitag,
1) 12.30 - 13.30
2) 16.00 - 17.00 Uhr
Samstag,
3) 13.30 - 14.30
4) 18.00 - 19.00 Uhr
Wo: Game space in LOW,
45 Personen
Sprache: EN

Wann: 1) Freitag,
17.30 - 18.30 Uhr
2) Samstag,
15.00 - 16.00 Uhr
Wo: Raum LOW N 1.1,
45 Personen
Sprache: EN

Code: FE28G

Euroquoi

Hast du Lust auf ein anspruchsvolles Spiel, bei dem du erfährst, wie die EU unser Alltagsleben beeinflusst und wie du dein Projekt als die optimale Idee für Europa verkaufen kannst? Belgische Jugendbotschafter stellen euch vor 28 Herausforderungen zu den 28 EU-Ländern. Ihr tretet in fünf Teams gegeneinander an. Viel Spaß!

Organisiert von den Belgischen Jugendbotschaftern, Belgien

Draußen

Code: FE29Wo

Vote@16 – jungen Leuten vertrauen?

Vote@16 wird in Europa kontrovers diskutiert, gewinnt aber zunehmend an Bedeutung. Wir möchten mit dir und unseren Referenten darüber diskutieren, warum junge Menschen mit 16 Jahren wählen sollten. Du wirst auch Gelegenheit haben, deine Zweifel zu äußern und Fragen zu stellen.

Debatte organisiert vom Europäischen Jugendforum
www.youthforum.org

Code: FE30Wo

Lobby-Zirkus – Setzt euch für die Bürger ein!

Komm und entdecke die dunklen Künste des EU-Lobbyismus, indem du an unseren interaktiven Sideshows teilnimmst: beteilige dich am Tauziehen zwischen Lobbyisten und Bürgern, und finde heraus, wie lange sie beim Lobbyisten-Limbo durchhalten. Bei unserem Tweetathon forderst du die Mitglieder des Europäischen Parlaments dazu auf, sich für die Bürger und nicht für große Unternehmen einzusetzen.

Workshop organisiert von ALTER-EU
www.alter-eu.org

Wann: Samstag,
11.30 - 13.00 Uhr
16.30 - 18.00 Uhr
Wo: Game space in LOW,
25 Personen
Sprache: EN

Wann: Samstag,
10.00-11.30 Uhr
Wo: YO!Globe,
100 Personen
Sprache: EN

Wann: Samstag,
10.00-12.00 Uhr
Wo: YO!Circus,
150 Personen
Sprache: EN

Code: FE31Wo

Europacup der League of Young Voters – Engagiere dich! Diskutiere! Geh wählen! (2)

Ein Wettbewerb zur öffentlichen Debatte mit jungen Leuten aus ganz Europa. Wir befassen uns mit Fragen, die für junge Leute bei den Europawahlen wichtig sind. Die strukturierte Debatte unter den Teilnehmer ist Auftakt für eine Reihe von interaktiven Diskussionen mit jungen Teilnehmern während verschiedener Veranstaltungen. Mach mit und leiste deinen Beitrag zur Debatte!

*Diskussionswettbewerb organisiert von der League of Young Voters in Europe
www.youngvoters.eu*

Wann: Finale:
Samstag,
16.00-18.00 Uhr
Wo: YO!Circus,
150 Personen
Sprache: EN

Code: FE32Wo

Welche Bildung für Europa?

Was kann die EU tun, um die Bildung in Europa zu verbessern? Was denken die politischen Entscheidungsträger der EU über die heutigen Bildungssysteme? Warum sinken die Ausgaben für Bildung in einigen europäischen Ländern? Während dieser Podiumsdiskussion werden politische Entscheidungsträger und potenzielle zukünftige MEPs dazu eingeladen, ihre Meinung zu äußern. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

*Debatte organisiert vom Organising Bureau of European School Student Unions (OBESSU), European Students' Union (ESU) und dem Europäischen Jugendforum
www.esu-online.org, www.youthforum.org*

Wann: Freitag,
12.30-14.00 Uhr
Wo: YO!Globe,
100 Personen
Sprache: EN

Eine Lehre aus der Krise heißt: Weg von Spekulationen und kurzfristigen Profiten - hin zu dauerhaften Vorteilen für Mensch und Umwelt. Wie können wir erfolgreich umsteuern –wirtschaftlich, ökologisch und sozial?

Podiumsveranstaltungen

Code: SU2P

Heraus aus der Grauzone!

Spekulation, Schattenbanken, Steuerhinterziehung, Korruption – von kurzfristigen Maßnahmen zur Bewältigung der Krise zu dauerhafter Stabilität für die Finanzmärkte und verantwortungsvollem Handeln.

Debatte

Wann: Freitag,
16.00–18.00 Uhr
Wo: Raum LOW S2.2,
110 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Redner:

- **Burçak Inel**, Stellvertretende Generaldirektorin der Federation of European Securities Exchanges (FESE)
- **François-Marie Monnet**, Vorstandsmitglied bei Finance Watch
- **Olle Schmidt**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Ausschuss für Wirtschaft und Währung
- **Christophe Spechbacher**, Abteilungsleiter in der Europarat Staatengruppe gegen Korruption

Moderation:

- **Denis Demonpion**, Chefredakteur von Nouvel Observateur

Code: SU3P

“Es liegt in unserer Hand ...”

... die Energielandschaft zu verändern. Wie können wir unsere Energieversorgung langfristig sichern? Wird uns die Umstellung auf erneuerbare Energien gelingen? Wie können wir Energie klimafreundlicher und effizienter nutzen?

Diskussion

Wann: Freitag,
15.00–17.00 Uhr
Wo: Raum LOW S2.1,
110 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Redner:

- **Paul Fleming**, Leiter nachhaltige Entwicklung, De Montfort University
- **Edit Herczog**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie (angefragt)
- **Richard Sagar**, Mitglied des Lenkungs Ausschusses von Young Friends of the Earth Europe
- **Alexander Ververken**, Bereichsleiter iRES, GDF Suez

Moderation:

- **Ben Garside**, Journalist, Reuters

Code: SU4P

Eine nachhaltige Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft? Deine Meinung ist Programm!

Im Ideenlabor sind eure Themen Programm! Bereits ab dem 10. April könnt ihr deswegen online posten, was ihr an den „europäischen Werten“ kritisiert. Was läuft schief und warum? Teilt eure Kritik bis zum 04. Mai 2014 auf www.ey2014-ideaslab.eu. Im eigentlichen Ideenlabor erarbeitet ihr dann gemeinsam Antworten auf die Kritikpunkte, die im Vorfeld online am häufigsten genannt wurden. Dabei ist eure Kreativität gefragt: Welche Ideen und Visionen habt ihr, um die europäischen Werte für das 21. Jahrhundert (neu) zu definieren und so ein besseres Europa zu gestalten?

Ideenlabor
(Erklärungen zum Ideenlabor befinden sich am Anfang des Programms)

Code: SU5P

Der vorprogrammierte Kollaps

Werden wir als letzte Generation Fisch aus Wildfang essen? Wie ernst ist das Problem der Überfischung – oder wiegt die Arbeitslosigkeit der Fischer schwerer?

Debatte

Redner:

- **Justine Maillot**, Beraterin im Fachbereich Ozeane und Fischerei, Greenpeace EU-Zentrale
- **Mike Walker**, Kommunikationsmanager, The Pew Charitable Trusts
- **Alessandra Nasti**, Junior Wissenschaftler, italienischen Zentrum für Forschung und Studium der Fischerei (C.I.R.S.PE)
- **Olle Schmidt**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Ausschuss für Wirtschaft und Währung

Moderation:

- **Sebastian Olenyi**, Vorstandsmitglied, European Youth Press

Wann: 1) Freitag,
11.30 - 15.00 Uhr
2) Samstag,
14.00 - 17.30 Uhr
Wo: Raum LOW R 3.1,
120 Personen
Sprache: Plenarsitzung -
Übersetzung EN/FR/DE
Arbeitsgruppen:
Sprache wird
von Gruppe bestimmt

Wann: Freitag,
12.00–13.30 Uhr
Wo: Raum LOW S2.1,
110 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Code: SU7P

Mein Auto, mein Haus, meine Musiksammlung ...

... sind nicht mehr das, was sie einmal waren. Warum Dinge besitzen, die ich auch teilen kann? Wie kann ich mein Leben nachhaltiger gestalten? Sharing Economy – die Wirtschaft des Teilens und neue Formen des nachhaltigen Konsums.

Anhörung

Redner:

- **Camille Janton**, verantwortlich für Commerciale Strasbourg Mobilités - Vélhop bikesharing
- **Günter Pauli**, Gründer der ZERI-Stiftung (Zero Emissions Research and Initiatives), The Blue Economy
- **Ines Rainer**, stellvertretende Vorsitzende des foodsharing e.V.
- **Jean-François Viroit Daub**, verantwortlich Operationen und Entwicklung bei Citiz

Moderation:

- **Peter Matjasic**, Präsident vom Europäischen Jugendforum

Wann: Freitag,
13.00–15.00 Uhr
Wo: Raum LOW S2.2,
110 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Code: SU8P

Wir kriegen die Krise!

Vier Finanz- und Krisenexperten (er)klären in fünf Akten - verständlich und unterhaltsam - die Krisen der letzten Jahre: die Subprime- und Finanzkrise, Schneeball-Systeme bei privaten Anlagen und öffentlicher Verschuldung, die Wirtschafts- und Schuldenkrise, die (vermeintliche) Krise der Ökonomie und die europäische Schuldenkrise. Insgesamt besteht Optimismus, dass die Krise überwunden ist. Wer schon immer mal wissen wollte...

- wie faule US-Immobilienkredite in erstklassige Wertpapiere umgewandelt und diese dann an Banken weltweit verkauft werden konnten;
 - wie private Anleger durch Schneeball-Systeme geprellt wurden und die Initiatoren im Gefängnis landeten, warum Schneeball-Systeme bei staatlicher Verschuldung hingegen funktionieren können;
 - ob es neben der Finanzkrise, der Bankenkrise, der Staatsschuldenkrise auch noch eine Krise der Ökonomie oder der Ökonomen gibt;
 - und ob ein Ende der europäischen Schuldenkrise in Sicht ist oder ob Krisen ohne Ende drohen...
- ...ist bei diesem Theaterstück genau richtig.

Politisches Theaterstück

Wann: Freitag,
13:30-15:00 Uhr
Wo: N 1.4, 240 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Code: SU9P

Wir haben die Erde nur geliehen

Europa als Pionier auf den Gebieten Klimaschutz und Energie?

Rollenspiel
(Erklärungen zu Rollenspielen befinden sich am Anfang des Programms)

Wann: 1) Freitag,
11.30-17.30 Uhr
2) Samstag,
11.30-17.30 Uhr
(inkl. Kaffeepause)

Wo: PFL Gebäude, F01.102,
100 Personen

Zielgruppe: 21-30 Jährige

Sprache: Plenarsitzung
in EN/FR/DE
Verhandlungsgruppen
auf EN

Code: SU10P

Out of Hollywood?

Europäisches und amerikanisches Kino: Begegnungen und Ansichten über Geschichten, die wir erzählen und Bilder, die wir sehen. Film- und Festivalregisseure sprechen über europäische und amerikanische Ansätze für Kultur, Leben, Werte und Unterhaltung. Gibt es mehr Unterschiede oder mehr Gemeinsamkeiten? Welchem kulturellen Modell sollte Europa folgen?

Gesprächsrunde

Redner:

- **Frédéric Boyer**, künstlerischer Leiter des Tribeca-Filmfestivals
- **Doris Pack**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Bildung (angefragt)
- **Andrea Segre**, Filmregisseur, Gewinner des LUX-Preises 2012

Moderation:

- **Domenico La Porta**, Filmjournalist

Wann: Samstag,
13.30–15.00 Uhr

Wo: Raum LOW S2.1,
110 Personen

Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Workshops organisiert von Partnern des EYE und Jugendverbänden

Im Parlament

Code: SU12Wi

Die Welt des nachhaltigen Bauens

Bis 2020 will die Europäische Union ihren Energieverbrauch um 20% senken. Dabei entfallen fast 40 % des Gesamtenergieverbrauchs der EU auf die Bauwirtschaft. Die Senkung des Energieverbrauchs in diesem Sektor hat daher Vorrang. Wie können alternative Werkstoffe und Bauweisen den Energieverbrauch in unseren Häusern möglichst gering halten? Ein Vorkämpfer der Energiewende aus Zypern führt uns in die Welt der nachhaltigen Gebäude- und Energielösungen ein.

Vortrag und Diskussion organisiert von der Vraka Group, Zypern
www.vraka.com.cy

Wann: Freitag,
18.00 -19.00 Uhr

Wo: Raum LOW S 4.5,
35 Personen

Sprache: EN

Code: SU13Wi

Veränderungen des Lebensstils durch Kultur

Wie befassen sich Kommunalregierungen und -behörden mit Kultur? Wie wirkt sich Kultur vor Ort auf das Leben junger Menschen und das Entstehen neuer Lebensmodelle und Trends aus?

Workshop organisiert von der Universität Panteio, Griechenland
www.panteion.gr

Wann: Samstag,
15.30 -17.00 Uhr

Wo: Raum LOW S 2.3,
35 Personen

Language: EN

Code: SU14Wi

„Die Geschichte meines Lebens“

Warum geht der Dialog zwischen den Generationen jeden etwas an und wie können wir alle davon profitieren? Es handelt sich nicht nur um das Problem der Älteren, wie sie mit jungen Menschen kommunizieren und arbeiten. Wir alle müssen Lösungen für die Herausforderung finden. Wir können so viel durch gegenseitiges Verständnis gewinnen!

Präsentation und Diskussion organisiert von der estländischen NRO HeadEst, 3. Preisträger des 2013 European Charlemagne Jugendpreis Wettbewerbs
www.headest.ee

Wann: Samstag
13.30 -15.00 Uhr

Wo: Raum LOW S 2.3,
35 Personen

Language: EN

Code: SU15Wi

EU 2021–2027 – Ausblick auf einen tragfähigen Haushaltsplan

Wir wollen den Teilnehmern vermitteln, wie der EU-Haushalt zwischen den Mitgliedstaaten und dem Europäischen Parlament ausgehandelt wird. Gleichzeitig zeigen wir Möglichkeiten für einen zukunftsorientierten, tragfähigen EU-Haushalt auf, die Grundsätze von Solidarität bewahrt. Erläutert werden die Grundlagen des laufenden EU-Haushalts, seiner Ausarbeitung und Umsetzung. Im Mittelpunkt des Workshops steht ein Rollenspiel, bei dem die Teilnehmer die Verhandlungen simulieren, die zwischen dem Rat und dem Europäischen Parlament zu den Prioritäten für den EU-Haushalt 2021-2027 geführt werden.

Simulation organisiert vom Ausschuss der Regionen
www.cor.europa.eu

Redner:

- **Pascal Mangin**, Mitglied des elsässischen Regionalrates und des Ausschusses der Regionen

Moderation:

- **Wolfgang Petzold**, Ausschuss der Regionen
- **Judith Sorensen**, Ausschuss der Regionen
- **Klaus Hullmann**, Ausschuss der Regionen

Code: SU16Wi

Ciné-ONU: „The Light Bulb Conspiracy“ (deutscher Filmtitel: Kaufen für die Müllhalde) (1)

Es gab eine Zeit, in der die Herstellung von Verbrauchsgütern auf langfristige Haltbarkeit ausgerichtet war. Bis eine Gruppe von Geschäftsleuten in den 1920er-Jahren erkannte, dass sie mit zunehmender Lebensdauer ihrer Produkte weniger Gewinne erzielten. Seither arbeiten die Hersteller an der Entwicklung von Produkten mit absichtlich eingeschränkter Lebensdauer. Die Doku (gedreht in Europa, den USA und Afrika) zeigt, wie es zu der auf Versagen ausgerichteten Produktentwicklung kam und die Ablehnung dieses Konzeptes in jüngster Zeit.

Filmvorführung vom Regionalen Informationszentrum der Vereinten Nationen (UNRIC) für Westeuropa
www.unric.org

Wann: 1) Freitag,
14.00 -18.00Uhr
2) Samstag,
09.30 -13.30 Uhr
Wo: Raum LOW N 2.1,
50 Personen
Sprache: EN

Code: SU17Wo

Sei cool und beweg' dich! - Die Europäische Woche für Sport und Bewegung, ein aktiver Beitrag zu einer nachhaltigen Lebensweise

Mach' mit beim größten Community-Sportevent, der Europäischen Woche für Sport und Bewegung. Sei aktiv und beteilige dich mit deiner Organisation, Universität, deiner Stadt, deinem Land. Sei cool und beweg' dich!

Workshop organisiert von der International Sports and Culture Association (ISCA)
www.isca-web.org

Wann: 1) Freitag,
16.30-18.00 Uhr
2) Samstag,
12.00-13.30 Uhr
Wo: Raum LOW S4.2,
35 Personen
Sprache: EN

Draußen

Code: SU18Wo

Entdecke die Welt des kooperativen Handelns!

Einige der größten Probleme, die sich uns heute stellen, können die Menschen nur in Zusammenarbeit bewältigen. Jugendkooperativen sind ein starkes Mittel für das selbstbestimmte und integrative Handeln von jungen Menschen. Wir beleuchten die Möglichkeiten, die jungen Menschen in der Welt der Gemeinschaftsprojekte geboten werden.

Runder Tisch organisiert vom Europäischen Jugendforum
www.youthforum.org

Wann: Samstag,
14.00-15.30 Uhr
Wo: YO!Circus,
150 Personen
Sprache: EN

Code: SU19Wo

Grüne Events – wie weniger mehr sein kann

Internationale Jugendtreffen erweitern den Horizont, fördern den Austausch und bringen die europäische Jugend zusammen. Allerdings haben sie – jenseits von finanziellen Aspekten – ihren versteckten Preis: ökologischer Fußabdruck, Menschenrechte, kulturelle Ressourcen. In diesem Simulationsspiel wird gezeigt, wie ihr für eure Organisation bessere Entscheidungen treffen und eure Veranstaltungen nachhaltiger gestalten könnt.

Simulationsspiel organisiert von der Naturfreundejugend International
www.iynf.org

Wann: Samstag,
14:00-15:30 Uhr
Wo: YO!Yurt,
30 Personen
Sprache: EN

Code: SU20Wo

Klimafrühling

In ganz Europa werden Menschen bereits aktiv. Auch wenn sie ganz unterschiedliche Konflikte austragen, verbindet sie ein Ziel – der Schutz unseres Klimas! Im Rahmen dieses kreativen Workshops wird gezeigt, wie wir die unterschiedlichen Kämpfe verbinden und gemeinsam auf eine stärkere Sichtbarkeit des Klimaproblems hinarbeiten können und warum Klimagerechtigkeit die Voraussetzung für Fortschritt ist.

Workshop organisiert von Young Friends of the Earth Europe
www.foeeurope.org/yfoee

Code: SU21Wo

Ciné-ONU: „The Light Bulb Conspiracy“ (deutscher Filmtitel: Kaufen für die Müllhalde) (2)

Es gab eine Zeit, in der die Herstellung von Verbrauchsgütern auf langfristige Haltbarkeit ausgerichtet war. Bis eine Gruppe von Geschäftsleuten in den 1920er-Jahren erkannte, dass sie mit zunehmender Lebensdauer ihrer Produkte weniger Gewinne erzielen. Seither arbeiten die Hersteller an der Entwicklung von Produkten mit absichtlich eingeschränkter Lebensdauer. Die Doku (gedreht in Europa, den USA und Afrika) zeigt, wie es zu der auf Versagen ausgerichteten Produktentwicklung kam und die Ablehnung dieses Konzeptes in jüngster Zeit.

Filmvorführung vom Regionalen Informationszentrum der Vereinten Nationen (UNRIC) für Westeuropa
www.unric.org

Wann: Freitag,
14.00-15.30 Uhr
Wo: YO!Yurt, 30 Personen
Sprache: EN

Wann: Freitag,
14.00-16.00 Uhr
Wo: YO!Circus,
150 Personen
Sprache: EN

Europa hat nach wie vor Einfluss in der Welt. Zahlen sagen mehr als Worte: 7 % der Weltbevölkerung leben in Europa. Gleichzeitig werden hier aber 25 % der globalen Wirtschaftsleistung (GDP) generiert und 50 % der Ausgaben für soziale Belange getätigt. Wie wollen wir die Zukunft beeinflussen? Zu unserem eigenen Vorteil? Oder auf faire und gerechte Weise? Die europäischen Werte auf dem Prüfstand.

Podiumsveranstaltungen

Code: EV1P*

Europa – guter Nachbar und fairer Partner in der Welt?

Europa muss sich als guter Nachbar und Global Player neu positionieren, um seine Interessen und Werte durchzusetzen. Wie können wir auf die Situation in der Ukraine antworten?

Vortrag und Fragestunde

Wann: Samstag,
10.30–12.00 Uhr
Wo: Raum LOW H-1.3,
110 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Redner:

- Lyubko Deresh, Schriftsteller
- Maria Tomak, Journalistin

Moderation:

- Arnoldas Pranckevicius, Berater des Präsidenten für auswärtige Angelegenheiten, Europäisches Parlament

Code: EV2P*

Mutiges Engagement für Menschenrechte

Dem Engagement des Europäischen Parlaments zur weltweiten Förderung der Menschenrechte wird alljährlich durch die Verleihung des Sacharow-Preises für geistige Freiheit Ausdruck verliehen. Sacharow-Preisträger und Anwärter auf den Preis sprechen über ihr Engagement und ihr Leben.

Gesprächsunde

Redner:

- **Olivier Basille**, Leiter der Ständigen Vertretung der Vereinigung „Reporter ohne Grenzen“ in der EU (Organisation der Sacharow-Preisträger)
- **Krill Koroteec**, Vertreter der Organisation Memorial (Sacharow-Preisgewinner Organisation 2009)
- **Jean Roatta**, Mitglied des Europäischen Parlaments, stellvertretender Vorsitzender des Unterausschusses Menschenrechte

Moderation:

- **Stephen Clark**, Leiter der Abteilung Beziehung zu den Bürgern, Europäisches Parlament

Code: EV3P

Europäische Werte im 21. Jahrhundert: Deine Meinung ist Programm!

Im Ideenlabor sind eure Themen Programm! Bereits ab dem 10. April könnt ihr deswegen online posten, was ihr an den „europäischen Werten“ und ihrer Umsetzung kritisiert. Was läuft schief, und warum? Teilt eure Kritik bis zum 04. Mai 2014 auf www.ey2014-ideaslab.eu. Im eigentlichen Ideenlabor erarbeitet ihr dann gemeinsam Antworten auf die Kritikpunkte, die im Vorfeld online am häufigsten genannt wurden. Dabei ist eure Kreativität gefragt: Welche Ideen und Visionen habt ihr, um die europäischen Werte für das 21. Jahrhundert (neu) zu definieren und so ein besseres Europa zu gestalten?

Ideenlabor

(Erklärungen zum Ideenlabor befinden sich am Anfang des Programms)

Webstreaming: Live tweet #EYE7

Wann: Freitag,
15.30–17.30 Uhr
Wo: Plenarsaal,
700 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Code: EV4P

Auf der Suche nach einem besseren Leben in Europa

Der Film „Io sono Li“, der 2012 den LUX-Filmpreis des Europäischen Parlaments gewonnen hat, schildert das Leben einer Einwanderin, die sich von alten Zwängen befreit und neue Freunde findet. Regisseur Andrea Segre spricht über seine Erfahrungen im Rahmen der Dreh- und Recherchearbeiten und diskutiert sie mit der Bürgermeisterin von Lampedusa, Giusi Nicolini, einem Mitglied des Europäischen Parlaments und jungen Teilnehmern.

Gesprächsunde

Redner:

- **Inmaculada Arnaez**, Menschenrechtsbeauftragte, Europäische Grenzschutzagentur FRONTEX
- **Thierno Diallo**, Flüchtling
- **Andrea Segre**, Filmregisseur, Gewinner des LUX-Preises 2012
- **Marie-Odile Wiederkehr**, La Cimade NGO

Moderation:

- **Nadine Lyamouri-Bajja**, Programmberaterin in der Abteilung Jugend des Europarates

Webstreaming: Live tweet #EYE7

Wann: Samstag,
15.30–17.00 Uhr
Wo: Raum LOW S1.4,
330 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Code: EV5P

Leben auf der Schokoladenseite der Globalisierung

Schokolade essen ist süß, Kakaobohnen anbauen kann bitter sein. Hat das Kakao-Übereinkommen gleiche Rahmenbedingungen geschaffen? Die Teilnehmer schlüpfen in die Rollen von Mitgliedern des Europäischen Parlaments und Vertretern von Kooperativen und Verbrauchergruppen.

Rollenspiel

(Erklärungen zu den Rollenspielen befinden sich am Anfang des Programms)

Wann: 1) Freitag,
11.30 -15.00Uhr
2) Samstag,
16.00 -19.30 Uhr
Wo: 1) Raum LOW N 3.2
2) Raum LOW R 3,1.
je 120 Personen
Sprache: Plenarsitzungen:
Übersetzung EN/FR/DE
Arbeitsgruppen:
Sprache wird von
Gruppe bestimmt

Time: 1) Freitag,
13.00-19.00 Uhr
2) Samstag,
13.00-19.00 Uhr
(inkl. Kaffeepause)
Wo: Raum LOW N 1.2,
100 Personen
Zielgruppe: 21-30-Jährige
Sprache: EN

Code: EV6P

Fairness statt Schnäppchenjagd

Der Preisdruck in unserer Rabatt-Kultur wird entlang der globalen Handelskette an die schwächsten Glieder weitergegeben: verarmte Kleinbauern und Fabrikarbeiter und sogar Kinder, die zur Arbeit gezwungen werden. Wie können die Spielregeln durch politische Maßnahmen geändert werden? Können die Hersteller alternative Handelsmodelle aufbauen und sind die Verbraucher bereit, ihr Verhalten zu ändern? Was können wir im Kampf gegen die Armut auf der Welt tun? Initiativen für fairen Handel berichten von ihren praktischen Erfahrungen.

Präsentation und Fragestunde

Redner:

- **Jean-Marc Caudron**, Koordinator für Dringlichkeitsappelle, Actions Consommateurs Travailleurs (achACT)
- **Vital Moreira**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Vorsitzender des Ausschusses für internationalen Handel
- **Peter Möhringer**, Projektkoordinator, Fair Trade Advocacy Office (FTAO)
- **Patrick Veillard**, Experte für nachhaltige Entwicklung, Oxfam-Magasins du monde

Moderation:

- **Simon Pützstück**, Journalist

Code: EV8P

Menschenrechte im Internet: No hate, please!

Eine Debatte im Rahmen der Initiative „No Hate Speech Movement“ (Bewegung gegen Hassreden), eine Jugendinitiative des Europarates, in deren Rahmen sich junge Menschen für Gleichheit, Würde, Menschenrechte und Vielfalt im Internet einsetzen.

Debatte organisiert vom Europarat

Redner:

- **Sergio Belfor**, Beratender Rat zu Jugendthemen
- **Jan Dabkowski**, Aktivist und nationaler Koordinator der No Hate Speech Bewegung in Polen
- **Ellie Keen**, Blogger, Experte zu Menschenrechtsbildung
- **Bridget O'Loughlin**, Co-Koordinator der Kampagne No Hate Speech Movement, Europarat

Moderation:

- **László Földi**, Community Moderator der No Hate Speech Bewegung

Wann: Freitag,
11.30–13.00 Uhr
Wo: Raum LOW H-1.3,
105 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Code: EV9P

Wird es in unserer Generation eine 50/50-Beteiligung geben?

Kann die jüngere Generation die Kluft zwischen den Geschlechtern endgültig überwinden? Wie können wir die 50/50-Quote umsetzen – mit einem gänzlich ausgewogenen Verhältnis zwischen den Geschlechtern bei ihren Rechten und Pflichten in Bildung, Karriere, Politik und Familienleben?

Diskussion

Redner:

- **Claire Godding**, Diversity Manager bei der BNP Paribas Fortis (angefragt)
- **Paula Neher**, World Association of Girl Guides and Girl Scouts (WAGGGS)
- **Caroline Meyers**, Teamleiter bei ESF-Agentur Flandern

Moderation:

- **Doris Pack**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Ausschuss für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter

Wann: Freitag,
15.00–17.00 Uhr
Wo: Raum LOW H-1.3,
105 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Code: EV10P

Energiehunger versus Welthunger

Biokraftstoffe aus erneuerbaren Energiequellen: eine geeignete Nachfolgelösung für Öl oder Auslöser eines unmoralischen Wettbewerbs zwischen Kraftstoffen und Lebensmitteln?

Debatte

Redner:

- **Ska Keller**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Ausschuss für internationalen Handel
- **Julien Valentin**, Vizepräsident der Jeunes Agriculteurs Frankreich
- **Jeremy Woods**, Dozent für Bioenergie am Imperial College London
- Vertreter von **Novozymes** (angefragt)

Moderation:

- **Bettina Schwarzmayr**, pädagogische Leiterin

Wann: Freitag,
16.00–17.30 Uhr
Wo: Raum LOW H-1.4,
105 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Workshops organisiert von Partnern des EYE und Jugendverbänden

Im Parlament

 Code: EV11Wi

Kaleidoskop der Jugendpartizipation

Sind junge Menschen passiv? An der Gesellschaft nicht interessiert? Teilnehmer werden verschiedene Beispiele für Jugendpartizipation in Europa entdecken, ihre eigenen Erfahrungen teilen und Ideen entwickeln, wie Jugendpartizipation im demokratischen Leben gestärkt werden kann.

Workshop organisiert vom Tschechischen Kinder- und Jugendrat
www.en.crdm.cz

Wann: Samstag,
16.30-18.00 Uhr
Wo: Raum LOW S4.1,
40 Personen
Sprache: EN

 Code: EV12Wi

Kann man über alles lachen?

Wieweit darf Humorgehen? Wo beginnen Tabus in einer Wertegemeinschaft? Ist es fair, Witze über Minderheiten zu machen? Der politische Komiker Andy Zaltzman in einer ebenso heiteren wie provokativen Darbietung.

Polit-Comedy
www.andyzaltzman.co.uk

Wann: Samstag,
11.30-13.00 Uhr
Wo: Raum LOW H-1.4,
105 Personen
Sprache: EN

 Code: EV13Wi

Die Schattenseite der Globalisierung – für ein Ende des Menschenhandels

In dem Workshop wirken mindestens 14 Personen aus dem Publikum und 17 aus dem Team mit (Geschichtenerzähler, Pantomime, Menschenhändler, Opfer, Polizeibeamte, Rechtsanwälte, Richter). Nach einer audiovisuellen Präsentation zum Thema Menschenhandel (Ursachen, Auswirkungen, Gegenmaßnahmen) erhalten die Teilnehmer selbst die Gelegenheit, die drei Phasen des Menschenhandels nachzuerleben: die Tat, die staatliche Gegenmaßnahme und die Gerichtsverhandlung. Schärfen dein Problembewusstsein für den Menschenhandel und entwickle Ideen zu seiner Bekämpfung!

Interaktiver Workshop/Rollenspiel organisiert von der Vraka Group, Zypern
www.vraka.com.cy

Wann: 1) Freitag,
17.00-18.00 Uhr
2) Samstag,
17.30-18.30 Uhr
Wo: Raum LOW S 4.5,
je 35 Personen
Sprache: EN

 Code: EV14Wi

Auf dem Weg zu einer integrativen europäischen Gesellschaft

Drei Gruppen junger Studierender stellen ihre Ideen für ein besseres Europa mit Blick auf die soziale Verantwortung von Unternehmen (CSR – Corporate Social Responsibility) vor. Sie zeigen auf, welchen Beitrag CSR zur Verbesserung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und einer integrativeren europäischen Gesellschaft leisten kann. Der Zukunft Europas ist langfristig am besten gedient, wenn die Interessen aller Beteiligten gewahrt werden: von Arbeitnehmern, Kunden, Lieferanten, NROs, örtlichen Gemeinschaften und der Gesellschaft im weiteren Sinne und immer auch der jungen Generation.

Workshop organisiert von den Gewinnern des in Griechenland vergebenen Nationalen CSR-Preises für Studierende, Griechenland
www.nhsaofamerica.org

Wann: Samstag,
12.00-13.00 Uhr
Wo: Raum LOW S 4.5,
30 Personen
Sprache: EN

 Code: EV15Wi

Sollten wir eine einheitliche Europäische Armee haben?

In diesen Tagen voller Unruhen neigen viele von uns dazu, mehr über die nationale Sicherheit nachzudenken. Wir stellen uns Fragen wie: Sind wir sicher? Wer würde uns im Falle eines Konfliktes beschützen? Liegt es bei unserer Regierung oder ist es die Verantwortung der Europäischen Union? Und wenn ja, kann sie uns beschützen? Das sind nur einige wenige der Fragen, mit denen wir uns in unserem Workshop beschäftigen werden. Die Teilnehmer werden eine kurze Erklärung im Stil des “World Schools Debating” hören. Darauf folgt eine Debatte des litauischen Debattiernationalteams über eine einheitliche Armee für die Europäische Union.

Debatte (“World Schools Debating Championship Stil”) organisiert von Debaters LT

Wann: Freitag,
11.30-13.00 Uhr
Wo: Raum LOW S 4.5,
35 Personen
Sprache: EN

Code: EV16Wi

Sollte die EU Quotenregelungen für Jugendliche einführen?

Statt die Jugendarbeitslosigkeit zu diskutieren, fokussiert sich dieser Workshop auf ihre Lösungen: die Implementierung von Quoten für Jugendliche in der europäischen Union. Organisiert von erfahrenen Debattierern beinhaltet der Workshop eine Problemanalyse und einen zusammenfassenden unterhaltsamen Teil - spontanes Sprechen. Teilnehmer werden dazu aufgefordert, ihre Ideen zu präsentieren und zu zeigen, wie sie das Publikum in wenigen Sekunden für sich gewinnen können.

Speakers' Corner organisiert von Debaters LT

Wann: Samstag,
15.30 -17.00 Uhr
Wo: Raum LOW S 4.5,
35 Teilnehmer
Sprache: EN

Code: EV17Wi

Ziehe dein Los für ein besseres Europa!

Ist dein Los vielleicht der beliebteste Wert europäischer Jugendlicher? Ziehe ein Los und verwandle es in eine Idee für ein besseres Europa. In diesem kreativen Glücksspiel, angeleitet vom Team Europe Junior aus Bulgarien, kannst du herausfinden, welcher europäische Wert am begehrtesten ist. Nimm an der interaktiven Gesprächsrunde teil und teile deine Ideen für ein besseres Europa!

Organisiert von Team Europe Junior, Bulgarien

Wann: Samstag,
13.30 -15.00 Uhr
Wo: Raum LOW S 4.5,
25 Personen
Sprache: EN

Code: EV19Wi

Europäische Werte? Realitätscheck

Spielen europäische Werte in unserem Alltagsleben eine Rolle oder sind sie eher abstrakte Konzepte? Was geschieht, wenn diese Werte verletzt werden? Dieses Forum-Theaterstück lädt die Zuschauer ein, sich mit dieser Frage auseinanderzusetzen. Als „Zu-Schau-Spieler“ haben die Teilnehmer die Möglichkeit selbst Darstellerrollen zu übernehmen und den Handlungsablauf zu beeinflussen.

Forum-Theaterstück von European Educational Exchanges – Youth for Understanding
www.eee-yfu.org

Wann: Samstag,
16.30-17.30,Uhr
Wo: Raum LOW S4.2,
40 Personen
Sprache: EN

Code: EV20Wi

Hassreden? Nein danke! Jugendinitiative für Menschenrechte im Internet

Wofür steht die Initiative „No Hate Speech Movement“ des Europarates? Wie schlimm ist die Situation online wirklich und wie wirken sich Hassreden auf die Menschenrechte und die Würde junger Menschen aus? Der Workshop dient der Aufklärung der Teilnehmer über die auf nationaler und auf europäischer Ebene stattfindende Initiative.

Workshop organisiert vom Europarat
www.coe.int

Wann: 1) Freitag,
15.00-16.30Uhr
2) Samstag,
10.00 - 11.30 Uhr
Wo: Raum LOW S 4.5,
40 Personen
Sprache: EN

Code: EV21Wi

Hassreden? Nein danke! Wie ich Hassreden im Internet erkenne und wo ich sie melden kann

Was hältst du von der Auffassung, dass durch ein Vorgehen gegen Hassreden unterm Strich die Meinungsfreiheit gefördert wird? Wir setzen uns mit dem Konzept der Meinungsfreiheit auseinander und suchen nach Antworten auf die Frage, wie mit beleidigenden oder hasserfüllten Online-Inhalten umgegangen werden soll. Jeder Internet-Nutzer kann das Internet besser machen!

Workshop organisiert von No Hate Speech Movement
www.nohatespeechmovement.org

Wann: Samstag,
12.30-14.00 Uhr
Wo: Raum LOW S4.1,
40 Personen
Sprache: EN

Draußen

Code: EV22Wo

Jugendarbeit – Freizeitbeschäftigung oder unverzichtbar für das Wohl Europas?

Ist Jugendarbeit eine Freizeitbeschäftigung oder die Grundlage für das Funktionieren der Demokratie und individueller Entfaltung? Warum ist sie für unsere Demokratie, die Entwicklung des Einzelnen und das Allgemeinwohl unserer Gesellschaft von Bedeutung?

Runder Tisch organisiert vom Europäischen Jugendforum
www.youthforum.org

Wann: Samstag,
14.00-15.30 Uhr
Wo: YOIGlobe,
100 Personen
Sprache: EN

Code: EV23Wo

Jede/r kann Freiwilligenarbeit leisten!

Es wird aufgezeigt, wie sich Menschen mit geringerem Aufwand an Freiwilligenarbeit beteiligen, aktiv einbringen und Debatten über Klischees zur Freiwilligenarbeit führen können.

Workshop und Diskussion organisiert von der Allianz der Europäischen Freiwilligendienste
www.alliance-network.eu

Wann: Freitag,
11.00-12.00 Uhr
Wo: YO!Yurt,
30 Personen
Sprache: EN

Code: EV26Wo

1,2,3... Diskriminierung für alle!

Jung sein? Schwul sein? Auf dem Land leben? Behindert sein? Junge Menschen sind mit einer Vielzahl von Diskriminierungen konfrontiert. Sie als Ganzes anzugehen ist der Schlüssel, um junge Menschen in Europa zu stärken. Schließ´ dich unserer Debatte an und geh´dieses Thema mit allen unseren Partnern an!

Debatte organisiert vom europäischen Jugendforum
www.youthforum.org

Wann: Freitag,
11.00-13.30 Uhr
Wo: YO!Circus,
150 Personen
Sprache: EN

Code: EV24Wo

Wir hören euch: Wer ist hier taub – wir oder Europa?

Viel zu oft bleiben gehörlose Jugendliche bei politischen Entscheidungsprozessen außen vor und werden ausgegrenzt. Dabei sind wir mehr als Menschen mit Behinderung, sondern eine kulturelle Minderheit. Also wer ist hier taub – wir oder Europa?

Debatte organisiert von der Europäischen Union der gehörlosen Jugend (EUDY – European Union of the Deaf Youth)
www.eudy.info

Wann: Samstag,
12.00-13.30 Uhr
Wo: YO!Globe,
100 Personen

Code: EV27Wo

Europäische Werte? Realitätscheck

Spielen europäische Werte in unserem Alltag eine Rolle oder sind sie eher abstrakte Konzepte? Was geschieht, wenn diese Werte verletzt werden? Dieses Forum-Theaterstück lädt die Zuschauer ein, sich mit dieser Frage auseinanderzusetzen. Als „Zu-Schau-Spieler“ haben die Teilnehmer die Möglichkeit selbst Darstellerrollen zu übernehmen und den Handlungsablauf zu beeinflussen.

Forum-Theaterstück von European Educational Exchanges – Youth for Understanding (EEE-YFU)
www.eee-yfu.org

Wann: Samstag,
12.00-13.00 Uhr
Wo: YO!Yurt, 30 Personen
Sprache: EN

Code: EV25Wo

Wie Sport Menschen zusammenbringt

Ist Sport eine universelle Sprache, die Unterschiede ausgleicht und junge Menschen das Interagieren über Grenzen hinweg ermöglicht? Internationale Sportverbände und Teilnehmer tauschen Erfahrungen, Meinungen und Vorstellungen dazu aus.

Präsentation (mit Videos) und Gesprächsrunde organisiert von UCPA – Sports for all youth / ENGSO Youth
www.youth-sport.net

Wann: Freitag,
16.00-17.30 Uhr
Wo: YO!Globe,
100 Personen

Code: EV28Wo

Hassreden? Nein danke! Wie ich Hassreden im Internet erkenne und wo ich sie melden kann

Was hältst du von der Auffassung, dass durch ein Vorgehen gegen Hassreden unterm Strich die Meinungsfreiheit gefördert wird? Wir setzen uns mit dem Konzept der Meinungsfreiheit auseinander und suchen nach Antworten auf die Frage, wie mit beleidigenden oder hasserfüllten Online-Inhalten umgegangen werden soll. Jeder Internet-Nutzer kann das Internet besser machen!

Workshop organisiert von No Hate Speech Movement
www.nohatespeechmovement.org

Wann: Samstag,
10.00 - 11.30 Uhr
Wo: YO!Yurt, 30 Personen
Sprache: EN

Kompetenzvermittelnde Workshops

Im Parlament



Code: SW1Wi

Youth@Cluj 2015 – die Organisation der größten Jugendveranstaltung Europas

Wie verwandelt man eine verschlafene Universitätsstadt in Europas dynamischste und kreativste Jugendhauptstadt, die im Jahr 2015 auf 100 000 Gäste vorbereitet sein soll? Eine aufschlussreiche Gesprächsrunde für die Köpfe von Jugendorganisationen und Jugendpolitiker, in der Insider-Informationen zur Ausrichtung der Europäischen Jugendhauptstadt 2015 ausgetauscht werden.

Gesprächsrunde organisiert von Kolozsvár 2015
www.cluj2015.ro/english

Wann: Samstag,
10:00-11:30 Uhr
Wo: Raum LOW S4.2,
35 Personen
Sprachen: EN



Code: SW2Wi

„Gesehen werden, Gehör finden“ – Zeige vor der Kamera das Beste zum Thema „DU und DEINE Idee“

Bleib ganz locker, wenn du deine Standpunkte vor der Kamera darlegst. Trainiere deine Fähigkeiten bei der Präsentation und filme DEINE Perspektive zum Thema „Meine Idee für ein besseres Europa“. Zunächst wird die Gruppe in die Tricks beim Agieren vor der Kamera eingeweiht, bevor jeder Teilnehmer einzeln eine zweiminütige Rede vorbereitet, die mit der Kamera aufgezeichnet wird. Anschließend wird das Filmmaterial in der Gruppe angeschaut und ausgewertet.

Workshop und Medientraining organisiert von SeaMedia Project, University of East Anglia
http://seamediainfo.wordpress.com

Wann: 1) Freitag ,
14.00-16.00 Uhr
2) Samstag,
14.00-16.00 Uhr
Wo: Raum LOW S4.2,
35 Personen
pro Sitzung
Sprache: EN



Code: SW3Wi1

Wie überwinde ich Hindernisse auf dem Weg zu meiner eigenen Firma?

Welchen administrativen Hürden stehen junge Unternehmer gegenüber? Wie lassen sich Start-Ups finanzieren? Gemeinsam mit den Teilnehmern diskutieren wir diese Fragen und neue Ansätze, um diese Prozesse zu vereinfachen. Die Diskussion basiert auf Studien die von den Organisatoren in der Tschechischen Republik durchgeführt wurden.

Organisiert von der Tschechischen Unternehmensrepräsentanz bei der EU (CEBRE – Czech Business Representation to the EU), Tschechische Republik
www.cebrecz

Wann: Freitag,
17.30 - 19.00 Uhr
Wo: Raum LOW S 4.1,
45 Personen
Sprache: EN



Code: SW3Wi2

So wird das Vorstellungsgespräch ein Erfolg

Tschechische Studierende zeigen Videos mit gestellten Vorstellungsgesprächen (negative und positive Beispiele) und erläutern anschließend, wie sich Bewerbungsgespräche erfolgreich bewältigen lassen. Ihr erhaltet nützliche Tipps für die verbale und nonverbale Kommunikation und könnt eure Fähigkeiten in einem Rollenspiel testen.

Organisiert von der Tschechischen Unternehmensrepräsentanz bei der EU (CEBRE – Czech Business Representation to the EU), Tschechische Republik
www.cebrecz

Wann: Samstag,
17:00-18:30 Uhr
Wo: LOW N 2.1,
55 Personen
Sprache: EN



Code: SW4Wi

„With the EYES of a camera“ – Instameeting im Europäischen Parlament (1)

Lasst euch von zwei professionellen Fotografen im Inneren und außerhalb des Europäischen Parlaments ganz besondere Orte zeigen, an denen ihr Instagram-Bilder machen könnt. Die Profis geben auch Tipps zur Verwendung des Tools. Zur Belohnung werden die besten Bilder am Samstagabend direkt vor dem Konzert auf großer Leinwand am Veranstaltungsort gezeigt.

Workshop organisiert von Fotografen des Europäischen Parlaments

Wann: Freitag,
13.30 - 14.30
Wo: Treffpunkt: Agora,
50 Personen
Sprache: EN



Code: SW5Wi

Lost in Translation? Versuch es selbst!

Trete in die Fußstapfen eines Übersetzers und erlebe in Echtzeit, wie es ist, simultan zu übersetzen! Nehme Platz in einer Übersetzungskabine, suche dir eine politische Rede in einer Sprache deiner Wahl aus und fange an, parallel in deine Muttersprache zu übersetzen. Ein Team von professionellen Übersetzern des Europäischen Parlaments wird dir Tipps geben und Eindrücke in ihre tägliche Arbeit gewähren.

Workshop organisiert vom Übersetzungsdienst des Europäischen Parlaments

(*Während der Stunde wird jeder Teilnehmer 15 Minuten bekommen, um sich selbst auszuprobieren; während ihrer Wartezeit können sie die anderen bei ihrem Versuch beobachten und Einblicke sowie Ratschläge von professionellen Übersetzern bekommen.)

Draußen



Code: SW6Wo

„With the EYE of a camera“ – Instameeting im Europäischen Parlament (2)

Lasst euch von zwei professionellen Fotografen im Inneren und außerhalb des Europäischen Parlaments ganz besondere Orte zeigen, an denen ihr Instagram-Bilder machen könnt. Die Profis geben auch Tipps zur Verwendung des Tools. Zur Belohnung werden die besten Bilder am Samstagabend direkt vor dem Konzert auf großer Leinwand am Veranstaltungsort gezeigt.

Workshop organisiert von Fotografen des Europäischen Parlaments



Code: SW7Wo

Gebärdensprache – ist das leicht?

Was wissen die Teilnehmer wirklich über Gebärdensprache, die Sprache der Gehörlosen? Oder sollten wir von mehreren Gebärdensprachen sprechen? Kommen alle Gehörlosen gut und ohne Kommunikationshindernisse zurecht?

Workshop organisiert von der Europäischen Union der gehörlosen Jugend (EUDY – European Union of the Deaf Youth)
www.eudy.info

Wann: Freitag,
1) 13.00-14.00
2) 14.00 - 15.00
3) 15.00 - 16.00
4) 16.00 - 17.00
5) 17.00 - 18.00 Uhr
Samstag,
6) 10.00 - 11.00
7) 11.00 - 12.00
8) 14.00 - 15.00
9) 15.00 - 16.00
10) 16.00 - 17.00 Uhr

Wo: Dolmetscherecke,
10 Personen
pro Stunde*

Sprache: alle 24 offiziellen
Sprachen der EU

Wann: Samstag,
13.30 - 14.30

Wo: Treffpunkt: Agora,
100 Personen

Sprache: EN

Wann: Freitag,
12.30-13.30 Uhr

Wo: YO!Yurt,
30 Personen

Sprache: EN/Internationale
Gebärdensprache



DAS EUROPÄISCHE
JUGEND-EVENT

Biografische Angaben zu den Rednern



Alemanno Alberto

Alberto Alemanno ist Jean-Monnet-Professor für EU-Recht an der HEC Paris und Global Professor an der New York University School of Law. Darüber hinaus ist er der Gründer und Geschäftsführer von eLabEurope, einem zivilgesellschaftlichen Start-up-Unternehmen, das darauf abzielt, eine neue Generation von Fachleuten für Öffentlichkeitsarbeit heranzuziehen, die mit verschiedenen gemeinnützigen Initiativen und Bildungsinitiativen für ein besseres Verständnis der Europäischen Union EU-Interessen verfolgen. Im Rahmen von Coursera bietet er einen offenen Online-Kurs (MOOC) an, um EU-Bürger und Nicht-EU-Bürger fit für Europa zu machen. Er studierte an der Harvard University, am College of Europe und an der Universität Turin.

@alemannoateu
www.albertoalemanno.eu
www.eLabEurope.eu



Ampazi Eva

Eva Ampazi ist Vorstandsmitglied des DIKTIO-Netzwerks für Reformen in Griechenland und Europa und Mitglied der Europäischen Bürgerinitiative „Invest in Education“. Sie ist Architektin, hat einen Master-Abschluss in Betriebswirtschaftslehre und baut seit 2001 ein Netzwerk für die Zusammenarbeit bei Studien und der Ausführung von Projekten auf, bei denen es unter anderem um strategische Stadtentwicklung und Umweltgestaltung geht.

http://en.todiktio.eu/
https://www.facebook.com/ToDiktio
https://twitter.com/todiktio
http://invest-in-education.eu/



Anz Christoph

Dr. Christoph Anz ist verantwortlich für Bildungspolitik bei der zentralen Personalabteilung der BMW Group in München. Er engagiert sich für die Qualitätssicherung in der Hochschulbildung sowohl in Deutschland als auch in Europa und ist ein Arbeitgebervertreter des European Quality Assurance Register Committee (EQAR). Dr. Anz promovierte in Geschichte, Politikwissenschaft und Skandinavistik am Max-Planck-Institut für Geschichte und an der Universität Göttingen.

http://www.bmwgroup.com/



Arnaez Inmaculada

Inmaculada Arnaez, die von der Europäischen Grenzschutzagentur FRONTEX im September 2012 zur ersten Menschenrechtsbeauftragten ernannt wurde, ist als Rechtsanwältin in Spanien tätig und verfügt über 16 Jahre Erfahrung in Sachen Grundrechte, humanitäres Völkerrecht und internationale Beziehungen. Sie engagiert sich für einen stärkeren Schutz der Grundrechte von Rückkehrern und Binnenvertriebenen, für eine Reform des Gerichtswesens und einen leichteren Zugang zur Justiz für Konfliktopfer. Inmaculada Arnaez übte unter anderem verschiedene Funktionen im Rahmen der UN-Polizeimission, des UN-Entwicklungsprogramms und der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), des Amtes des Hohen Repräsentanten und der Geschäftsstelle des Gerichts und der Staatsanwaltschaft in Bosnien und Herzegowina aus.

www.frontex.europa.eu



Ascasibar Pablo

Pablo Ascasibar Allona ist Ingenieur für Geodäsie und Kartografie und koordiniert den Bereich Vermessung und Kartierung der Agresta S. Coop., einer 2000 gegründeten Genossenschaft. Seit 2010 ist er darüber hinaus außerordentlicher Professor für Topografie an der Fakultät für Bauingenieurwesen der Polytechnischen Universität Madrid (UPM). Derzeit koordiniert er auch den Verband der Arbeitergenossenschaften von Madrid (COOPERAMA).

www.agresta.org
http://www.lidarforestal.com/quienes-somos/



Barslund Mikkel

Mikkel Barslund ist Forschungsbeauftragter am Zentrum für europapolitische Studien in Brüssel, wo er sich mit wirtschaftspolitischen Fragen befasst. Er ist für Projekte zuständig, die alternde Gesellschaften, Bildung, Arbeitsmärkte und – in jüngster Zeit – die Mobilität der Arbeitskräfte betreffen. Zuvor war er als leitender Wirtschaftswissenschaftler beim dänischen Wirtschaftsrat tätig. Er hat einen Dokortitel der Universität Kopenhagen im Bereich Wirtschaftswissenschaften und einen Abschluss als Magister der Wissenschaften des University College London.

@mBarslund
http://www.ceps.eu/author/mikkel-barslund



Basille Olivier

Olivier Basille wurde im Jahr 1971 in Belgien geboren und besitzt die doppelte Staatsbürgerschaft in Belgien und Frankreich. Der nunmehr 43-Jährige machte seinen Abschluss in Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation an der Ilya Prigogine Free Superior School in Brüssel. Im Jahre 1995 gründete er die belgische Sektion von Reporter ohne Grenzen (ROG), einer internationalen Nichtregierungsorganisation, die im Jahr 2005 den Sacharow-Preis für geistige Freiheit des Europäischen Parlaments gewann. Er ist seit 1998 als ständiger Vertreter für ROG bei den Organen der Europäischen Union tätig und Generaldirektor von ROG Belgien. Von 2004 bis 2012 war er außerdem Leiter der belgischen Geschäftsstelle der vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift Medias.

<http://www.huffingtonpost.com/olivier-basille/>
<https://en.rsfo.org/belgium.html>
<http://www.europarl.europa.eu/aboutparliament/en/00f3dd2249/Sakharov-Prize-for-Freedom-of-Thought.html>



Becker Heinz K.

Heinz K. Becker has been a Member of the European Parliament since 2011. He belongs to the Group of the European People's Party (Christian Democrats) and sits on the Committee on Employment and Social Affairs and the Committee on Petitions. Mr Becker spent a large part of his professional life in the advertising business and was director of his own agency. He is also Secretary General of the Austrian Senior Citizens' Association and Vice-President of the European Seniors' Union.

http://www.europarl.europa.eu/meps/en/107041/Heinz%20K.%20BECKER_home.html



Belfor Sergio

Sergio Belfor ist ein 30. jähriger Jugend- und Menschenrechtsaktivist mit einem weiten internationalen Hintergrund. Er ist Mitglied des Jugendbeirats des Europarats. In dieser Rolle ist er zudem Mitglied der Monitoring-Gruppe der Kampagne “No Hate speech”. In dieser Gruppe ist Sergio verantwortlich für die Planung und Koordinierung des Managements der Kampagne auf europäischer Ebene. Er unterstützt auch das Sekretariat des Europarats darin, die Sichtbarkeit der Kampagne und die Beteiligung der nationalen Akteure zu erhöhen.



Bengtsson Rebecca

Rebecca Bengtsson ist Journalistin mit den Schwerpunkten Menschenrechte und internationale Beziehungen. Sie verfügt über Erfahrung in der Berichterstattung aus Europa, dem Nahen Osten und Nordafrika und interessiert sich besonders für die Verwendung neuer Medien und von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) für bürgerschaftliches Engagement. Rebecca Bengtsson ist derzeit an der Universität Malmö in Schweden als Dozentin für neue Medien, IKT und Entwicklung tätig.

<http://www.mah.se/english>



Béres Attila

Attila Béres wurde im Jahr 1982 in Ungarn geboren. Im Rahmen seines Architekturstudiums an der Technischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Universität Budapest nahm er im Jahr 2004 an einem Erasmus-Programm in der Nähe des nördlichen Polarkreises in Oulu, Finnland, teil. Im Jahr 2008 gründete Attila Béres sein eigenes Büro. Als freiberuflicher Architekt war er an mehr als 60 Projekten auf vier Kontinenten mit Saunders Architektur in Bergen, Norwegen, beteiligt. Das erste eigenständig durchgeführte Projekt von Béres Architects, Hideg House, wurde bei den Piranesi Awards 2013 in Piran, Slowenien, mit einer Anerkennung ausgezeichnet.

www.beresattila.hu



Bespyatova Dasha

Dasha Bespyatova ist derzeit ProMaker in InternsGoPro, ein soziales Unternehmen, das sich der Entwicklung eines europäischen Beschäftigungsportals widmet, welches Jugendlichen Einstiegsarbeitsplätze und qualitativ hochwertige Praktika anbietet.

InternsGoPro entwickelt zurzeit das erste Qualitätssiegel für Praktika - eine Bewertungsdatenbank von Gruppen für Gruppen, die Druck auf Arbeitgeber ausüben soll, damit diese Praktika mit hoher Qualität anbieten.

Nach ihrem Abschluss in Europarecht an der Universität von Bordeaux Montesquieu-IV machte Dasha ein Praktikum in einer kleinen Beratung in Brüssel, wo sie feststellte, dass die Arbeitsrechte von Praktikanten nicht in vollem Umfang eingehalten wurden. Aus diesem Grund schloss sie sich Pierre-Julien, Régis und Nicholas bei InternsGoPro an. Sie ist zuversichtlich, dass durch großen Aufwand gleiche Wettbewerbsbedingungen für Arbeitgeber und Praktikanten etabliert werden können und sie sich für die Achtung der Rechte junger Menschen einsetzen kann.

@InternsGoPro



Bjorstad Sigve Soldal

Sigve Soldal Bjorstad ist in der Generaldirektion Bildung und Kultur der Europäischen Kommission tätig. Sein Schwerpunkt liegt auf politischen Maßnahmen im Bereich der beruflichen Bildung und Erziehung und insbesondere auf der Europäischen Ausbildungsallianz (EaFA). Hierbei handelt es sich um eine Initiative mehrerer Interessengruppen zur Förderung von Qualität, Angebot und Image von Ausbildungen in Europa, da eine hochwertige betriebliche Ausbildung den Übergang von der Aus- und Fortbildung in die Arbeitswelt für Jugendliche erleichtert.

http://ec.europa.eu/dgs/education_culture/index_en.htm
http://ec.europa.eu/education/policy/vocational-policy/alliance_en.htm



Boes Marc

Marc Boes begann im Jahr 1982 als Sozialarbeiter. Im Jahr 1992 nahm er eine Tätigkeit im Bereich der Jugendinformation bei JONG auf (Geschäftsführer seit 1994). Im Jahr 1999 gründete er das nationale Rahmenkonzept für Jugendinformation in den Niederlanden. Marc Boes ist seit 1995 Vorstandsmitglied mehrerer niederländischer Stiftungen, die im Bereich Sozialhilfe und Medien tätig sind. Von 2006 bis 2013 war er Vorsitzender der European Youth Information and Counselling Agency (ERYICA). Er ist Geschäftsführer des Professional Open Youth Work in Europa (POYWE).

<http://poywe.org/>



Boyer Frédéric

Frédéric Boyer wurde 2012 zum künstlerischen Direktor des Tribeca Film Festivals in New York ernannt. Zuvor war er von 2009 an künstlerischer Direktor und Programmchef der „Quinzaine des Réalisateurs“. Von 2004 bis 2008 leitete er dessen Filmauswahlkommission. Er ist der künstlerische Leiter des Festival de Cinéma Européen des Arcs, eines Filmfestivals, das im Skigebiet Les Arcs in den französischen Alpen stattfindet. Vor seiner Tätigkeit bei der „Quinzaine des Réalisateurs“ gründete und managte er „Videosphere“ eine berühmte Videothek in Paris mit einem Bestand von etwa 60 000 Titeln, einschließlich eines breiten Spektrums von Arthouse-Filmen.

<http://tribecafilm.com/>
<http://2013.lesarcs-filmfest.com/home/>
<http://www.videosphere.fr/>



Caudron Jean-Marc

Jean-Marc Caudron ist Koordinator für dringende Beschwerden bei achACT, einer belgischen Plattform von Gewerkschaften, Verbraucherorganisationen und NRO, die dem Netzwerk Clean Clothes Campaign (CCC) angehört. Ziel des Netzwerks ist es, die Arbeitsbedingungen zu verbessern und die Stärkung der Arbeitnehmer in der weltweiten Bekleidungs- und Sportswearindustrie zu fördern. Es arbeitet in den Ländern, in denen Bekleidung produziert wird, mit Organisationen und Gewerkschaften zusammen, wenn es darum geht, Probleme aufzuzeigen und Strategien auszuarbeiten, um die Arbeitnehmer bei der Erreichung ihrer Ziele, z. B. bei der Durchsetzung ihres Rechts auf ein existenzsicherndes Einkommen, zu unterstützen.

www.achACT.be



Cervera Navas Leonardo

Leonardo Cervera Navas ist Personalleiter beim Europäischen Datenschutzbeauftragten (EDSB) und zudem Datenschutzexperte. Vor seiner Tätigkeit beim EDSB und vor seinem Umzug nach Brüssel, um als Verwaltungsrat in der Europäischen Kommission zu arbeiten, war er als Rechtsanwalt in Spanien tätig. Im Anschluss an sein Stipendiat 2007-2008 an der Duke University (North Carolina, USA) schrieb er ein Buch über die Risiken und Möglichkeiten von Jugendlichen im Internet mit dem Titel „What your kids are up to online“.

www.edps.europa.eu



Charléty Véronique

Véronique Charléty ist verantwortlich für die Tätigkeiten im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit in der Abteilung für Europäische Angelegenheiten an der ENA (École Nationale d'Administration in Frankreich). Sie ist außerdem Mitherausgeberin des Online-Magazins „The connected journal of EU professionals“. Sie ist studierte Historikerin, Trägerin eines Dokortitels in Politikwissenschaft von der Université Paris 1 (Panthéon-Sorbonne) und verbrachte fünf Jahre in Berlin als Forschungsmitarbeiterin am Centre Marc Bloch, dem deutsch-französischen Forschungszentrum für Sozialwissenschaften. Sie setzte ihre Forschungsarbeiten in den USA (Brown University) und in Florenz (Europäisches Hochschulinstitut (EUI)) fort.

www.etudes-europeennes.eu



Chatterjee Kumardev

Neben einer profitorientierten Firmen gründet und führte Kumardev bereits auch gemeinnützige Organisationen. Sein Fachgebiet ist die Informations- und Kommunikationsbranche. Seit seinem Einstieg in die IT-Industrie mit 19 Jahren sammelte er mehr als 10 Jahre internationale Berufserfahrung (EU, US, UK, China und Indien). Noch während seines Bachelor-Studiums in Computer Science wurde er das damals jüngste Team-Mitglied von Adobe. Derzeit arbeitet er als Gründer und Präsident des EYIF und als Programmkoordinator für Europäische Forschung und Innovation bei Thales. Er ist ein von der EU-Kommission anerkannter unabhängiger IT-Experte für das Rahmenprogramm sieben. Im EYIF ist Kumardev für Strategie, Ziele und Performance zuständig und verantwortet die Koordinierung der Kontakte zur EU-Kommission, dem US State Department, dem World Economic Forum, dem Europäischen Investmentfonds, der OECD und anderen strategischen Partnern. Am University College London absolvierte Kumardev einen Master in Computer Science mit einer Spezialisierung auf Data Communications, Networks und Distributed Systems (DCNDS).

@kumardev
<http://www.linkedin.com/in/kumardev>
www.eyif.eu



Chebbo Maher

Maher ist seit 17 Jahren bei SAP. Als Vizepräsident leitet Maher die regionalen und lokalen Länderteams von EMEA Energy & Natural Resources in Bezug auf die Unternehmensplanung, die Geschäftsentwicklung und den Vertrieb, mit einem Umsatz von 500 Millionen Euro. Er hat auch 3 Jahre Erfahrung im Bereich Corporate Venturing bei SAP und insgesamt 24 Jahre Profi-Erfahrung in Business, IT, Operations und Industrie. Maher hält auch diese Positionen: beratendes Vorstandsmitglied von S. Kraftstoffe, beratendes Ratsmitglied von ETP Smartgrids und „Bereitschafts“-Fraktionsvorsitzender, Mitglied des Leitungsgremiums REEEP (Renewable Energy) und Verwaltungsratsmitglied der ARMINES (Ecoles des Mines de Paris).

@SAP
www.sap.com



Clark Stephen

Stephen Clark ist seit 2012 Leiter der Direktion „Beziehungen zu den Bürgern“ in der GD Kommunikation des Europäischen Parlaments. Er wirkte in parlamentarischen Ausschüssen mit und war als Berater des Generalsekretärs tätig, bevor er als Leiter der Abteilung Web-Kommunikation in die Kommunikationsarbeit einstieg. Stephen Clark ist nun verantwortlich, die Tätigkeiten des Europäischen Parlaments den Unionsbürgern näherzubringen, wie beispielsweise durch das Besucherprogramm, das Besucherzentrum „Parlamentarium“, das künftige Haus der europäischen Geschichte sowie durch verschiedene Veranstaltungen und Informationskampagnen. Er koordiniert derzeit die Kommunikationskampagne des Parlaments zu den Europawahlen 2014.

<http://www.europarl.europa.eu/visiting/en/visits/historyhouse.html>

http://www.europarl.europa.eu/aboutparliament/en/00d7a6c2b2/Secretariat.html?tab=eParliament_secretariat_dgcomm



Clifford Ian

Ian hat <http://YouRock.Jobs> gegründet, um die Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen in ganz Europa zu fördern. Die Plattform ermöglicht es jungen Menschen, ein Online-Profil ihrer Beschäftigungsfähigkeit zu erstellen und Fähigkeiten zu erkennen, derer sie sich möglicherweise noch gar nicht bewusst sind. Ian war Mitbegründer des Telecentre-Europe, eines Netzwerks von 30 000 IKT-Zentren von Gemeinden in ganz Europa. Zuvor arbeitete er als Leiter für Geschäftsentwicklung eines Netzwerks von 4000 Online-Zentren in Großbritannien. 1996 gründete er COSMIC, eine NRO, die junge Menschen beschäftigt, um lokalen Unternehmen IKT-Schulungen und Website-Gestaltung anzubieten.

@ian_cli

http://about.me/ian_clifford

<http://YouRock.Jobs>



Corbett Richard

Richard wurde 1996 zum ersten Mal zum MEP gewählt. Er war stellvertretender Parteivorsitzender der Labour MEPs und Sprecher der Sozialistischen Fraktion bei der EU Reform. Er war parlamentarischer Berichterstatter für den Verfassungsvertrag und den Vertrag von Lissabon. Zuvor war Richard einer der Gründer des Europäischen Jugendforums. Später arbeitete er als Beamter und Berater für Altiero Spinelli, nachdem er seinen Doktor an der Hull Universität und seinen Bachelor an der Universität Oxford gemacht hatte. Von 2010 bis Anfang 2014 war er politischer Berater von Herman Van Rompuy, dem Präsidenten des Europäischen Rates.

@RichardC2014

www.richardcorbett.org.uk



Dabkowski Jan

Koordinator der „No Hate Speech“ Kampagne in Polen, Vorstandsmitglied des Vereins junger Journalisten, Helsinki Foundation für Menschenrechte, Jugendtrainer für Medienbildung, Interkulturalität, Menschenrechte und Nicht-Diskriminierung.



Debais-Sainton Vanessa

Vanessa ist Bereichsleiterin für die Umsetzung des Erasmus+ Programms im Hochschulbereich. In früheren Stellen in der Europäischen Kommission war Vanessa für die Marie Skłodowska-Curie-Aktionen in der Generaldirektion für Forschung und Innovation tätig. Bevor sie 2006 zur Europäischen Kommission kam, arbeitete Vanessa acht Jahre lang für mehrere Erdöl- und Chemieunternehmen. Sie studierte Chemieingenieurwesen in Frankreich (Institut National Polytechnique de Lorraine und beim Institut Français du Pétrole) sowie in Kanada (McGill University).

www.ec.europa.eu/research



Demonpion Denis

Denis begann seine berufliche Laufbahn als Theaterredakteur bei der Zeitschrift Paris-Match und arbeitete danach bei der Presseagentur Agence France-Presse in verschiedenen Funktionen in Paris und im Ausland. Nach seiner Tätigkeit als Leiter des Bereichs Allgemeine Nachrichten bei der Tageszeitung Libération wechselte er in die Politikredaktion der Zeitschrift Le Point und wurde 2011 leitender Redakteur des Ressorts „Notre Epoque“ bei der Zeitschrift Le Nouvel Observateur. Er hat folgende Bücher geschrieben: „Arletty“, „Houellebecq non autorisé: Enquête sur un phénomène („Michel Houellebecq. Die unautorisierte Biografie“) und gemeinsam mit Laurent Léger „Cécilia, la face cachée de l'ex-première dame“, „Tapie-Sarkozy, les clefs du scandale“ (über das Schlichtungsverfahren in der Affäre Tapie-Crédit Lyonnais) und „Le Dernier Tabou, révélations sur la santé des présidents“.

www.lepoint.fr



Deresh Lyubko

Ukrainischer Autor. Er wurde in Lviv geboren und ist als Buchhalter ausgebildet. Seine Debut-Novelle `Kult` publizierte er im Alter von 17 Jahren. Er erforscht weltweite spirituelle Traditionen und ist ein Mitglied der Liga `Intellektuelles Kapital der Ukraine`. Seine Werke wurden in Polen, Deutschland, Frankreich und Italien publiziert.



de Somer Lionel

Ueber das letzte Jahrzehnt hinweg hat Lionel umfangreiches Wissen über internationale unternehmerische Bemühungen in verschiedenen Bereichen, Ländern und Kontinenten gesammelt. Nachdem er ein Jahr in Asien für eine NGO gearbeitet hatte, war er Mitgründer von EASAPP, welche auf die Verbesserung der Beziehungen zwischen europäischen Versicherungsunternehmen und deren Kunden, insbesondere im Fall von Autounfällen, abzielt.

@EASAPP



Dévoluy Michel

Michel Dévoluy is Professor Emeritus at the University of Strasbourg and holds a Jean Monnet Chair in European economy. Previously he was director of the Institute of European Studies in Strasbourg from 1999-2007. Furthermore he was co-chair of the Observatory of Economic Policies in Europe (OPEE), and editor of the biannual Bulletin of the OPEE since 1999. His latest publication was “Understanding the European debate- a Small guide for citizens who do not believe in Europe”.

<http://opee.u-strasbg.fr>



Diallo Thierno

Thierno Diallo, born in 1994 in Conakry is of Guinean nationality. He arrived alone, before his 16th birthday, on the French territory in January 2010. Now he is at final stage to become a bachelor in Design Production at Gutenberg High School in Illkirch, France.



Droutsas Dimitrios

Dimitrios Droutsas, MEP, ist Vizepräsident des Ausschusses für Industrie (ITRE) und Mitglied des Ausschusses für Zivilrecht (LIBE) im Europäischen Parlament. Er war der verantwortliche Abgeordnete für die „Direktive über die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Verhütung von Straftaten“, welche im März 2014 vom Parlament in der Plenarsitzung angenommen wurde. Bevor er 2011 MEP wurde, war er griechischer Außenminister (2010-2011). Mr. Droutsas begann seine Karriere als Assistenzprofessor für Jura an der Universität Wien.

http://www.europarl.europa.eu/meps/en/107977/Dimitrios%20DROUTSAS_home.html



Duch Guillot Jaume

Jaume Duch Gulliot ist der offizielle Sprecher des Europäischen Parlaments. Er ist außerdem Direktor der Direktion Medien innerhalb der Generaldirektion Kommunikation, die den Pressedienst, die Abteilung Web-Kommunikation, den Audiovisuellen Dienst und das Web-TV des Parlaments umfasst. Vor seiner Tätigkeit als Sprecher und Direktor war Jaume Duch Gulliot Leiter des Pressereferats (1999-2006) und arbeitete als Presseberater für das Kabinett des damaligen Präsidenten des Europäischen Parlaments José María Gil-Robles (1997-1999). Er begann seine Laufbahn im Jahr 1990 als Beamter im Generalsekretariat des Europäischen Parlaments.

@jduch

Duguin Stéphane

Stéphane Duguin war 20 Jahre lang als Polizeibeamter tätig. Er arbeitete elf Jahre lang bei der Kriminalpolizei, vier Jahre lang in der französischen Botschaft in Den Haag und fünf Jahre lang bei Europol. Nach seiner Tätigkeit als Leiter des Implementierungsteams zur Errichtung des Europäischen Zentrums zur Bekämpfung der Cyberkriminalität (EC3) wurde er Stabschef des EC3. Eine seiner Aufgaben als Stabschef ist die Kontrolle der Ressourcen, der Lieferungen, des Budgets und der Arbeitsleistung des Zentrums.

<https://www.europol.europa.eu/ec3>

Eckert Alexander

Alexander Eckert ist niedersächsischer Polizeibeamter. Seit er 2011 an der Polizeiakademie seinen Bachelorabschluss gemacht hat, arbeitet er als Ermittlungsbeauftragter für Internetkriminalität. Seine Hauptarbeitsbereiche sind Sozialtechnik, Internetbetrug und die Gefährdung von Nutzerdaten. Zusätzlich studiert Alexander Digitale Forensik an der Hochschule Albstadt-Sigmaringen und wird voraussichtlich 2015 seinen Masterabschluss machen.



Fleming Paul

Paul Fleming ist Professor für Energiemanagement und Direktor für Nachhaltige Entwicklung an der De Montfort University im britischen Leicester. Der Schwerpunkt seiner Forschungsarbeiten, seiner Lehrtätigkeit und seiner Aktivitäten im Bereich öffentliches Engagement liegen auf der Herausforderung, eine drastische Verringerung von Treibhausgasemissionen auf lokaler bis regionaler Ebene zu erzielen. Er arbeitet mit Jugendlichen, als Bildungsreferenten, sowohl in einem formalen (Planung und Betrieb von nachhaltigen Schulen) als auch einem informellen (Verringerung von CO2-Ausstoß auf Musikfestivals) Umfeld, um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern.

www.iesd.dmu.ac.uk
www.faceyourelephant.org



Földi Laszlo

Laszlo Földi ist ein freiberuflicher Trainer und Consultant in den Bereichen Jugendarbeit, Menschenrechtserziehung, Online-Kampagnen und soziale Integration sowie Erziehung durch Sport. Er arbeitete 1998-2010 als Direktor der Nationalagentur der Jugendprogramme der europäischen Kommission. Er ist der Autor einer der Ursprungsstudien zur Vorbereitung der Kampagne „No Hate speech Movement“ des Europarats. 2012-13 arbeitete er für das Jugenddirektorat des Europarats an der Vorbereitung der Kampagne. Seit dem Start der Kampagne im März 2013 arbeitet Laszlo als Manager der Online-Community der Bewegung gegen Hassrede online.



Galan Palomares Fernando

Fernando Miguel Galán Palomares (Segovia, Spanien) studiert Medizin an der Universität Cantabria (Santander). Seit Beginn seines Studiums engagiert er sich auf verschiedenen Ebenen in der Studentenvertretung. Derzeit ist er stellvertretender Vorsitzender des Europäischen Studentenverbands (European Students' Union (ESU)) und leitet den Bereich Qualität der Hochschulbildung und die Task Force eLearning. Als Vertreter des ESU nahm Galan Palomares an mehreren Treffen der Bologna-Follow-up-Gruppe und von EU-Beratungsgruppen teil.

@fernandomgalan; @ESUtw
www.fernandomgalan.es
www.esu-online.org



Galanakis Andreas

Andreas ist der AmCham EU im April 2010 als Polizeidirektor beigetreten, wo er den Ausschüssen der AmCham EU eine strategische Ausrichtung und Beratung bietet. Zusätzlich ist er verantwortlich für die Umsetzung von Interessensstrategien und das Bestreben, EU politische und bereichsübergreifende Themen für Akteure zugänglich zu machen. Bevor er der AmCham EU beitrug, arbeitete Andreas als Leiter der Abteilung Wirtschaftspolitik bei der Ständigen Vertretung Griechenlands zur EU. Andreas war ebenfalls bei der Weltbank tätig, zum einen als Rat für Europäische Angelegenheiten in Brüssel und zum anderen als Operationsanalyst beim Landesleiter Südafrikas. Andreas hat einen Master of Arts in Wirtschaft und einen Master of Arts in Politikwissenschaft.

<http://www.amcham.ie/>



Garside Ben

Ben Garside ist als Chefkorrespondent bei der Nachrichtenagentur Reuters tätig. Er ist in London ansässig und verfolgt bereits seit sechs Jahren die Entwicklungen der EU-Klima- und Energiepolitik, insbesondere das EU-Emissionshandelssystem, den weltgrößten Kohlenstoffmarkt. Er berichtete außerdem über die Verhandlungen der Vereinten Nationen, um Abkommen zur Bekämpfung des Klimawandels auf globaler Ebene umzusetzen.

<http://www.reuters.com/>



Gessant Pauline

Vorsitzende der Jungen Europäischen Föderalisten (JEF-Europe). Pauline Gessant hat Politikwissenschaften studiert und den Masterabschluss im Bereich europäische Projekte auf lokaler Ebene erworben. Seit 2003 ist sie als Vorsitzende einer lokalen Sektion in Nantes und als Vorsitzende und Referentin für internationale Angelegenheiten von JEF-France auf allen Ebenen der Organisation, einschließlich der europäischen Ebene, in die Arbeit der JEF eingebunden. Darüber hinaus war sie ein Jahr lang Chefredakteurin von Thenewfederalist.eu und von 2009 bis 2010 Generalsekretärin der Europäischen Bewegung Frankreich. Sie ist Vorstandsmitglied der Europäischen Bewegung International und der Europäischen Bewegung Frankreich und von Amts wegen Mitglied des Präsidiums der Union der Europäischen Föderalisten (UEF). Wenn sie ihre Zeit nicht dem JEF widmet, ist Pauline bei einer Kommunalbehörde im Norden Frankreichs für die europäische Zusammenarbeit zuständig.

@paulinegessant
<http://www.jef.eu/>



Ginocchio Romain

Romain Ginocchio, der in der Machine-Dance-Community auch als „Wister“ bekannt ist, beschäftigt sich seit zehn Jahren mit Machine Dance. Am Anfang war es ein Spiel, das sich jedoch schnell zur Passion entwickelte und zu seiner wichtigsten sportlichen Betätigung wurde. Er nahm zunächst an regionalen, dann an nationalen Veranstaltungen teil, wurde schließlich in den Jahren 2010, 2012 und 2013 französischer Meister und gewann 2013 die von Positive Gaming ausgerichteten Europameisterschaften. Darüber hinaus organisierte er mithilfe verschiedener französischer Verbände mehrere Turniere und Veranstaltungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene. Als Profisportler nahm er an vielen Veranstaltungen in ganz Europa teil, gab seine Erfahrungen an Anfänger weiter und gewann gute Freunde in der Community.

@bobwiste



Gobiņš Andris

Andris Gobiņš ist Vorsitzender der Europäischen Bewegung - Lettland, Mitglied des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses (EWSA) und freiberuflicher Trainer. Er zeigt seit mehr als zehn Jahren politisches Engagement als Vorsitzender einer der führenden Nichtregierungsorganisationen Lettlands. Andris Gobiņš spielt eine wesentliche Rolle bei der Erstellung und Verbesserung von Kooperationsmechanismen zwischen Organisationen der Zivilgesellschaft und der Regierung bzw. dem Parlament in Lettland. Er ist Vorstandsmitglied der Gruppe III (Verschiedene Interessen) des EWSA. Andris Gobiņš studierte Erziehungswissenschaften in Deutschland.

<http://www.eesc.europa.eu>



Godding Claire

Nach zwölf Jahren Erfahrung als Bankkauffrau in einem Unternehmen und zehn Jahren Erfahrung im Personalwesen rief Claire Godding die Initiative „Diversity“ bei BNP Paribas Fortis, einer Bank in Belgien mit 16 000 Angestellten, ins Leben. Innerhalb von vier Jahren wurden interessante Ergebnisse erzielt, im Wesentlichen durch das Verknüpfen der Vielfalt der Mitarbeiter mit der Vielfalt der Kunden.



Gökdemir Nazan

Nazan Gökdemir ist eine deutsche Journalistin und Fernsehmoderation. Sie studierte „Europäische Medienkultur“ in Weimar und Lyon und absolvierte mehrere Praktika im Journalismusbereich. Im Jahr 2008 begann sie als Praktikantin in der Redaktion für das ZDF zu arbeiten und wurde dann für mehrere Nachrichtenformate, vorwiegend für das wochentags ausgestrahlte Magazin „Drehscheibe Deutschland“, engagiert. Im Januar 2012 wechselte Nazan Gökdemir zum deutsch-französischen Fernsehkanal ARTE, wo sie nun die tägliche Nachrichtensendung „ARTE Journal“ moderiert. Seit Juli 2013 ist sie außerdem als Moderatorin und Reporterin für die ZDF-Sendung „Forum am Freitag“ tätig.

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek#/kanaluebersicht/538/sendung/Forum-am-Freitag>
<http://www.arte.tv/fr/ARTE-Journal/103288.html>



Gola Bettina

Bettina Gola ist Beraterin bei EUROCHAMBRES, dem Verband der Europäischen Handelskammer und Industrie, wo sie sich seit 2013 mit Themen in Bezug auf die allgemeine und berufliche Bildung beschäftigt. Nachdem sie ihren Master in European Politics an den Universitäten Frankfurt Oder und Straßburg abgeschlossen hatte, begann sie ihre Karriere in Brüssel als Trainee bei der Europäischen Kommission und als Beraterin der regionalen Vertretung der Region Elsass gegenüber den europäischen Institutionen.

www.eurochambres.eu
@bf_gola



Gourani Soulaïma

Im Alter von 28 Jahren erhielt Soulaïma Gourani Anerkennung als eine der kompetentesten Geschäftsfrauen Dänemarks durch die prestigeträchtigen „Rising Star“- und „Talent 2004“-Auszeichnungen. Seitdem sammelte sie Management Erfahrung bei Unternehmen wie Hewlett-Packard und A.P. Moller-Maersk. Gegenwärtig nutzt sie ihr umfangreiches Wissen und ihre Erfahrung als Beraterin und Sprecherin für einige der innovativsten Unternehmen Dänemarks.

Soulaïma Gourani steht auf der Liste der 100 größten Talente in Europa, die man laut dem französischen Magazin „Courrier International“ im Auge behalten sollte, und wurde im März 2012 vom Weltwirtschaftsforum zu einer der 192 Führungskräfte im Bereich Management 2012-2017 gewählt. Sie wurde von EuropaNova und Friends of Europe zur „40 under 40 - European Young Leader 2014“ gewählt.

www.soulaimagourani.dk



Griesbeck Nathalie

Nathalie Griesbeck ist seit 2004 Mitglied des Europäischen Parlaments. Sie wurde im Grand Est Bezirk gewählt, der den Elsass, Burgund, Champagne-Ardenne, Franche-Comté und Lothringen einschließt. Sie ist Vize-Präsidentin der Demokratischen Bewegung (Modem) und Mitglied der politischen Fraktion der Allianz der Liberalen und Demokraten in Europa. Im Parlament sitzt sie im Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres sowie im Verkehrsausschuss. Sie stammt aus Lothringen und ist seit 1983 in Metz und Moselle an der Lokalpolitik beteiligt. Sie ist Vizepräsidentin des Generalrates von Moselle. Außerdem ist sie Ersatzoberst in der Französischen Luftwaffe.

http://www.europarl.europa.eu/meps/en/28208/NATHALIE_GRIESBECK_home.html
@Nat_GRIESBECK



Guhl Fabian

Fabian Guhl is MD-designate of FounderBus Africa. He studied Media and Communications and International Business in Berlin, London and Paris. He worked in communications strategies at the United Nations in NYC and in the African Development Bank in Tunis and Abidjan. He was one of the first employees of DailyDeal, Europe's largest Groupon competitor, which got acquired by Google. Fabian also worked for a leading ICT investor and co-founded several startups and companies. He is Director Germany at the European Young Innovators Forum.

@fabianguhl
<http://africa.startupbus.com/>



Hambach Eva

Eva Hambach (geboren im Jahr 1963) ist Direktorin des „Vlaams Steunpunt Vrijwilligerswerk“, dem flämischen ehrenamtlichen Unterstützungszentrum in Belgien, Präsidentin des belgischen High Council for Volunteering und seit 2009 Präsidentin des Europäischen Freiwilligenzentrums (CEV). Sie hat einen Masterabschluss in Politikwissenschaften und Internationaler Politik. Eva Hambach veröffentlichte verschiedene Werke in Bezug auf ehrenamtliche Tätigkeiten, darunter ein Leitfaden zum belgischen Gesetz über Freiwilligenarbeit und Freiwilligenmanagement.

<http://www.vrijwilligersweb.be/>
<http://www.cev.be/>



Harrer Julia

Julia Harrer is youth ambassador for the Franco-German Youth Office. She is graduating from the joint double-degree master's program in European and International Economics and Politics at Martin-Luther-University Halle-Wittenberg Germany and Catholic University of the Holy Heart Milan, Italy. She lives in Naples, Italy, and is writing her thesis on Asian coastal megacities and the adaptation to climate change.

www.dfw.org



Herczog Edit

Nach dem Studium begann Edit Herczog an der University of Horticulture zu arbeiten. Von 1994 bis 2004 war sie Repräsentantin für National Starch and Chemical, das bis 1997 der Unilever-Gruppe angehörte. Von 1998 bis 2004, war sie Mitglied der ungarischen Nationalversammlung für die Ungarische Sozialistische Partei. Sie wurde 2004 zur Abgeordneten gewählt und saß im Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz, im Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie, im Haushaltsausschuss und dem Ausschuss für Haushaltskontrolle.



Heully Alexandre

Alexandre Heully, 32 years, is the Executive director and publisher of cafebabel.com. He graduated from the Institut d'Etudes Politiques in Strasbourg in 2001, and holds a Master Degree in International Relations in Paris Panthéon-Sorbonne. He co-founded cafebabel.com in 2001 with the vision that online citizen participation would revolutionize journalism and politics. Since 2009, he is Executive director and publisher of cafebabel.com and manages a full time team of 10 journalists and staff in Paris.

@aheully
www.cafebabel.com



Høie Ole Petter

Ole Petter Høie gründete 2001 Positive Gaming und ist Geschäftsführer des Unternehmens. Es ist in erster Linie ihm zu verdanken, dass „Machine Dance“ zum weltweit ersten offiziellen Sport geworden ist, der auf einem Computerspiel basiert, und er war für die Organisation von sechs Machine-Dance-Europameisterschaften und zwei Machine-Dance-Weltmeisterschaften verantwortlich. Unter seiner Federführung entwickelte Positive Gaming das Konzept sowie die Soft- und Hardware für iDANCE, ein Spiel, bei dem 32 Mitspieler gleichzeitig auf kabellosen Tanzmatten in einer vom Computer erzeugten Umgebung tanzen können. iDANCE kommt in Schulen, Freizeitzentren, Fitnesszentren, Einrichtungen des CVJM, Camps der US-Army, Center Parks, Park Districts in den USA und anderen Einrichtungen zum Einsatz und wird in mehr als 25 Ländern verkauft. Vor seiner Tätigkeit für Positive Gaming gründete Ole Petter Høie mehrere Firmen im Bereich Health Food und Naturkosmetik.

<http://www.positivegaming.com/>



Hullmann Klaus

Wolfgang Petzold, Judith Sorensen und Klaus Hullmann arbeiten in der Abteilung für Kommunikation des Ausschusses der Regionen. Sie sind zuständig für die Organisation von Konferenzen und Gruppenbesuchen am Sitz des Ausschusses in Brüssel und unterstützen das Rollenspiel zur Simulation des EU-Haushalts für den Zeitraum 2021-2027. Die Teilnehmer werden noch Hintergrundinformationen im Vorfeld der Sitzungen am 9. und 10. Mai erhalten.

<http://cor.europa.eu/Pages/welcome.html>



Ibarra Ricardo

Ricardo Ibarra ist seit 2010 Präsident des Spanischen Jugendrats (CJE), einer Plattform für alle Jugendorganisationen in Spanien. Die Jugendbeschäftigung ist das wichtigste Anliegen des CJE, für das sich auch Ricardo Ibarra einsetzt, der mit Institutionen wie der OECD, der IAO, dem Europäischen Parlament, der Europäischen Kommission, dem Europarat, den Vereinten Nationen usw. zusammenarbeitet. Nach Abschluss des Studiums der technischen Informatik mit Schwerpunkt Webdesign war er für mehrere Beratungsfirmen unterschiedlicher Größe einschließlich internationaler Firmen tätig, bevor er sein derzeitiges Amt beim Spanischen Jugendrat übernahm

@ricardoibarra84
www.facebook.com/Ricardo.ibarra.roca
www.ricardoibarra84.tumblr.com



Inel Burçak

Burçak Inel has actively participated in the building of the EU Single Market in capital markets as a representative of both the exchange and broker communities over the last 12 years. After working for the European Banking Federation from 2001 to 2005 as their Financial Markets Advisor, she joined the Federation of European Securities Exchanges in 2005 as Head of Regulatory Affairs, and was promoted to Deputy Secretary General in 2007. Her work in Brussels has covered all aspects of financial markets law and policy. In 2003, Burçak received the “Lobbyist of the Year” award from Euromoney Compliance Reporter for the campaign on the EU’s Prospectus Directive which she coordinated among fourteen associations, leading to a substantially improved legislation. She is a member of the EU Commission’s DG Enterprise-Industry Steering Committee on SME Growth.



Itschert Patrick

Patrick Itschert was elected Deputy General Secretary of the European Trade Union Confederation (ETUC) in 2011. From 1991 to 2011 he served as General Secretary of the European Trade Union Federation: Textiles, Clothing and Leather. He was born in Belgium in 1953 and studied Humanitarian Studies at Sint-Jozefs College in Aalst and obtained a Diploma in Economics from the Université Libre de Bruxelles.

<http://www.etuc.org>



Jahr Peter

Peter Jahr, seit 2009 Mitglied des Europäischen Parlaments, war zunächst Mitglied des Sächsischen Landtags und dann des Deutschen Bundestags. Er ist Politiker mit besonderen Fachkenntnissen im Bereich Landwirtschaft und Nebenerwerbslandwirt. Als Mitglied des Ausschusses für Landwirtschaft und des Petitionsausschusses engagiert er sich für Menschen in ländlichen Gebieten und setzt sich für die Bürgerinnen und Bürger Europas ein. Innerhalb des Petitionsausschusses überprüfen die Mitglieder mögliche Verstöße gegen die Rechte von Unionsbürgern und stellen daher ein wertvolles Bindeglied zwischen den Petenten und den Organen der EU dar.

www.peter-jahr.de

Janton Camille

Camille Janton ist kaufmännische Leiterin bei Strasbourg Mobility. Die Stadtgemeinschaft Straßburg hat eine praktische, ökologische und sparsame Art der Fortbewegung entwickelt: Vélhop, einen Bike-Sharing-Service, der einen kurz- oder langfristigen, gelegentlichen oder regelmäßigen Verleih möglich macht, für den individuelle Beratung im Geschäft zur Verfügung steht, und der durch automatische Fahrradverleihstationen für Unabhängigkeit rund um die Uhr sorgt.

<http://www.velhop.strasbourg.eu>



Johnson Nicole

Nicole Johnson und ihr Team leiten das VSO-Programm „International Citizen Service“ in 13 Ländern und unterstützen damit die Gestaltung von ehrenamtlichen Jugendprojekten und arbeiten mit regionalen Teams an der Erörterung neuer Möglichkeiten zur aktiven Einbindung von Jugendlichen in die Entwicklungsarbeit. Nicole Johnson begann vor 15 Jahren in New York in der Jugendarbeit tätig zu werden und leitete seitdem mehrere Jugendprogramme in London. Sie arbeitete außerdem als Leiterin des Bereichs studentische Mitarbeit am King’s College in London. Nicole verfügt über einen MA in Jugendidentitätsstudien.

<http://www.vso.org.uk/volunteer/opportunities/vso-ics-for-18-25-year-olds>



Karas Othmar

Othmar Karas ist seit 1999 Mitglied des Europäischen Parlaments. Er begann seine politische Karriere als Bundesobmann der österreichischen Schülerunion (1976 bis 1979). Danach wurde er politischer Referent der Österreichischen Volkspartei (ÖVP) und hatte in der Partei verschiedene Ämter inne, unter anderem von 1995 bis 1999 das Amt des Generalsekretärs. Von 1983 bis 1990 war Othmar Karas Mitglied des österreichischen Parlaments. Darüber hinaus war er Vizepräsident und Schatzmeister der EVP-Fraktion. Seit 2012 ist er Vizepräsident des Europäischen Parlaments.

@othmar_karas
<http://www.othmar-karas.at>



Keen Ellie

Ellie Keen ist Aktivistin und klärt über die Menschenrechte auf. Sie ist Verfasserin zahlreicher Publikationen und arbeitete als Ausbilderin mit verschiedenen Gruppen in ganz Europa. Zuhause im Vereinigten Königreich arbeitet sie sowohl online als auch offline mit lokalen Kampagnengruppen.



Keller Ska

Ska Keller wurde im Jahr 2009 im Alter von 27 Jahren zu einem Mitglied des Europäischen Parlaments gewählt und gehört der Verts/ALE-Fraktion an. Sie ist Mitglied des Ausschusses für internationalen Handel (INTA) und des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten (LIBE). Ihr Tätigkeitsschwerpunkt innerhalb des Handelsausschusses liegt auf den Aspekten der EU-Handelsbeziehungen und deren Auswirkungen auf Entwicklungsfragen. Als Mitglied des Ausschusses für innere Angelegenheiten verfolgt Ska Keller das Ziel, die Rechte von Flüchtlingen und Migranten zu stärken, und eine EU-Asylpolitik auszuarbeiten, die jedem Menschen, unabhängig von seiner Nationalität, Respekt und Würde zusichert. Ska Keller ist Mitglied des Gemischten Parlamentarischen Ausschusses EU-Türkei und des Gemischten Parlamentarischen Ausschusses EU-Mexiko

http://www.europarl.europa.eu/meps/en/96734/Franziska_Keller_home.html

Koroteev Kirill

Kirill Koroteev ist Rechtsanwalt von Memorial und arbeitet für ein Programm, das sich mit Gesuchen an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte beschäftigt. Memorial wurde 1988 gegründet und ist eine russische NGO zur Förderung der Wahrheit über die Unterdrückung in der früheren Sowjet Union. Sie führt außerdem den Kampf gegen aktuelle Menschenrechtsverletzungen in den postsowjetischen Staaten, um deren demokratische Zukunft zu gewährleisten. 2009 verlieh das Europäische Parlament den Sakharov Preis an Memorial und wollte damit alle Menschen ehren, die den Mut haben, sogar unter den gefährlichsten Umständen für Versammlungs-, Informations- und Meinungsfreiheit in Russland einzustehen.

<http://www.memo.ru/eng/>



Kumljanc Jure

Jure Kumljanc, Erasmus Student Ambassador für Slowenien, ist ein erfolgreicher Unternehmer im Bereich digitale PR und Marketing. Nach Abschluss seines Bachelorstudiums in Portorož (SI) und Birmingham (GB) begann er für sechs Jahre in der Marketingabteilung der größten Hotelkette Sloweniens, LifeClass Hotels & Spa, zu arbeiten. Er strebt derzeit einen Masterabschluss an. Jure Kumljanc begann den Bereich Unternehmertum in Slowenien während der wirtschaftlich schwersten Zeit (2012) zu entdecken.

<http://www.emuni.si/en/>
<http://www.birmingham.ac.uk/index.aspx>



Labuske Eric

Eric Labuske hat Tourismus studiert und ist im Online-Tourismus tätig. Er engagiert sich aktiv in sozialen Bewegungen wie Juventud sin Futuro, die die prekäre Situation junger Menschen anprangert und nach Alternativen sucht, und Marea Granate, die daran arbeitet, ein internationales Netzwerk spanischer Migranten zu knüpfen und ihnen so die Möglichkeit für Begegnungen, Erfahrungsaustausch und politische Diskussionen zu bieten. Er vertritt die Auffassung, dass der Krise in den südeuropäischen Ländern mit Selbständigkeit und mit genossenschaftlichen und ökologischen Wirtschaftstätigkeiten begegnet werden kann.

@ericlabuske



Lahousse-Juárez Juana

Juana Lahousse-Juárez ist seit 2010 Generaldirektorin für Kommunikation beim Europäischen Parlament. Sie studierte Französisch, Englisch und Geschichte am Hochschulinstitut für Übersetzer und Dolmetscher (ISTI) und kam 1986 als Leiterin der Abteilung Dolmetschen – Spanisch zum Europäischen Parlament. Seitdem war sie beim Generalsekretariat des Parlaments in verschiedenen Funktionen tätig, unter anderem als Direktorin für Gebäude, Infrastrukturen und allgemeine Dienste und als Generaldirektorin für Übersetzung.

http://www.europarl.europa.eu/aboutparliament/en/00d7a6c2b2/Secretariat.html?tab=eParliament_secretariat_dgcomm



Lanfranco Pari Joan Manuel

Joan Manuel Lanfranco Pari ist für das Politik- und Kommunikationsmanagement bei VoteWatch Europe zuständig, einer unabhängigen Organisation, die mit dem Ziel eingerichtet wurde, bessere Debatten und mehr Transparenz bei der Entscheidungsfindung in der EU zu fördern. Darüber hinaus nimmt er Forschungsaufgaben im Zusammenhang mit den Sonderprojekten von VoteWatch wahr, mit denen das Bewusstsein und das Interesse für die Wahlen zum Europäischen Parlament 2014 geweckt werden soll (MyVote2014.eu, Electio2014.eu und PollWatch2014.eu). Er hat Erfahrungen mit der Arbeit im Europäischen Parlament, in europaweiten NRO und in einer EU-Beratungsstelle für öffentliche Angelegenheiten. Seine Spezialgebiete sind EU-Politik, partizipative Demokratie, Transparenz, Kampagnenführung, soziale Medien und Kommunikation.

@jmlanfranco
<http://www.votewatch.eu/>



La Porta Domenico

Domenico La Porta ist in vielen verschiedenen Bereichen tätig. Als Branchenjournalist ist er Chefredakteur der von der EU kofinanzierten Presseplattform CINEUROPA.ORG, die täglich in vier Sprachen aktualisiert wird. Als Filmkritiker ist er Ko-Moderator von CINE STATION, einer Kino-Talkshow des öffentlich-rechtlichen belgischen Fernsehsenders RTBF, und mit seinem eigenen Unternehmen KWEB ist Domenico Transmedia-Architekt, Autor, Produzent und Panelist, der plattformübergreifende Geschichtenwelten zu Filmen wie „Ernest et Célestine“, „Le Magasin des suicides“ (Der Selbstmord-Laden) usw. erschafft.

<http://www.cineuropa.org/>



Lehn Jean-Marie

Jean-Marie Lehn ist seit 1979 Professor für Chemie am Collège de France. Für seine Forschungsarbeit im Bereich der supramolekularen Chemie wurde er 1987 zusammen mit Donald Cram und Charles Pedersen mit dem Nobelpreis für Chemie ausgezeichnet. Er war Lehrstuhlinhaber an der Universität Straßburg und ist Ehrendoktor von 21 Universitäten in der ganzen Welt. Im Laufe seiner Karriere erhielt Jean-Marie Lehn zahlreiche renommierte Auszeichnungen für wissenschaftliche Leistungen, wie zum Beispiel den Paracelsus-Preis im Jahr 1982 und den Gay-Lussac-Humboldt-Preis im Jahr 1983.

<http://www.college-de-france.fr/site/jean-marie-lehn/#|p=/site/jean-marie-lehn/biographie.htm>



Leinen Jo

Jo Leinen war von 1985 bis 1994 saarländischer Umweltminister. Seit Juli 1999 ist er Abgeordneter im Europäischen Parlament. Von 2004 bis 2009 war er Vorsitzender des Verfassungsausschusses und leitete von 2009 bis 2011 den Ausschuss für Umweltfragen, Volksgesundheit und Lebensmittelsicherheit, dem er auch heute noch als Vollmitglied angehört. Er ist Ehrenpräsident der Union Europäischer Föderalisten und Präsident der Internationalen Europäischen Bewegung.

http://www.europarl.europa.eu/meps/en/4262/JO_LEINEN_home.html



Lesuisse Itamar

Itamar Lesuisse ist der Gründer von Brainbow, einem in London ansässigen Start-up-Unternehmen, das Mobilgeräte, Spiele und Wissenschaft nutzt, um wichtige Probleme im Bereich Bildung und lebenslanges Lernen zu lösen. Itamar ist Ingenieur und begann seine Karriere bei der Boston Consulting Group. Bevor er Brainbow ins Leben rief, gründete Itamar Scoville, einen standortbezogenen Dienst, den er dann verkaufte, und war in verschiedenen Positionen im Bereich Produktmanagement bei Amazon und Visa tätig.

www.brainbowgames.com
@itamarl



Leškevičius Vytautas

Vytautas Leškevičius is Vice-Minister of Foreign Affairs of the Republic of Lithuania. He is responsible for shaping and implementing the European Union's policy and for developing and strengthening relations with European Union's institutions, member states and candidate countries. He was in charge of the preparations for Lithuanian Presidency of the Council of the European Union. Mr Leškevičius has held various positions in the diplomatic service since 1996.



Leysen Bettina

Hochschulbildung: Psychologie in Radcliffe/Harvard 1970-1971; Medizin an der Universität Antwerpen 1971-1978; Gynäkologie/Obstetrik und Sexologie an der Universität Antwerpen und der katholischen Universität Louvain 1981-1986; Psychosomatische Gynäkologie an der Frauenklinik Düsseldorf 1983-1984; BA in interkulturellen Studien am Catholic College of Mechelen 2005. Sie war bis 2011 aktiv als psychosomatische Gynäkologin in der Universitätsklinik tätig. Von 2004 bis 2012 arbeitete sie als Gast-Assistenzprofessorin für Gesundheit und Kultur am Catholic College of Mechelen. Seit 1989 ist sie Vorstandsmitglied der School of Comparative Philosophy in Antwerpen. Von 2008 bis 2010 war sie Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen. Seit 2010 ist sie als stellvertretende Vorsitzende der Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen tätig.

<http://www.karlspreis.de>



Ludwinek Anna

Anna Ludwinek ist Forschungsbeauftragte beim Referat „Lebensbedingungen und Lebensqualität“ von Eurofound (Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen). Annas vorrangiges Arbeitsgebiet betrifft Jugendfragen, d. h. die aktive Integration junger Menschen mit Gesundheitsproblemen oder Behinderungen sowie Themen im Zusammenhang mit Migration und Integration. Zu ihren derzeitigen Arbeits- und Interessenschwerpunkten zählen unter anderem der Übergang ins Arbeitsleben und ins Erwachsenenleben und die soziale Eingliederung junger Menschen, einschließlich der Lebensqualität junger Menschen im Allgemeinen und benachteiligter Gruppen. Im Bereich Migration und Integration untersucht sie derzeit die Beziehungen und das Spannungsfeld zwischen Migrations-, Arbeits- und Integrationspolitik und die Haltung gegenüber Migranten sowie die sozialen und beschäftigungspolitischen Auswirkungen der innereuropäischen Mobilität. Als Mitglied des Lenkungs Ausschusses des Grafschaftsrats von Dun Laoghaire Rathdown (Irland) ist sie für die Ausarbeitung der lokalen Programme für Integration und Vielfalt verantwortlich. Sie ist Fellow des Transatlantischen Forums für Migration und Integration.

www.eurofound.europa.eu



Luger Katharina

Katharina Luger ist seit 2008 Mitglied des Kabinetts des österreichischen Ministers für Arbeit, Soziales und Verbraucherschutz. Ihr aktuelles Arbeitsfeld ist die Arbeitsmarktpolitik. Da sie ihr Berufsleben im österreichischen Gewerkschaftsbund begann, kam sie bereits früh mit Jugend- und Beschäftigungsfragen in Kontakt. Katharina Luger hat einen Abschluss in Politikwissenschaft. Im Rahmen ihrer Arbeit für den Minister ist sie Mitglied des Verwaltungsrates des Arbeitsmarktservices (AMS).



Lukander Sanna

Sanna Lukander ist „Vice President of Learning and Book Publishing“ bei Rovio Entertainment. Sie kam im Sommer 2011 zu dem Unternehmen, um die Buchverlagssparte zu begründen und brachte darüber hinaus die Aktivitäten im Bereich „Learning“ auf den Weg. Sanna Lukander ist eine erfahrene Veteranin im Verlegen von Büchern und Lernmitteln. Sie arbeitet im Firmensitz von Rovio in Espoo (Finnland).

<http://www.rovio.com>



Lyamouri-Bajja Nadine

Nadine Lyamouri-Bajja ist interkulturelle Psychologin und internationale Beraterin mit langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit jungen Migranten und Flüchtlingen. Sie war am Aufbau des europäischen Netzwerks „Voices of young refugees in Europe“ beteiligt und hat kürzlich für den Europarat und das UNHCR eine Studie zum Erwachsenwerden unbegleiteter und von ihren Sorgeberechtigten getrennter asylsuchender Kinder und Flüchtlingskinder in Europa durchgeführt.

<http://www.unhcr.org/>
<http://www.coe.int>



Maillot Justine

Justine Maillot ist EU Beraterin für Meerespolitik bei Greenpeace. Sie hat ihre juristische Ausbildung abgeschlossen, deren Fokus auf internationalem, europäischem und Umweltrecht lag. Sie ist seit mehr als zwei Jahren Teil von Greenpeaces europäischer Einheit und hat in dieser Zeit an der Reform der gemeinsamen Fischereipolitik der EU gearbeitet und geholfen, einen Verschiebung hin zu einer nachhaltigen, sanften Fischerei zu fördern.

<http://www.greenpeace.org/eu-unit/en/>
@GreenpeaceEU



Malheiro Joao

Personalleiter bei Primavera Business Software Solutions
João Malheiro ist ein junger HR-Psychologe. Während der letzten sechs Jahre war er an der Entwicklung und Umsetzung der meisten Personalrichtlinien für den multinationalen Softwareentwicklungskonzern Primavera Business Software Solutions beteiligt. Er war ehemals mitverantwortlich für die Einstellung, Auswahl und Einarbeitung von Mitarbeitern dieses Konzerns weltweit und stand mit Kandidaten mit und ohne Erasmus-Erfahrung in Kontakt.

<http://www.primaverabss.com/pt/Home-pt%20-%20Homepage.aspx>
@malheirocom



Malvesi Lara

Lara Malvesi ist die Korrespondentin der staatlichen Nachrichtenagentur Spaniens beim Europäischen Parlament. In den letzten sechs Jahren hat sie für die Nachrichtenagentur EFE über Europafragen berichtet, seit 2010 schreibt sie über das Geschehen im Plenarsaal des Europäischen Parlaments in Brüssel und Straßburg.
Sie hat einen Abschluss in Rechtswissenschaften der Universität Autònoma de Barcelona und einen Abschluss der Universität Pompeu Fabra in Journalistik. Darüber hinaus studierte sie globale Fragen an der New York University. Neben der täglichen Arbeit der MdEP sind justizielle und innere Angelegenheiten aus Brüssel und Den Haag die Themen ihrer Berichte. Zuvor war sie für verschiedene spanische Medien wie La Vanguardia, El Mundo und den Radiosender Cadena Ser tätig und konnte einschlägige Erfahrungen sammeln.

@LaraMalvesiBXL



Mangin Pascal

Pascal Mangin ist Mitglied des Regionalrats Elsass und des Ausschusses der Regionen. Der Ausschuss der Regionen ist die Versammlung der Regional- und Kommunalvertreter der EU und seine 353 Mitglieder setzen sich aus den Präsidenten der Regionen, Bürgermeistern und Kommunalvertretern der 28 Mitgliedstaaten der EU zusammen. Die EU-Finanzierung wird auf regionaler und kommunaler Ebene umgesetzt und verwaltet. Mehr über den Ausschuss der Regionen erfahren Sie hier: www.cor.europa.eu

<http://www.region-alsace.eu/>
www.cor.europa.eu



Maramotti Nicolas

Nicolas Maramotti – born in 1994 – is currently studying at the Higher Institute of Interpretation and Translation and the Higher Institute of Management and Intercultural Communication in Paris. He serves as the Young Ambassador of the Franco-German Office for Youth (OFAJ) in Ile-de-France for the 2013/2014 period. He received his Bachelor's degree in 2012, and attended the facilitator training for interpretation with the International Liaison Office following his studies.

www.ofaj.org



Marra Salvatore

Salvatore Marra ist seit Dezember 2012 Präsident des Jugendkomitees des Europäischen Gewerkschaftsbunds (EGB). Zuvor engagierte er sich als Jugendaktivist im italienischen Gewerkschaftsbund CGIL, in dem er für die regionale und nationale Jugendpolitik zuständig war. Außerdem ist er Bürgerrechtsaktivist und arbeitet mit verschiedenen NRO und Thinktanks etc. zusammen. Vor seiner Tätigkeit in der Gewerkschaft arbeitete er im Kulturbereich auf nationaler und europäischer Ebene. Er hat orientalische Sprachen an der Universität „La Sapienza“ in Rom studiert und sich auf audiovisuelle Übersetzung spezialisiert.

www.etuc.org
@salvamarra



Maseglia Denis

Gymnasiallehrer mit Hochschulabschluss in Physik, Ruderweltmeister der Jahre 1969, 1970, 1974, französischer Meister.
Seit dem 19. Mai 2009 Präsident des CNOSF (Französisches Olympisches Komitee). Erster Vizepräsident des Internationalen Komitees der Mittelmeerspiele. Generalsekretär der Association Francophone des Comités Nationaux Olympiques (Frankophoner Verband der Nationalen Olympischen Komitees). Mitglied des Exekutivausschusses des CNOSF, zuständig für Kommunikation und Marketing, von 2005 bis 2009. Mitglied des Rates der Fédération Internationale des Sociétés d’Aviron (FISA) (Weltruderverband) seit 1999. Generalsekretär des CNOSF von 2001 bis 2005. Delegierter Vizepräsident des CNOSF, zuständig für Kommunikation und Marketing, von 1993 bis 2001. Präsident der Fédération Française des Sociétés d’Aviron (FFSA) (französischer Ruderverband) von 1989 bis 2001.



Matjasic Peter

Peter Matjašič ist ein slowenischer Polyglott und Absolvent Internationaler Beziehungen. Er ist bereits zehn Jahre für European Youth Work aktiv: Als Freiwilliger (2005-2006), als junger Vertreter, Moderator und Trainer (2006-2008), Generalsekretär der JEF-Gruppe (2008-2010) und als Präsident des European Youth Forums (seit 2011). Er vertritt junge Europäer im Rahmen von verschiedenen Organisationen, die sich mit Jugendfragen wie Partizipation und Beschäftigung auseinandersetzen; UN, Europarat und die EU eingeschlossen. Außerdem ist er inhaltlich für die Politik und Förderung der Jugendpartizipation sowie für die Beziehung mit Mitgliedsorganisationen zuständig. Derzeit ist er Mitglied der Soliya Network Fellowship.

<http://www.youthforum.org/>



Matzner Sinje

Sinje Matzner, Jahrgang 1970, ist seit zwei Jahren Redaktionsleiterin der täglichen Nachrichtensendung ARTE Journal und stellvertretende Chefredakteurin der Informationssendungen beim deutsch-französischen Kultursender ARTE. Im Frühjahr 2014 hat sie dort die interaktive online-Umfrage „world of work“ entwickelt, ein Datajournalism-Projekt, das sich mit der Situation Junger Europaer auf dem Arbeitsmarkt der Gegenwart und Zukunft beschäftigt. Sinje Matzner hat schon während ihres Studiums der Politikwissenschaften, Philosophie und Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften in Köln und Bologna als TV-Reporterin für das WDR Regionalstudio in Köln gearbeitet. Nach dem Studium machte sie ein Volontariat beim Radio und Fernsehen des Norddeutschen Rundfunks in Hamburg. Danach wurde sie TV-Reporterin, Autorin und Redakteurin für das Magazin „Markt“ des NDR und für die Sendungen „Plusminus“ und „Tagesthemen“ der ARD. Von 2000-2005 war sie Börsenkorrespondentin bei der Deutschen Welle, 2008 wurde sie zur stellvertretenden Redaktionsleiterin der Redaktion Vorabend-Magazine beim NDR Fernsehen ernannt. In den kommenden Wochen wird sie als Abteilungsleiterin zum SWR nach Baden Baden wechseln.

<http://europe.arte.tv/fr/evenements/world-of-work/>



McGuirk John

John McGuirk ist politischer Berater und Kommentator aus Irland. Er berät politische Kandidaten, Unternehmen und Organisationen zu Kommunikations- und Nachrichtenstrategien. Er war Wahlkampfleiter für die erfolgreiche „NO“-Kampagne beim ersten irischen Referendum zum Vertrag von Lissabon und ist seit 2008 Berater des ehemaligen Vorsitzenden der Partei Libertas Declan Ganley. John McGuirk gibt außerdem regelmäßig Kommentare im Fernsehen zu Politik und aktuellen Angelegenheiten in Irland ab, insbesondere Angelegenheiten in Bezug auf die Europäische Union. Er war ehemaliger Wahlkampfleiter für die National Union of Students in Irland und studierte am Trinity College in Dublin. Er lebt derzeit in Galway in der Republik Irland.

@john_mcguirk



Mc Mahon Meabh

Meabh ist eine irische freie Journalistin. Nach dem Studium in Dublin und Hamburg arbeitete sie drei Jahre als Reporterin für einen mehrsprachigen Web-TV-Kanal über europäische Themen. Derzeit lebt sie in Brüssel und arbeitet engagiert als freie Journalistin für viele Brüsseler Zeitungen und Sender, zu denen France 24, EUobserver.com und Radio X gehören.

www.euobserver.com



McNamee Joe

Joe McNamee ist geschäftsführender Direktor von European Digital Rights, dem Dachverband für digitale Bürgerrechtsorganisationen in Europa. Er arbeitet seit 1995 fast ausschließlich in der Internet-Branche und ist besonders an Themen in Verbindung mit dem Datenschutz, der „freiwilligen“ Regulierung von Bürgern durch Internetfirmen und der Anwendung der Menschenrechte in der Online-Umgebung interessiert.

@edri.org
<https://edri.org>
<https://www.youtube.com/channel/UCCaaM9DVZ0oj6-9KjG-71BQ>
<https://www.youtube.com/channel/UCuRTm-zDJ8mPzMbzo3MTiA>



Melo João

My name is João Melo, Electronic Engineer by Education, inventor by curiosity and entrepreneur by personal motivation. I've worked on the hardware/firmware/software development, for the last 3 years, and I'm an enthusiast of new technologies. In the past few years I've developed several control prototypes for agricultural grow control automation, and have always tried to bring innovation to my prototypes implementing the newest technologies on them. This last two years I'm developing the latest tech on grow controllers for all the Urban Farmers, in a way that finally in a few months I'll be opening my first startup based on one of my developed prototypes.

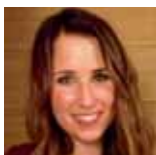
www.facebook.com/pages/Open-Grow/1515858381971727
www.twitter.com/Open_Grow



Meyers Caroline

Caroline Meyers studierte Politikwissenschaft, Europäische Studien und öffentliche Verwaltung und begann danach ihre Karriere mit der Forschung über interkommunale Zusammenarbeit an der Katholischen Universität Löwen. Im Jahr 1996 begann sie für den Europäischen Sozialfonds in Flandern zu arbeiten. Zuerst war sie die regionale Koordinatorin eines Pilotprojekts in Antwerpen, das versuchte, die Zusammenarbeit zwischen Jugendorganisationen und der öffentlichen Arbeitsverwaltung von Flandern zu erleichtern. Danach war sie für alle Gender-Projekte der ESF zuständig und koordinierte selbst zwei europäische Projekte. Außerdem war sie auch für die großen Gender-Kampagnen in Flandern verantwortlich. Heute ist sie für das Wissensmanagement und die transnationale Kooperation der ESF-Agentur in Flandern verantwortlich.

<http://www.esf-agentschap.be/>



Minana Clara

Clara Minana hat einen Abschluss in Jura und macht derzeit ein Aufbaustudium in BWL. Europa ist ihre Leidenschaft. Sie hat in vielen verschiedenen Ländern der EU gelebt und als Praktikantin beim Europäischen Parlament gearbeitet, das ihr die Möglichkeit eröffnet hat, die Arbeit einer europäischen Institution aus nächster Nähe zu erleben. Sie engagiert sich für das Thema Jugendarbeitslosigkeit, da sie der Meinung ist, dass ein Problem dieses Ausmaßes und Umfangs die Aufmerksamkeit und den Einsatz aller erfordert, vor allem aber den Einsatz der am stärksten betroffenen Personen, die die Zukunft Europas sind. Die Jugendarbeitslosenquote in Spanien liegt bei etwa 56 %. Das Problem betrifft jedoch ganz Europa. Mit dem Youth Future Think-Tank verfolgt sie das Ziel, die Ursachen des Problems herauszufinden, Lösungen zu entwickeln, Vorschläge zu unterbreiten und an der politischen Entscheidungsfindung teilzuhaben. Sie hofft, dadurch die erschreckend hohe Arbeitslosigkeit zu bekämpfen, mit der alle europäischen Bürger fertig werden müssen, und ein besseres Europa für alle zu schaffen.

<https://www.facebook.com/youthfutureThinktank>
<https://twitter.com/clamimar88>



Mitgutsch Konstantin

Konstantin Mitgutsch ist Forscher, Berater für Game Design, Coach und Lektor im Bereich Lernen, Spiel- und Persönlichkeitsentwicklung. Derzeit arbeitet er als Forschungsassistent am MIT GAME LAB des Massachusetts Institute of Technology und setzt seinen Arbeitsschwerpunkt auf sinnvolle Spielerlebnisse und Serious-Game-Entwicklung

<http://www.kmitgutsch.com/>
<http://web.mit.edu/@MitgutschK>



Möhringer Peter

Peter Möhringer begann bereits als Student im Jahr 2008 für verschiedene Organisationen der Fair Trade-Bewegung zu arbeiten. Während dieser Zeit erkannte er bei einer vorläufigen Bewertung von Kakaobauern in Ghana den Bedarf an fairem Handel mit eigenen Augen. Im Jahr 2013 begann er für das Fair Trade Advocacy Office in Brüssel als Projektkoordinator zu arbeiten. Er machte seinen Abschluss in Politikwissenschaften an der Universität Bonn, Deutschland, und schrieb seine Abschlussarbeit über Fair Trade und Entwicklungspolitik.

<http://www.fairtrade-advocacy.org>



Monnet François-Marie

François-Marie Monnet ist Zeuge des und Mitwirkender am „Big Bang“ der Finanzmärkte während der letzten 30 Jahre: Er hat einen Abschluss in Politikwissenschaften, war Auslandskorrespondent für „Le Monde“ in Kanada und wandte sich der „Kapitalsteigerung“ bei Morgan Stanley Corporate Finance und Orion Royal Bank Limited zu; im Jahr 1987 war er als Abteilungsleiter bei der CCF (später HSBC) für die Kapitalmärkte in der Schweiz zuständig. In der Schweiz wechselte er zur „Käuferseite“, Institutionen und Einzelinvestoren innerhalb der Zweigniederlassung Unigestion der SBC (später UBS); als Mitbegründer von Bridport & Cie, der unabhängigen Bond Broker-Gesellschaft, arbeitete er in Jersey und Genf. Ab 1997 stand er als stellvertretender Geschäftsführer von MultiPlus Finance SA im Dienst von Familien und Stiftungen. Seit 2009 ist er als unabhängiger Berater für ausgewählte hochvermögende Privatanleger tätig. François-Marie Monnet ist Mitglied des Observatoire de la Finance und des Vorstands von Finance Watch.

<http://www.finance-watch.org/>
<http://www.morganstanley.com/views/jac/>
<http://www.bridport.ch/>



Moreira Vital

Vital Moreira ist Vorsitzender des Ausschusses für internationalen Handel des Europäischen Parlaments. Er promovierte an der Universität Coimbra in Rechts- und Politikwissenschaften. Außerdem ist er an der dortigen juristischen Fakultät als Dozent tätig. Vor seiner Wahl zum Mitglied des Europäischen Parlaments war er Mitglied der Verfassungsgebenden Versammlung (1975-1976) und Abgeordneter der Versammlung der Republik (portugiesisches Parlament) (1976-1982; 1996-1997) sowie Richter am Verfassungsgericht (1983-1989).

<http://www.eppgroup.eu/INTA>
[@vitalmoreira09](https://twitter.com/vitalmoreira09)



Morjan Guus

Guus Morjan ist Experte für berufliche Bildung und Weiterbildung mit Schwerpunkt auf Mobilitätsmöglichkeiten für Jugendliche. Für Guus Morjan sammeln Studenten, die einen Teil ihrer Ausbildung oder Fortbildung im Ausland absolvieren, nicht nur Lebenserfahrung, sondern entwickeln auch Fähigkeiten und Kompetenzen, die für die Karriere förderlich sind. Von den Niederlanden aus verwaltet er sein eigenes Unternehmen Morjan European Vocational Education and Training. Er ist Berater für Kenwerk, das niederländische Centre of Expertise for Vocational Education, Training and the Labour Market, in Sachen Bewirtung, Bäckerei, Reisen, Freizeit und Gebäudemanagement.

www.kenwerk.nl
[@eumove](https://twitter.com/eumove)

Mouhot Clément

Clément Mouhot is professor of mathematics at the University of Cambridge in England. He obtained his PhD at the “École Normale Supérieure de Lyon” and has worked afterwards at the CNRS, at the Université Paris-Dauphine and at the École Normale Supérieure de Paris. His research deals with the mathematical analysis of some fundamental equations of physics, in particular for gas dynamics, plasmas dynamics and galactic dynamics.



Mustaghni Karim

Karim Mustaghni, Global Shaper des Weltwirtschaftsforums, ist Querdenker und Weltbürger. Er fördert innovative Denkweisen und unternehmerisches Handeln, vernetzt internationale Köpfe und Macher und ist leidenschaftlicher Künstler und Musiker. Er ist Gründer und aktueller Vorsitzender der Non-Profit-Organisation World Technology Society, Mitgründer des Next B2B Forum sowie Gründer von Black Solitaire. Außerdem berät er Tech-Startups und ist im Bereich Startinvestitionen tätig.

www.karimmustaghni.com
www.nextb2bforum.org



Nasti Alessandra

Seit 2008 arbeitet sie im italienischen Forschungs- und Studienzentrum für Fischerei in Kollaboration mit Fischereibetrieben und Regierungsbehörden. Sie hat mit diversen Umweltorganisationen und Ämtern in der Verwaltung von geschützten Gebieten zusammengearbeitet, wobei sie Analysen über die Managementpolitik und die Methode der Eigenfinanzierung von Italiens geschützten Meeresgebieten erstellte. Sie ist Autorin mehrerer Arbeiten, die zu diesem Thema veröffentlicht wurden. Sie hat einen Master in Governance of protected natural areas, in dessen Rahmen sie ihre These zum Thema Management von Berufs- und Sport-Fischerei in geschützten Meeresgebieten vorstellte.

Naulette Frédérique

Nach 15 Jahren Arbeit im Vertrieb bei Procter & Gamble und anschließend bei Nestlé wechselte Frédérique Naulette im Jahr 2000 zum Personalwesen. Während dieser sieben Jahre leitete sie strategische Schulungen für Führungskräfte von Nestlé in den Bereichen Marketing und Vertrieb, Management, Leitung und Personalwesen am International Training Center von Nestlé in der Schweiz. Nachdem sie Erfahrung in Afrika gesammelt hatte, kehrte sie im Jahr 2012 in die europäische Personalabteilung in die Schweiz zurück, wo sie als Managerin für europäische Projekte für die Initiative „Nestlé needs YOUth“, die im November 2013 ins Leben gerufen wurde, tätig ist.

<http://www.nestle.com/jobs/graduates-entry-level/europe-youth-employment-initiative>
@FNaulette



Neher Paula

Paula Neher ist eine Jurastudentin an der Humboldt-Universität zu Berlin und ein aktives Mitglied der World Association of Girl Guides and Girl Scouts (WAGGGS). Paula arbeitete als Freiwillige im „Pax Lodge“, ein WAGGGS Weltzentrum für Pfadfinderinnen, wo sie an einer Vielzahl von WAGGGS Kampagnen und Projekten beteiligt war. Sie war beispielsweise Teil des „Leadership Development WAGGGS-Programms“, das das Ziel hatte, junge Frauen in der Entwicklung ihrer Kapazitäten und Führungsqualitäten zu unterstützen. Außerdem arbeitete sie auch für die Kampagne „Stop the violence“, die das Bewusstsein für die Ungleichbehandlung der Geschlechter und die Gewalt gegen Frauen zu steigern versuchte. Als freiwillige Pfadfinderin hat Paula zusätzlich die Möglichkeit gehabt, in einer Vielzahl von Ländern mehr über das Ansehen der Frau zu erfahren und konnte dazu beitragen, Mädchen und jungen Frauen von überall auf der Welt dabei zu helfen, Kompetenzen fürs Leben zu gewinnen und dynamische und unabhängige Individuen zu werden.



Nyman Johanna

Johanna Nyman ist Mitglied im Vorstand des Europäischen Jugendforums. Dort ist sie zuständig für die Förderung der Rechte von Jugendlichen, die Europawahlen und die League of Young Voters. Erfahrungen mit zivilgesellschaftlicher Basisarbeit sammelte sie hauptsächlich in der Pfadfinderbewegung, die sie auch auf nationaler und internationaler Ebene vertrat. Neben ihrem Engagement in einer Jugend-NRO studiert Johanna Umweltbiologie an der Universität Helsinki.

www.youthforum.org



Oane Vladimir

Ich war ein Unternehmer bevor es cool war ein Unternehmer zu sein. Als ich mich für die Uni bewarb, war mein Ziel, Microsoft-Ingenieur zu werden. Als ich meinen Abschluss machte, führte ich zusammen mit zwei meiner besten Freunde einen kleinen Entwicklungs-Shop. Jahre später habe ich überVU mitgegründet, eine Social Media Marketingplattform, die in 35 Ländern in hunderten von Unternehmen der Spitzenklasse Anwendung findet. Nach 5 Jahren wurden wir von HootSuite übernommen und wir glauben, dass wir mit den vereinten Kräften unserer beiden Technologien eine zerstörerische Kraft in unserem Gebiet haben können.

www.vladimirsays.com
@vladimiroane



Olenyi Sebastian

Sebastian ist ein freiberuflicher deutscher Journalist und forscht im Rahmen einer Doktorarbeit in den Niederlanden über Wissenschaftskommunikation und Wissenschaft, Industrie und öffentliche Wahrnehmung der Nachhaltigkeit von Lebensmitteln und Biokraftstoffen. Er hat einen Abschluss in Umweltwissenschaften und Biotechnologie und ist derzeit Vorstandsmitglied der European Youth Press.

<http://www.youthpress.org/about>



O'Loughlin Bridget

Bridget O'Loughlin wurde vom Generalsekretär des Europarats als Ko-ordinatorin der Kampagne der Bewegung gegen Hassrede ernannt. Ihre umfangreiche Erfahrung mit dem Europarat in den Bereichen der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit, der Rechtsberatung und der Administration versetzt sie in eine Schlüsselposition als Koordinatorin der Kampagne - sowohl intern als auch extern- durch die Arbeit mit den Nationalkampagnen, der Online-Community, der Partner, unter Anderem auch internationale Organisationen, und der sozialen Netzwerke.

<http://www.nohatespeechmovement.org/>



Özkardeş Melih

Ich heiße Melih Özkardeş und bin 29 Jahre alt. Mit 19 Jahren kam ich ohne Deutsch-Kenntnisse als Europäischer Freiwilliger aus der Türkei nach Deutschland. Dieses Jahr als Freiwilliger prägte mich sehr stark. Nach diesem Jahr meldete ich mich beim EuroPeers-Projekt an. Seitdem habe ich im Rahmen von EuroPeers zahlreiche Projekte durchgeführt. Meinen Abschluss als Sportwissenschaftler habe ich an der Deutschen Sporthochschule erworben. Seit 3 Jahren arbeite ich in einem großen Sportverein und unterstütze die größte Freiwilligenbewegung Deutschlands: den organisierten Sport.



Pack Doris

Doris Pack ist seit 1989 Mitglied des Europäischen Parlaments und dessen Ausschusses für Kultur und Bildung. Bevor sie in die Politik ging, arbeitete sie als Lehrerin. Sie war Mitglied in verschiedenen Gemeinde- und Stadträten sowie des Deutschen Bundestags von 1974 bis 1983 und von 1985 bis 1989. Darüber hinaus ist sie seit 2009 Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Bildung des Europäischen Parlaments. Kürzlich war sie Berichterstatterin für die Verordnung „Erasmus+“, das neue EU-Programm für Bildung, Weiterbildung, Jugend und Sport, das im November 2013 vom Europäischen Parlament angenommen wurde.

@pack_doris
http://www.europarl.europa.eu/meps/de/1191/Doris%20PACK_home.html
<http://www.doris-pack.de/>



Pauli Günter

Gunter Pauli ist Unternehmer, Autor und Pädagoge und hat 12 Unternehmen aufgebaut (von denen 2 in Konkurs gegangen sind). Unter seiner Führung wurde in einem kleinen Waschmittelunternehmen die erste ökologische Fabrik erbaut. Er wurde als Pionier auf dem Gebiet der grünen Wirtschaft betrachtet, bis er erkannte, dass die Nachfrage nach biologisch abbaubarem Palmöl zur Zerstörung von Millionen von Hektar Regenwald und des Lebensraums des Orang-Utans führt. Er entschied, ein neues Geschäftsmodell zu entwickeln, um den grundlegenden Bedürfnissen aller unter Einsatz der lokal verfügbaren Ressourcen gerecht zu werden. Dabei legte er den Schwerpunkt darauf, die Wertschöpfung zu steigern, statt die Kostensenkung immer weiter zu senken und immer mehr vom Gleichen zu produzieren. Sein Konzept – bekannt unter dem Namen Blue Economy – ist heute nach der Umsetzung von fast 200 Projekten eines der Vorreitermodelle für die wirtschaftliche Entwicklung auf allen Kontinenten. Er ist Professor an 3 Universitäten und Autor von 19 Büchern.

@MyBlueEconomy
<http://www.gunterpauli.com>



Petrovic Jakovina Sandra

Sandra Petrovic Jakovina wurde 1985 in Kroatien geboren. Sie studierte Jura an der Universität Zagreb und absolvierte ein Praktikum bei der Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialisten & Demokraten im Europäischen Parlament. Im Januar 2012 wurde sie das jüngste weibliche Mitglied des kroatischen Parlaments, ab 1. Juli 2013 das jüngste kroatische Mitglied des Europäischen Parlaments. Als aktives Mitglied des Ausschusses für konstitutionelle Fragen und der Delegation für die Beziehungen zu Südafrika arbeitet sie an Themen, die ihr sehr am Herzen liegen, wie beispielsweise Jugendbeschäftigung, Jugendmobilität, Erasmus+ sowie Migranten- und Frauenrechte. Im Europäischen Parlament identifiziert sie sich mit der Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialisten & Demokraten.

http://www.europarl.europa.eu/meps/en/119441/SANDRA_PETROVIC+JAKOVINA_home.html
 @SandraPetrovic



Petzold Wolfgang

Wolfgang Petzold, Judith Sorensen und Klaus Hullmann arbeiten in der Abteilung für Kommunikation des Ausschusses der Regionen. Sie sind zuständig für die Organisation von Konferenzen und Gruppenbesuchen am Sitz des Ausschusses in Brüssel und unterstützen das Rollenspiel zur Simulation des EU-Haushalts für den Zeitraum 2021-2027. Die Teilnehmer werden noch Hintergrundinformationen im Vorfeld der Sitzungen am 9. und 10. Mai erhalten.

www.cor.europa.eu



Podimata Anni

Anni Podimata ist seit 2007 Mitglied des Europäischen Parlaments. Sie hat einen Hochschulabschluss in französischer Sprache und Literatur und begann ihre berufliche Laufbahn im Journalismus. Nach ihrem Studium am Institut „Journalistes en Europe“ in Paris arbeitete sie für verschiedene griechische Zeitungen und Sender. Sie war Korrespondentin in Paris für die Athens News Agency. Im Europäischen Parlament war sie von 2009 bis 2012 stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Industrie, Forschung und Energie und ist nun Vizepräsidentin für Kommunikation.

@AnniPodimata
http://www.europarl.europa.eu/meps/en/39317/ANNI_PODIMATA_home.html



Porcaro Giuseppe

Giuseppe Porcaro ist Generalsekretär des European Youth Forums (YFJ), einer bürgergesellschaftlichen Plattform, welche die Interessen von jungen Menschen und Jugendorganisationen in der EU, im Europarat und in der UN vertritt. In dieser Rolle koordiniert er ein Team von rund 30 Angestellten und stellt die Koordination der institutionellen Beziehungen zwischen dem Youth Forum und seinen Partnern sicher. Giuseppe arbeitete zusätzlich für die Weltbank und zwischen 2006 und 2007 als Jugend-Spezialist in Kosovo. Er hat einen Doktor in Entwicklungsgeographie und einen Master in Internationalen Beziehungen von der Universität Neapel. Giuseppe ist seit jungen Jahren in Jugend- und bürgergesellschaftlichen Organisationen aktiv; sowohl auf lokaler und nationaler als auch auf europäischer Ebene.

<http://www.youthforum.org/>



Poredos Benjamin

Benjamin Poredos hat im Jahr 2008 seine Ausbildung zum Maschinenschlosser bei der Blum GmbH in Österreich abgeschlossen. Im Jahr 2009 repräsentierte er Österreich bei den Berufsweltmeisterschaften (World Skills Competition) im kanadischen Calgary und gewann die Goldmedaille in der Kategorie CNC-Drehen. Er blieb als Ausbilder bei der Firma Blum und war in dieser Funktion verantwortlich für die berufliche Ausbildung anderer junger Erwachsener im Alter zwischen 16 und 20 Jahren. Gleichzeitig besuchte er die Abendschule, machte sein Abitur und studiert nun Ingenieurwesen mit dem Ziel Bachelor of Science.



Pranckevicius Arnaldas

Arnaldas Pranckevicius berät derzeit den Präsidenten des Europäischen Parlaments, Martin Schulz, im Bereich Außenpolitik. Er berät ihn vor allem in der Ost-Politik und der Erweiterungsstrategie der EU, mit Schwerpunkt auf die Beziehungen zu Russland, den östlichen Partnerländern, dem westlichen Balkan und Asien. 2012-2013 koordiniert er die Arbeit der Cox-Kwasniewski-Sondermission in der Ukraine. Er ist seit 2006 beim Europäischen Parlament und arbeitete vor seinem jetzigen Job im Kabinett von EP-Präsident Jerzy Buzek (2009-2012), im Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten und für die Interparlamentarische Delegationen für Russland, Ukraine und Weißrussland. Zuvor, von 2004-2005, war er innenpolitischer Berater des Präsidenten von Litauen, Valdas Adamkus. Er machte seinen Master in European Affairs am Pariser Institut für politische Studien (Sciences Po Paris), seinen Bachelor in Internationalen Beziehungen an der Colgate University in New York, USA, und studierte kurz am Institut für Journalistik an der Universität Vilnius und am Graduate Institute of International Studies in Genf. Vor seinem Einstieg ins Europaparlament arbeitete er als freier Journalist für die größte litauische Tageszeitung Lietuvos Rytas und machte ein Praktikum im US-Senat und bei Radio Free Europe. Neben seiner beruflichen Tätigkeit fungiert er seit 2009 auch als Präsident der Litauischen Gemeinschaft in Belgien.



Primožič Rok

Rok Primožič ist Vorsitzender der European Students' Union (ESU), des Dachverbands von 47 nationalen Studierendenvereinigungen aus 39 europäischen Ländern, der fast 15 Millionen Studierende vertritt. Er ist bereits seit mehr als fünf Jahren Studierendenvertreter und begann mit seinem Engagement für die Studierenden in seinem Heimatland Slowenien. 2011/2012 war er Mitglied des Exekutivausschusses der ESU, 2012/2013 stellvertretender Vorsitzender. Seine Hauptarbeitsbereiche sind öffentliche Verantwortung, Finanzen, Mobilität und Internationalisierung der Hochschulausbildung.

<http://www.esu-online.org/>



Pronckute Simona

Simona Pronckutė ist Vertreterin der ersten europäischen Bürgerinitiative „Fraternité 2020“. Sie trat 2012 Fraternité 2020 bei, um die EU-Austauschprogramme – wie Erasmus oder den Europäischen Freiwilligendienst (EFD) – auszuweiten und damit zu einem vereinten, auf der Solidarität zwischen den Bürgerinnen und Bürgern basierenden Europa beizutragen. Fraternité 2020 rief 2013 „Hilf Erasmus“ ins Leben, um gegen die Einschnitte im Erasmus-Programm zu protestieren. Fraternité 2020 wird bereits von zahlreichen anerkannten Wissenschaftlern, NRO aus ganz Europa und 75 Mitgliedern des Europäischen Parlaments unterstützt.

@simonapronckute
<https://www.facebook.com/Fraternite2020;>
<http://be.linkedin.com/pub/simona-pronckute/C4%97/6/1a4/b1a/>



Pützstück Simon

Simon Pützstück, geboren im Jahr 1983, hat in Bonn und Boston Politikwissenschaft, Medienwissenschaft und Amerikanistik studiert. Nach Praktika bei „Spiegel TV“, „eurosport.de“ und in der Sportredaktion des Westdeutschen Rundfunks (WDR) war er als freier Autor für den WDR und den Deutschlandfunk tätig. In den Jahren 2011 und 2012 machte er ein Praktikum beim WDR. Seit Oktober 2012 ist Simon Pützstück Redakteur beim WDR-Verbrauchermagazins „markt“ und der Fernsehsendung „Markencheck“, in der beliebte Markenprodukte getestet werden.

<http://www1.wdr.de/themen/index.html>
<http://www.daserste.de/information/reportage-dokumentation/markencheck/index.html>



Rahman Zeenat

Zeenat Rahman ist John Kerry's Sonderberaterin in globalen Jugendfragen und Leiterin des Dienstes für Globale Jugendfragen (J/GYI). Unter ihrer Führung agiert der Dienst als Verbindungsglied zwischen Politikprozessen und der Praxis, in dem sie die Stimme der Jugendlichen in die kritischen Debatten einbezieht, die dabei helfen, globale Angelegenheiten mitzugestalten. Durch eine Vielfalt an Mechanismen, wie Partnerschaften mit dem Privatsektor und die Kooperation mit einem ausgeprägten Netzwerk aus über 50 Jugendräten weltweit, stärkt der Dienst das Thema Jugendfragen und unterstützt jugendorientierte Lösungen zu einigen der drängendsten Probleme der Welt. Vor dieser Position arbeitete Sonderbeauftragte Rahman vorübergehend als Leiterin des Zentrums für Glaubens- und Nachbarschaftspartnerschaften des US Dienstes für Internationale Entwicklung. Außerdem arbeitete sie eng mit dem Ministerium des Weißen Hauses für Glaubens- und Nachbarschaftspartnerschaften zusammen, um Partnerschaften mit kirchlichen und gemeinnützigen Organisationen in den Vereinigten Staaten auszubauen. Vor ihrer Tätigkeit im öffentlichen Dienst war sie Direktorin für Politik bei Interfaith Youth Core. Sonderbeauftragte Rahman ist Mitglied des Rates für Auslandsbeziehungen, Mitglied des Transatlantischen Netzwerks 2020 im Rahmen des British Council sowie Truman National Security Mitglied. Sie hat einen Master in Nahost-Studien von der Universität Chicago. Ihre Masterarbeit schrieb sie über die religiöse Identität der Jugend im 21sten Jahrhundert. Ihren Bachelor machte sie in Psychologie an der Universität Illinois.

@zeenat
<http://www.state.gov/j/gyi/>



Rainer Ines

Ines Rainer wurde 1985 in Haan geboren und lebt in Köln. Sie studierte Kommunikationsdesign in Düsseldorf. Seit 2011 arbeitet sie für eine deutsche Fernsehproduktionsfirma in Köln als Redakteurin. Bei der Recherche zum Thema „Lebensmittelaufbewahrung“ kam sie auf die Idee, eine App zu entwickeln, mit der man Lebensmittelreste teilen kann. Sie traf verschiedene Leute mit ähnlichen Ideen und bald war die Online-Community „foodsharing“ geboren. Seit April 2012 engagiert sie sich ehrenamtlich als stellvertretende Vorsitzende für den Verein „foodsharing“.

<https://www.facebook.com/foodsharing.de>
www.foodsharing.de



Rakar Marko

Marko Rakar ist Präsident einer kleinen kroatischen Nichtregierungsorganisation mit dem Namen Windmill. Er hat lebenslange Arbeitserfahrung mit den Medien. Sein Fachgebiet sind Social Media, Datentransparenz und offene Regierungstätigkeit. Er ist ein gefragter Dozent und Berater in Sachen Internet, Neue Medien und moderne Politik. Marko hat Philosophie und Informationswissenschaften an der Universität Zagreb studiert. Er spricht fließend englisch und ist regelmäßig als Kolumnist und Autor einer Anzahl von Blogs, Webseiten, Zeitungen und Magazinen tätig.

@mrak
<http://mrak.org/>



Reichelt Jan

Jan ist Mitgründer und Präsident von Mendeley, einer der weltgrößten Plattformen für Forschungszusammenarbeit, die das Leben von Millionen Forschern weltweit anhand von freien, Cloud-basierten Hilfsmitteln erleichtert. Mendeley hilft Menschen, sich um Forschungsprojekte herum zu organisieren und zusammenzuarbeiten und macht die akademische Forschung faszinierend zugänglich und transparent. Im April 2013 wurde Mendeley vom führenden wissenschaftlichen, technischen und medizinischen Verlag Elsevier übernommen. Jan führt das Unternehmen weiterhin sowie dessen Wachstum, da es zwar in Reed Elsevier integriert ist, aber trotzdem seine unverwechselbare Identität, Marke und stark engagierte Gemeinschaft beibehält. Jan hat seinen Ph.D. in Information Management begonnen und war Dozent für Electronic Business an der Universität Köln. Davor hat er seinen MBA mit Schwerpunkt auf Electronic Business, Rechnungswesen und Unternehmerschaft gemacht in dessen Rahmen er an der WHU, der LUISS in Rom und der School of Management in Bath studiert hat. Im Laufe der Studien für seinen Ph.D. war Jan für einige Jahre als Berater eines Mitglieds des SAP Aufsichtsrates tätig, versuchte vergeblich, ein Reiseunternehmen zu gründen und ist restlos von Latein-Amerikanischen Tänzen, wie Salsa, begeistert zu denen er regelmäßig (sehr unpolitische) Tanzkongresse besucht.

<http://www.mendeley.com>
@janerixo



Roatta Jean

Geboren im Jahr 1941 in Südostfrankreich. Ehemaliges Mitglied der französischen Nationalversammlung (1986-1988, 1993-1997, 1997-2002, 2002-2007, 2007-2011). Bürgermeister des 1. Arrondissements von Marseille (Bouches-du-Rhône) (1995-2008). Stadtrat in Marseille (Bouches-du-Rhône) (1983-1989). Mitglied des Generalrats des Départements Bouches-du-Rhône (1982-2001). Präsident der französisch-marokkanischen Freundschaftsgruppe in der französischen Nationalversammlung (2002-2011). Mitglied des Vorstands der UMP. UMP-Sekretär für den Mittelmeerraum, zuständig für kulturelle Zusammenarbeit und für den Maghreb. Seit 2011 Mitglied des Europäischen Parlaments (Unterausschuss Menschenrechte).

<http://www.europarl.europa.eu/committees/en/droi/home.html>
http://www.europarl.europa.eu/meps/it/111068/JEAN_ROATTA_home.html



Romanczyk Anna

Anna Romanczyk machte ihren Abschluss an der Universität Warschau im Jahr 2009. Sie verbrachte einen Teil ihres Studiums als Erasmus-Studentin an der Universität Paul Valéry in Montpellier, Frankreich. 2011-2012 nahm sie an einem einjährigen EFD-Projekt des European Citizen Action Service (ECAS), einer internationalen NGO in Brüssel, teil. Nach dem EFD machte sie ein 10-monatiges Praktikum im EFTA-Büro in Brüssel. Derzeit arbeitet sie in einer der größten NGOs in Polen an einem Bereitstellungsprogramm.



Ruhrmann Katrin

Katrin Ruhmann ist seit 2009 Leiterin des Informationsbüros des Europäischen Parlaments. Sie begann ihre Karriere als Praktikantin bei der Europäischen Kommission. Anschließend arbeitete sie als Strategieberaterin. Im Jahr 1991 stieß sie als Sprecherin der PPE-Fraktion zum Europäischen Parlament. Von 2007 bis 2009 war sie Sprecherin und ab dem Jahr 2009 Kabinettschefin des Präsidenten des Europäischen Parlaments.

http://www.europarl.europa.eu/aboutparliament/en/00d7a6c2b2/Secretariat.html?tab=eParliament_secretariat_dgcomm



Saar Darja

Darja Saar ist Geschäftsführerin der Entrum Foundation und Initiatorin des international anerkannten Wettbewerbs- und Förderprogramms für junge Unternehmerinnen und Unternehmer ENTRUM. Darja Saar kann auf eine äußerst erfolgreiche Karriere als rhythmische Sportgymnastin und Mitglied der Nationalmannschaften von Kasachstan und Estland zurückblicken. Im Jahr 2008 hat sie ihr Master-Studium der Sozialwissenschaften an der Universität Tallinn abgeschlossen. Im Jahr 2012 wurde sie vom estnischen Kinderschutzbund und dem estnischen Verband der Schüler/innenvertreter als kinderfreundlichste Person des öffentlichen Lebens des Jahres ausgezeichnet. Im Jahr 2013 erhielt sie vom estnischen Verband der Berufs- und Geschäftsfrauen eine Auszeichnung als Jungunternehmerin des Jahres.

@daryasaar
<http://www.crin.org/en/library/organisations/estonian-union-child-welfare>
<http://www.bpw-estonia.ee/>



Salmelin Bror

Bror Salmelin ist Berater für innovative Systeme in der Europäischen Kommission, Generaldirektorat für Kommunikation, Netzwerk, Inhalte und Technologie (DG CONNECT), wo er für offene Innovation und moderne Innovationssysteme zuständig ist. Derzeit hat er den gemeinsamen Vorsitz über die EU Open-Innovation-Strategie und policy-group, einem Team an Industrievertretern, die Ratschläge zu strategischen Schwerpunkten für offene Innovation und Service-Innovation beisteuern. Als Referatsleiter entwickelte er das Konzept des European Network of Living Labs, welches durch EU Präsidentschaft zu einem mehr als 150 Seiten Innovations-Netzwerk für ICT intensiv Service heranwachsen konnte. Davor belegte er die Stelle des Vertreters der ICT Abteilung im Technology Development Centre und war finnischer Beauftragter im EU ESPRIT/IT Programm.

Bror Salmelin ist Mitglied des Pariser New Club und Teil des Beratungsausschusses des Innovation Value Instituts in Irland. Seine Fachkenntnis liegt in der immateriellen Wirtschaft und Wertschöpfung, die mit der Politik in den Bereichen Innovation, Produktivität und Kreativität verbunden sind, sich aber vor allem auf neue Service - Innovation konzentrieren.

<http://ec.europa.eu/dgs/connect>

Sagar Richard

Richard Sagar ist Mitglied des Lenkungsausschusses von Young Friends of the Earth Europe, einem Basisnetzwerk von jungen Menschen und Jugendorganisationen, die sich gemeinsam für soziale Gerechtigkeit und Umweltgerechtigkeit einsetzen. Er ist ebenfalls Koordinator der netzwerkeigenen Arbeitsgruppe für unkonventionelles Gas. Vor seiner Arbeit für Young Friends of the Earth war er in unterschiedlichen Positionen bei Verbänden für erneuerbare Energien und Umwelt-NRO tätig.

@SagarRichard & @Young_FoEE
<http://www.foeeurope.org/yfoee>



Schaefer Ralf-Peter

Ralf-Peter Schäfer leitet seit Januar 2012 die TomTom Verkehrsprodukt-Unit. Er ist für die globale Produktentwicklung für den Verkehr in der TomTom-Gruppe verantwortlich, was Technik, Produkt- und Programm-Management sowie Vertriebs- und Marketingunterstützung miteinbezieht. Er trat dem Team im August 2006 bei und begann seine Arbeit für den Forschungsdirektor in der Abteilung Mobility Solution, sowie als Leiter des TomTom R & D Zentrums in Berlin, Deutschland.

Bevor er sich TomTom anschloss, studierte Herr Schäfer Elektrotechnik an der Technischen Universität Ilmenau und arbeitete für mehrere Forschungsorganisation an der Deutschen Akademie der Wissenschaften, des Deutschen Zentrums für Informatik, und des deutschen Aerospace Zentrums. Seine Schwerpunkte waren die Generierung des statischen und dynamischen Inhalts von Verkehrsprodukten, die Entwicklung der Sondentechnologie von GPS- und GSM-Quellen und die Modellierung und Datenverarbeitung für die Verkehrssysteme.

http://www.tomtom.com/en_gb/



Schmidt Olle

Olle Schmidt ist ein schwedisches Mitglied des Europäischen Parlaments und beschäftigt sich im ECON-Ausschuss des Parlaments hauptsächlich mit Finanz- und Wirtschaftsfragen. Er war bereits auf allen Regierungsebenen politisch tätig und ist stellvertretender Vorsitzender der ALDE-Fraktion. Seine Hauptinteressensgebiete sind Menschenrechte und Demokratisierung, Gleichstellung der Geschlechter, Marktordnung und Regulierung der Finanzmärkte sowie der Euro. Olle Schmidt ist seit dem Jahr 2008 Mitglied des Exekutivausschusses und ständiger Vorsitzender des Nominierungsausschusses der Liberalen Volkspartei in Schweden.

@schmidtblog
http://www.europarl.europa.eu/meps/en/4274/OLLE_SCHMIDT_home.html



Schwarzmayr Bettina

Bettina Schwarzmayr wurde im Jahr 1979 in Salzburg geboren, wo sie Landesschulsprecherin und Mitglied des Landesjugendparlaments war. Sie erlangte einen akademischen Grad in Kultur- und Sozialanthropologie in Wien und arbeitete während ihres Studiums als Fachschaftsleiterin. Sie ist derzeit Bezirksrätin und Jugendberaterin im Wiener Bezirksteil Penzing.

Sie wirkte bei verschiedenen internationalen Jugendvereinigungen mit und war von 2005 bis 2008 Vorstandsmitglied des Europäischen Jugendforums. Seit 2010 arbeitet sie für das wienXtra-institut für freizeitpädagogik, wo sie die internationale Jugendarbeit leitet und damit verantwortlich ist für Wiens Beitrag zu EU-Maßnahmen, die die Jugend betreffen, für Delegationen und Studienreisen sowie für internationale Bildungsbeiträge für Kinder und Jugendarbeit.

<http://www.ifp.at/>



Sebesta Adam

Adam Sebesta absolviert derzeit seinen Master of Laws an der Paneuropäischen Hochschule in Bratislava, Slowakei. Während seines Studiums machte er ein Praktikum bei EurActiv.sk, einer führenden Website über EU-Angelegenheiten, und korrespondierte mit der angesehenen landesweiten Zeitung Hospodarske noviny. Er ist Gründungsmitglied des zur besten Universitätszeitschrift gekürten Magazins Like und koordiniert gegenwärtig den Nationalen Jugendkongress über die EU am Zentrum für europäische Angelegenheiten in Bratislava, Slowakei. Sebesta wurde im Jahr 2013 für den Wettbewerb um Slowakeis Studentenpersönlichkeit nominiert. Er gewann die Auszeichnung „Best Mediator“ im Rahmen einer Scheinvermittlung in Hongkong. Seit 2013 bekleidet er das Amt des Generalsekretärs der Paneuropa-Union Slowakei.

<http://paneuropa.sk>
<https://www.facebook.com/pages/Paneurópska-mládež-Slovenska/176261062418572>
@SebestaAdam

Seger Alexandre

Alexander Seger ist seit 1999 beim Europarat (Straßburg, Frankreich). Derzeit ist er führender Sekretär des Komitees zu Abkommen über Internetkriminalität und Leiter der Abteilung für Internetkriminalität. Vor 2012 war er Leiter der Abteilung für Wirtschaftskriminalität, wo er für den Rat der Kooperationsprogramme in Europa gegen Internetkriminalität, Korruption und Geldwäsche verantwortlich war. Alexander Seger ist aus Deutschland und hält einen Dokortitel in Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft und Sozialanthropologie nach dem Studium in Heidelberg, Bordeaux und Bonn.

Segre Andrea

Andrea Segre ist ein italienischer Filmregisseur. Er hat an der Universität Bologna in Kommunikationssoziologie promoviert. Seit zehn Jahren macht er Dokumentationen für Fernsehen und Kino. Sein Schwerpunktthema dabei ist Migration. Zu seinen wichtigsten Arbeiten zählen „Marghera Canale Nord“ und „PIP49“, eine Folge des Projekts „Che cosa manca“, „A sud di Lampedusa“, „La mal’ombra“ – der 2007 auf dem Torino Film Festival im Wettbewerb lief. Sein Spielfilm „Io sono Li“ („Venezianische Freundschaft“) erzählt die Geschichte einer illegalen chinesischen Einwandererin, die in der Region Venetien arbeitet. Der Film erhielt mehrere Auszeichnungen, unter anderem für das beste europäische Drehbuch 2008 beim Filmfestival in Rom, wurde für die Reihe „L’Atelier“ der Filmfestspiele von Cannes ausgewählt und gewann 2012 den Filmpreis des Europäischen Parlaments LUX. In seinem zweiten Spielfilm „La prima neve“ („Der erste Schnee“), der 2013 in Venedig Premiere hatte, setzte er den Schwerpunkt stärker auf die psychologischen Schwierigkeiten der Einwanderung. Er ist Gründer des Vereins ZaLab, mit dem er sowohl Produktionsprojekte als auch partizipative Videoworkshops entwickelt.



<http://andreasegre.blogspot.be/>

Shore Luke

Luke Shore ist 16 Jahre alt und arbeitet als Vorstandsmitglied von OBESSU (Organising Bureau of European School Student Unions). OBESSU ist eine Plattform für die Kooperation zwischen den nationalen Schülervertretungsorganisationen und ist in der allgemeinen Sekundarschulbildung und der Berufsschulbildung in Europa aktiv. Sie wurde im April 1975 in Dublin gegründet und bringt Mitglieds- und Bewerberorganisationen aus mehr als 20 europäischen Ländern zusammen. Luke geht in Großbritannien zur Schule.



@LukeShore
<http://www.obessu.org/>

Simón Marón Laura

Laura Simon Maron hat einen Bachelor in Politikwissenschaft und Verwaltungslehre, einen Doktor in Revitalisierung der Methoden und Prozesse für partizipative Demokratie und einen Master in Internationaler Zusammenarbeit und Entwicklung (Universität des Baskenlandes-Spanien). Sie arbeitet seit 8 Jahren als technische Forscherin für soziale Innovation für die Novia Salcedo Stiftung. Sie beteiligt sich auch im Team der sozialen Unternehmer, ist Co-Autor des Blogs „Building Human Capital“ und Mitglied des Ikarus Think Tank.



<http://www.noviasalcedo.es/>



Simon Peter

Peter Simon ist Jurist aus Mannheim und seit 2009 Mitglied des Europäischen Parlaments. Seine ausgeprägten kommunalen Erfahrungen, die er in beruflichen Tätigkeiten bei der Stadt Mannheim, der Metropolregion Rhein-Neckar sowie für den baden-württembergischen und den deutschen Städtetag sammeln konnte, bringt er im Fachausschuss Regionale Entwicklung (REGI) ein. Desweiteren arbeitet er im Fachausschuss Wirtschaft und Währung (ECON), wo gerade in Zeiten der Staatsschuldenkrise im Euroraum seine wirtschafts- und finanzpolitische Expertise gefragt ist. Daneben ist Peter Simon in den parlamentarischen Intergroups „URBAN“ und „Öffentliche Dienstleistungen“ tätig und in der Delegation des Europäischen Parlaments für die Beziehungen zur Koreanischen Halbinsel.

http://www.europarl.europa.eu/meps/en/96836/Peter%20SIMON_home.html



Soete Mathieu

Unsatisfied with what formal education had taught him about the various challenges young people and the rest of our planet are facing, Mathieu decided to find things out for himself. He became a representative of the international youth movement towards the 2012 UN Conference on Sustainable Development in Rio de Janeiro and got involved in several youth organisations working on youth development and sustainability. As AEGEE’s Policy Officer on Sustainability he then went on to promote Education for Sustainability and has given several trainings on reducing organisations’ ecological footprint. Travelling across 15 countries with Europe on Track at the end of 2012 gave him the opportunity to collect young people’s opinions first-hand, and discuss with them about the topics they care about: employment, mobility, participation and of course, a healthy environment.

Sorensen Judith

Wolfgang Petzold, Judith Sorensen und Klaus Hullmann arbeiten in der Kommunikationsabteilung des Ausschusses der Regionen. Sie sind zuständig für die Organisation von Konferenzen und Gruppenbesuchen am Sitz des Ausschusses in Brüssel und unterstützen das Rollenspiel zur Simulation des EU-Haushalts für den Zeitraum 2021-2027. Die Teilnehmer werden noch Hintergrundinformationen im Vorfeld der Sitzungen am 9. und 10. Mai erhalten.



www.cor.europa.eu



Speckbacher Christophe

After graduating at the Montpellier University (France) where I obtained advanced degrees in European and international law and in Politics, and working there for some time as a teaching fellow, I joined the Council of Europe in 1996. As from 1999, I’ve been working with inter-governmental Council of Europe activities dealing with crime issues, especially the monitoring of anti-corruption and anti-money laundering policies (the mechanisms called GRECO and MONEVAL). I was also involved in technical cooperation activities, and in the work of inter-governmental committees responsible for the elaboration of treaties and other texts on anti-crime policies.



Steffann Riet

Riet Steffann-Janssen ist in den Niederlanden geboren. Nach dem Abitur studierte sie auf Lehramt. Steffann-Janssen arbeitete 34 Jahre als Grundschullehrerin in Simpelveld. Die Schule führt mehrere internationale Comenius-Projekte durch. Derzeit ist Steffann-Janssen Koordinatorin der „Euregioschool“, eines großen Nachbarsprachenprojekts in Grund- und Sekundarschulen in der Provinz Limburg. Steffann-Janssen ist insbesondere zuständig für die deutsche Sprache an Grundschulen.

<http://www.euregioschool.eu/>



Stroobants Sarah

Sarah Stroobants ist eine Internationalisierungspolitikverantwortliche an der Katholieke Universiteit Leuven (KU Leuven, Belgien). Sie trägt zur Entwicklung innovativer internationaler Bildung bei und unterstützt die Fakultäten bei der Anwendung von internationaler Politik an der Universität. Zuvor arbeitete sie als Politikassistentin für den stellvertretenden Generaldirektor der Generaldirektion Bildung und Kultur der Europäischen Kommission. In dieser Position trug sie zur Entwicklung des neuen EU-Programms Erasmus+ sowie zu mehreren anstehenden Grundsatzpapieren und Initiativen der Europäischen Kommission bei.

<http://www.kuleuven.be/english>
http://ec.europa.eu/dgs/education_culture/index_en.htm



Swoboda Hannes

Hannes Swoboda ist seit 1996 Mitglied des Europäischen Parlaments. Nach dem Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften begann er seine politische Karriere als Lokalpolitiker der Sozialdemokratischen Partei Österreichs. 1983 wurde er in den Wiener Landtag gewählt und hatte verschiedene Positionen im Stadtrat der österreichischen Hauptstadt inne. Swoboda ist Vorsitzender der Fraktion der Sozialisten und Demokraten im Europäischen Parlament.

@Hannes_Swoboda
<http://hannes-swoboda.at/?cat=97>



Tomak Maria

Die ukrainische Journalistin und Aktivistin wurde am Journalismus-Institut der National Taras Shevchenko University in Kiew (Ukraine) ausgebildet und arbeitete für die ukrainische Tageszeitung “Der Tag” (von 2007 bis 2012). Zur Zeit ist sie als Journalistin in der NGO “Center for Civil Liberties” tätig und berichtet über die Menschenrechtslage in der Ukraine und dem post-sowjetischen Raum für diverse ukrainische Medien: Presse, Webseiten, Internet-TV. Seit November 2013 ist sie auch dauerhaft als Freiwillige des Euromaidan SOS aktiv. Diese Initiative wurde gegründet, um Menschen zu helfen, die unter den Folgen der ukrainischen Revolution litten. In den vergangenen Monaten hat sie zweimal die Krim (Ukrainische Halbinsel unter russischer Besatzung) besucht, um dort über Menschenrechtsverletzungen zu berichten.

<http://www.day.kiev.ua/en/profile/maria-tomak>



Trautmann Catherine

Catherine Trautmann has been a Member of European Parliament (MEP) from 2004, she also served as an MEP from 1989-1997. Since 2009 she has chaired the French Socialist delegation in the European Parliament. She is a full member of the Committee on Industry, Research and Energy, and Delegation to the United States, as well as a substitute member of the Committee on Budgets. During her political career she served as a member of the National Assembly, State Secretary to the Minister of Social Affairs and Employment, responsible for the elderly and disabled. She was also Mayor of Strasbourg from 1989-1997 and 2000-2001, she left the position in 1997 to enter the Jospin government as Minister for Culture and Communication and as a government spokesperson, she left the position in 2000. She is a member of the National Council of the PS, and is currently second Vice-President of the Urban Community of Strasbourg.

http://www.europarl.europa.eu/meps/en/1129/CATHERINE_TRAUTMANN_home.html



Vagner Marion

Während ihrer Ausbildung zur Ingenieurin arbeitete Marion Vagner 10 Jahre lang als Beraterin, bis sie alles aufgab, um Journalist zu werden. Jetzt hat sie ihre Ausbildung als Wissenschaftsjournalist an der Journalistenschule in Lille, einer der bekanntesten Schulen in Frankreich, abgeschlossen. Sie hat vor, insbesondere für audiovisuelle Medien zu arbeiten.



Valentin Julien

Julien Valentin ist ein 33-jähriger Landwirt und seit 2012 Vizepräsident der Jeunes Agriculteurs (Jungbauern). Er führt seit 2002 einen landwirtschaftlichen Betrieb mit beschränkter Haftung (EARL) in Dampierre-sur-Moivre im Département Marne. Er erzeugt Rüben, Weizen, Raps, Gerste, Luzerne, Wintergerste, Möhren, Schwingel, Mohn, Weidelgras, Wicken und Mais. Ein Teil seines Landes sind Wechselwiesen.

Jeunes Agriculteurs ist der einzige Berufsverband, dem ausschließlich junge Menschen unter 35 Jahren angehören. JA ist von Solidarität und Gemeinschaft geprägt. Ziele sind die Vertretung der Interessen junger Landwirte und die Förderung des Zugangs zum Beruf des Landwirts, um den Generationenwechsel in der Landwirtschaft sicherzustellen.

<http://www.jeunes-agriculteurs.fr/>



Van Den Berge Jerry

Jerry van den Berge (geboren 1966 in den Niederlanden) ist seit 2010 Politikbeauftragter des Europäischen Gewerkschaftsverbands für den öffentlichen Dienst (EGÖD) mit Sitz in Brüssel. Er ist Koordinator der ersten erfolgreichen europäischen Bürgerinitiative „Wasser ist ein Menschenrecht!“. Er beschäftigt sich beruflich mit EU-Politik und Advocacy mit Schwerpunkt auf Wasser und Abfallwirtschaft sowie mit Unternehmenspolitik (MNU), Europäischen Betriebsräten (EBR) und nachhaltiger Entwicklung. Er engagiert sich seit 2006 in der internationalen Gewerkschaftspolitik zur Bekämpfung des Klimawandels und zur Förderung des Zugangs zu Wasser und Abwasserentsorgung für alle. Er ist Mitglied des Global Union Researchers Network (GURN) und des Netzwerks Justicia Hídrica (Wasserjustiz).

@Jerryvandenb
<http://www.epsu.org/>
<http://www.gurn.info/en/>
<http://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=707&langId=en&intPagelD=211>



van Valkenburg Willem

Willem van Valkenburg besitzt einen Master of Science der Technischen Universität Delft (TU Delft). Derzeit ist er Koordinator des Open Education Team der TU Delft, einschließlich TU Delft OpenCourseWare und DelftX MOOCs, sowie Projektleiter des Projekts OpenCourseWare in Europa, das von der Europäischen Kommission finanziert wird. Seit 2003 arbeitet van Valkenburg an der Technischen Universität Delft im Bereich Bildungstechnologie und Open Education. Außerdem ist er seit 2013 Vorstandsmitglied des internationalen OpenCourseWare Consortium.

@wfvanvalkenburg
<http://www.e-learn.nl/>
<http://www.tudelft.nl/en/>
<http://ocw.mit.edu/index.htm>



Vassiliou Androulla

Androulla Vassiliou ist zurzeit Mitglied der Europäischen Kommission und zuständig für Bildung, Kultur, Mehrsprachigkeit und Jugend. Davor war sie von Februar 2008 bis 2009 Kommissarin für Gesundheit. Androulla Vassiliou studierte Rechtswissenschaften und internationale Politik in London und praktizierte 20 Jahre als Anwältin (von 1968 bis 1988). Während dieser Zeit agierte sie als Rechtsberaterin der Standard Chartered Bank und der Bank of Cyprus. Vor ihrer Ernennung durch die Europäische Kommission beteiligte sie sich aktiv am politischen Leben in ihrem Heimatland Zypern.

@VassiliouEU
http://ec.europa.eu/commission_2010-2014/vassiliou/



Veillard Patrick

Patrick Veillard ist für die Forschung verantwortlich und setzt sich im Namen der belgischen Organisation „Oxfam-Magasins du monde“ für fairen Handel ein. Als ausgebildeter Agrarwissenschaftler arbeitete er zuerst als Forschungsingenieur in der Nahrungsmittelindustrie, bevor er seinen Wissensdurst weiter stillte und Journalismus studierte. Später arbeitete er für eine Verbraucherschutzorganisation. Seine Vision für den fairen Handel (ohne Zweifel an seinen beruflichen Werdegang gebunden!): eine erfolgreiche „Laborerfahrung“ und eine Quelle der Inspiration für den restlichen Welthandel.

<http://www.oxfammagasinsdumonde.be/>



Ververken Alexander

Alexander fing im Jahr 2006 an bei GDF Suez als Teil des Nachfrageprognoseteams für den belgischen Kundenbestand zu arbeiten. Nach drei Jahren wurde er Bestandsoptimierer mit dem Ziel, den Wert des Konzernbestands auf dem mittel- und westeuropäischen Markt kurzfristig zu maximieren. Er startete im Jahr 2010 den Aufgabenbereich der Windenergieverwaltung. Seit Januar 2014 ist er verantwortlich für ein spezielles Team, das den Wert der periodischen oder unvorhersehbaren Vermögensgegenstände im Bereich erneuerbare Energiequellen (Wind & Solar) von GDF Suez innerhalb des Bestands maximieren soll.

<http://www.gdfsuez.com/en/>



Viot Daub Jean-François

Stellvertretender Direktor, Citiz Alsace. Citiz, Auto'trement wurde im Jahr 2001 in Straßburg von etwa 20 Bürgern ins Leben gerufen, die ein Konzept für drei Autos, die von mehreren Personen geteilt werden, entwarfen. Im Jahr 2002 wurden sie Teil des Netzes von France-Autopartage, entwickelten das Konzept in der Region weiter und gaben sich den Namen Citiz. Heute verfügt das regionale Netz über 135 Fahrzeuge in 15 Städten im Elsass und wird als gemeinnütziger Verein geführt.

www.citiz.fr



Vöcking Björn

Björn Vöcking wurde am 24. Juli 1975 geboren und lebt in Köln. Nach seinem Studium in Sportmanagement an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Remagen (RheinAhrCampus) begann er am 1. Januar 2004 seine berufliche Karriere bei der Electronic Arts GmbH als Produktmarketingmanager für alle EA-SPORTS-Titel. Derzeit ist er Marketingleiter für EA SPORTS/MAXIS. Seine Teams arbeiten an allen Produkten im Bereich EA SPORTS (wie beispielweise FIFA, UFC, NHL, NBA, MADDEN NFL etc.) und MAXIS (SIMS-Franchise, Simcity etc.).

<http://www.ea.com/>



Walker Mike

Kommunikationsmanager für The Pew Charitable Trusts in Brüssel. Er war verantwortlich für die Information über die Bedeutung von verantwortlicher Fischereiverwaltung und Ozeanerhaltung und erhöhte das Bewusstsein gegenüber der Gelegenheit für Veränderung und befähigte Gruppen und Einzelpersonen, Entscheidungsträger bei der Wahrnehmung dieser Gelegenheit zu unterstützen. Er entwarf einen Großteil der Kampagnenarbeit, die zu einer historischen Reform der gescheiterten Gemeinsamen Fischereipolitik der EU beitrug.

@maerkelig
@OCEAN2012EU
<http://www.linkedin.com/pub/mike-walker/b/a80/846>



Weber Richard

Dr. Richard Weber, 1944 in Deutschland geboren, ist der Präsident von EUROCHAMBRES, dem Verband der europäischen Handelskammer und Industrie. Selbst ein Unternehmer, ist er seit 1983 geschäftsführender Gesellschafter der „Karlsberg Brauerei KG Weber“-Brauerei in Homburg/Saar. Richard Weber ist darüber hinaus Präsident der Industrie- und Handelskammer des Saarlandes und ehemaliger Präsident der Brewers of Europe (1992-1996). Nach seinem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Innsbruck begann er seine Karriere bei BSN (heute Danone) in Paris. Seit 2004 ist Dr. Richard Weber Träger des Französischen Verdienstordens (Chevalier de la Légion d’Honneur) und seit 2005 trägt er das Offizierskreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

www.eurochambres.eu
@EUROCHAMBRES



Welle Klaus

Klaus Welle was appointed Secretary-General of the European Parliament in 2009. He is the Parliament’s most senior official and heads its entire Secretariat. From 2007-2009 he was Head of Cabinet of the President of the Parliament and from 2004-2007 he served as Director-General for Internal Policies. Prior to that, he was Secretary-General of the EPP-ED Group in the Parliament. He was born in 1964 and holds an economics degree from the University of Witten/Herdecke in Germany..

http://www.europarl.europa.eu/the-secretary-general/en/secretary_general/home.html



Wiederkehr Marie-Odile

Marie-Odile Wiederkehr wurde in Tours, Frankreich, geboren, ging in Straßburg zur Schule und studierte danach dort. Sie erhielt im Jahr 1959 einen Bachelor-Abschluss in öffentlichem Recht. Im Jahr 1965 legte sie ihre Doktorprüfung über einen rechtswissenschaftlichen Fall der Europäischen Kommission für Menschenrechte ab. Sie begann ihre berufliche Laufbahn im Jahr 1969 im Europarat und arbeitete für die Sozialcharta im Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte und in der Direktion Rechtsfragen. Wichtigste Schwerpunkte: Menschenrechte, Asylrecht und Flüchtlingsrechte, Datenschutz, Institutionen der Europäischen Union, Zusammenarbeit mit Justizbehörden neuer Mitgliedstaaten in Mittel- und Osteuropa. Sie schloss sich im Jahr 1999 dem Hilfswerk Cimade an.

<http://www.echr.coe.int/Pages/home.aspx?p=home>
<http://www.lacimade.org>



Wiegard Wolfgang

Wolfgang Wiegard war von 1985 bis 1992 und von 1999 bis zu seiner Pensionierung in 2011 Professor für Finanzwissenschaft an der Universität Regensburg. Seit 1990 ist er Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen. Von 2001 bis 2011 war er Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, in welchem er für drei Jahre auch den Vorsitz innehatte. Von 2009 bis 2012 war er Mitglied im „Rat der Immobilienweisen“.



Woods Jeremy

Jeremy Woods is a Lecturer in bioenergy at Imperial College London working on the interplay between development, land-use and the sustainable use of natural resources. At Imperial, he is a co-director of ICEPT (Centre for Energy Policy and Technology) and a member of the Bioeconomy Platform of Climate-KIC which is dedicated to the development of advanced biorenewables. He is a member of the Royal Society’s – Leverhulme Africa Awards Assessment Panel and has sat on two RS working groups, ‘GHG emissions from agriculture’ in 2010 and in 2008/09 its working group on ‘Biofuels’ which produced an internationally acclaimed report on the science and policies needed for their sustainable development. His research links environmental impact, techno-economic and sustainability assessment frameworks and is applied to policy making and industry standards. He is a member of the Scientific Committee on Problems of the Environment (SCOPE) Scientific Advisory Committee on its current ‘Bioenergy: bridging the gaps’ rapid assessment project where he is lead author of the ‘land and biomass’ chapter and co-author on two cross-cutting issues chapters. His external interests including being a trustee of a voluntary community-based carbon offsetting charity, Plan Vivo and a trustee of the Environmental Law Foundation

<http://www.imperial.ac.uk/people/jeremy.woods>
www.planvivo.org
www.elflaw.org

"Ideen für ein besseres Europa"

**Yang Ya-Ting**

Kim Yang ist Senior International Account Manager bei Havas Media, einem Werbeunternehmen in Deutschland. Sie stammt aus Taiwan und schloss den Masterstudiengang Europäistik im Rahmen des Erasmus Mundus Master-Programms in den Niederlanden und Spanien ab. Sie übernahm bei der Organisation von internationalen Geisteswissenschaftskonferenzen in ganz Europa eine Schlüsselfunktion. Kim kann sechs Jahre Erfahrung im Bereich internationale Koordinierung sowie im internationalen Kommunikations-/Medienmanagement vorweisen.

<http://www.havasmedia.com/>

**Zaltzman Andy**

Andy Zaltzman gehört zu Großbritanniens führenden Satirikern und Komikern. Er ist als Bühnenkomiker weltweit aufgetreten und war im vergangenen Jahrzehnt regelmäßig Gast bei BBC-Radiosendungen. Seit 2007 produziert er mit seinem langjährigen Kollaborateur John Oliver (ehemals Korrespondent der satirischen Nachrichtensendung „The Daily Show“ mit Jon Stewart) den erfolgreichen satirischen News-Podcast „The Bugle“. „The Bugle“ fesselt mit seinem typischen Cocktail aus politischer Satire und blankem Unsinn hunderttausende Stammhörer weltweit.

@hellobuglers

<http://thedailyshow.cc.com/>

DAS EUROPÄISCHE
JUGEND-EVENT

Praktische Informationen

Die Akkreditierung ist die benötigte formale Anmeldung, um das Europäische Parlament betreten zu können.

Sie ist **für alle EYE-Teilnehmer obligatorisch**, die an einer oder mehreren Veranstaltungen innerhalb des Parlaments teilnehmen möchten.

Akkreditierungsort und -verfahren

Die Akkreditierung wird im EYE Welcome Centre, Boulevard de Dresde, 67000 Straßburg, etwa 200 m vom EP-Gebäude und etwa 150 m von der Tram-Haltestelle "Parliament Européen" entfernt erfolgen. (siehe Karte)

In diesem Bereich wird es auch einen Informationsschalter und ein Zelt geben, in dem die Teilnehmer große Gepäckstücke abgeben können, während sie an Veranstaltungen des EYE teilnehmen.

Deine Gruppe wird sich geschlossen und zusammen mit eurem Gruppenleiter in das Welcome Centre begeben, in dem etwa 10 Akkreditierungsschalter eingerichtet sein werden. Dein Gruppenleiter wird seinen/ihren Namen und den Namen deiner Gruppe nennen und eine Liste der Gruppenmitglieder vorlegen. Ihr werdet gezählt und gefragt werden, ob es irgendwelche Änderungen bezüglich der Zusammensetzung eurer Gruppe gibt. Jegliche eventuellen Änderungen werden auf der Liste eurer Gruppenmitglieder vermerkt.

Im Falle von Gruppen, deren Mitglieder nicht alle gleichzeitig ankommen, wird der Gruppenleiter die neu angekommenen Gruppenmitglieder jeweils zur Akkreditierung begleiten müssen. Deshalb empfehlen wir euch, möglichst als Gruppe anzureisen und die Akkreditierung in zwei bis maximal drei Untergruppen vorzunehmen.

Nach der Überprüfung der Liste werden dem Gruppenleiter Armbänder für alle Teilnehmer deiner Gruppe ausgehändigt. Diese Armbänder ersetzen die üblichen Tagungsausweise und es gibt sie in drei verschiedenen Farben: rot für den Gruppenleiter, gelb für Gruppenmitglieder unter 18 Jahren und türkis für Gruppenmitglieder über 18 Jahren.

Das Tragen des Armbands ist notwendig, um das EP-Gebäude betreten zu können und gewährt dir außerdem den Einlass zur Party am Samstagabend. Der Zutritt zum YO!Village ist frei, dazu wird das Armband nicht benötigt.

Die Gruppenleiter werden ferner Begrüßungspakete mit nützlichen Informationen erhalten.

Bitte begib dich zur Akkreditierung, sobald du in Straßburg ankommst.

Du wirst die Akkreditierungsschalter in einem großen Zelt im EYE Welcome Centre finden (siehe Karte). Bitte bedenke, dass sich mindestens 5000 junge Leute anmelden müssen. Um Zeit und Energie zu sparen, solltest du und deine Gruppe deshalb noch am Donnerstag zu den Akkreditierungsschaltern gehen, sobald ihr in Straßburg ankommt. Auf diese Weise werdet ihr nicht nur lange Schlangen und Gedränge vermeiden, sondern auch Zeit sparen.

Öffnungszeiten:

- | | |
|----------------------|-----------|
| • Donnerstag, 8. Mai | 15-20 Uhr |
| • Freitag, 9. Mai | 8-19 Uhr |
| • Samstag, 10. Mai | 8-17 Uhr |

Bitte plane je nach Ankunftszeit und Teilnahme am EYE-Programm genug Zeit für die Akkreditierung und den Einlass in das EP-Gebäude ein. Wir empfehlen dir, dich mindestens zwei Stunden vor Beginn deiner Veranstaltung im EP-Gebäude im Akkreditierungszentrum einzufinden (eine Stunde für deine Akkreditierung und eine weitere Stunde für die Sicherheitskontrollen vor dem Betreten des EP-Gebäudes).

Akkreditierungs-Hotline:

+32 475 985402 / +32 473 530290
(ab Donnerstag den 8. Mai um 12 Uhr)

Allgemeine Grundsätze

Behandle andere, ihre Standpunkte und Meinungen mit Respekt.

Unterlasse erniedrigende, diskriminierende oder belästigende Verhaltensweisen und verbale Ausdrücke einschließlich beleidigender Bemerkungen im Hinblick auf Geschlecht, sexuelle Orientierung, Rasse, Religion oder Behinderung.

Beachte die vom Personal des Parlaments, vom Sicherheitspersonal und den Eventorganisatoren erhaltenen Anweisungen.

Alle Teilnehmer des Europäischen Jugend-Events haben das Recht auf einen sicheren und angenehmen Raum, der frei von jeglicher Art von physischem, sexuellem oder emotionalem Missbrauch ist. Alle Teilnehmer sollten sich anderen gegenüber rücksichtsvoll und respektvoll verhalten.

Jegliche Akte der Diskriminierung auf der Grundlage von Alter, Geschlecht, Gender, Gender-Zugehörigkeit, Gender-Ausdruck, religiösem, ethnischen oder nationalem Hintergrund, sexueller Orientierung oder körperlicher oder geistiger Behinderung sind strengstens verboten und werden zum Ausschluss vom Event führen.

Nein bedeutet nein. Beteilige dich an keinerlei sexuellen Handlungen ohne die ausdrückliche und bewusste Zustimmung aller anwesenden Personen bei jedem Schritt. Sei dir darüber im Klaren, dass persönliche Grenzen unterschiedlich sind und nicht alle das gleiche Maß an Körperkontakt mögen. Beachte dies bei deinen Interaktionen und denke daran, dass andere deine Handlungen missverstehen könnten.

Bedenke, dass manche Teilnehmer unter 18 sind. Handle in Übereinstimmung mit jeglichen anwendbaren Gesetzen und vermeide Situationen, in denen Vertrauen ausgenutzt werden kann.

Übermäßiger oder unverantwortlicher Konsum von Alkohol sowie jeglicher Konsum von illegalen Drogen sind verboten.

Einlass in das Parlament

Befolge die Anweisungen bezüglich der Akkreditierung deiner Gruppe.

Finde dich eine Stunde vor Beginn deiner Veranstaltung am vorgesehenen Eingang ein (1,5 Stunden vorher, wenn du an einer Veranstaltung im Plenarsaal teilnimmst).

Betrete das Parlament nicht mit:

- echten oder nachgebildeten Gegenständen, die als Waffen verwendet werden können, einschließlich Messern, Taschenmessern, CS-Gas, Pfefferspray;
- illegalen Drogen;
- Alkohol;
- Gegenständen oder Kleidungsstücken, die politische Stellungnahmen zum Ausdruck bringen oder eine kommerzielle Identifizierung mit dem Ziel des Ambush Marketing offenlegen;
- Laserpointern;
- Gegenständen, die zu groß sind, um mit dem Röntgengerät durchleuchtet zu werden;
- Haustieren oder sonstigen Tieren (außer Blindenhunde);
- Flaggen oder Bannern;

Innerhalb des Parlaments:

- Respektiere die Daten und Uhrzeiten deiner Veranstaltungen und Mahlzeiten.
- Verweile nur für die Dauer deiner Veranstaltung im Parlament. Das Fassungsvermögen des Parlaments ist begrenzt und wenn du länger darin bleibst, können andere Teilnehmer vielleicht nicht hinein.
- Alarmiere Sicherheitskräfte, wenn du eine Gefahrensituation bemerkst oder jemand Hilfe benötigt.
- Rauche nicht.
- Betrete keine Bereiche des Gebäudes des Parlaments, für die du nicht befugt bist.
- Beachte die Anweisungen seitens der Personen, die die einzelnen Veranstaltungen leiten

Einlass in das EP-Gebäude

Bedenke bitte, dass das **Betretens des EP-Gebäudes nur nach der Akkreditierung und dem Erhalt des benötigten Armbands** möglich sein wird. Du musst außerdem die **Ausdrucke der Veranstaltungen, für die du dich angemeldet hast**, bei dir tragen (diese kannst du ein paar Wochen vor dem Event über das Registrierungssystem ausdrucken).

Das EP-Gebäude unterliegt Sicherheitskontrollen. Deshalb wirst du gebeten werden, eine **Sicherheitskontrolle** zu passieren, bevor du das EP-Gebäude betrittst.

Was ist eine Sicherheitskontrolle?

Die Sicherheitskontrolle besteht aus zwei Teilen: Der erste Teil erfolgt am Eingang zum Agora Geremek, wo wir dein Armband und deine Einladung zu einer Veranstaltung (Ausdruck vom Registrierungssystem) prüfen werden. Bitte beachte, dass aufgrund des begrenzten Fassungsvermögens des EP-Gebäudes nur Teilnehmern, die am jeweiligen Tag und innerhalb der nächsten zwei Stunden an einer Veranstaltung teilnehmen werden, der Einlass gewährt werden kann. **Es ist sehr wichtig, dass du den Ausdruck deiner Veranstaltungen mitbringst, insbesondere, weil er Informationen enthält über den genauen Eingang zum EP-Gebäude, den du benutzen sollst, sowie die ungefähre Zeit, zu der du dort sein sollst.** Dieses System ist dazu ausgelegt, Warteschlangen und Wartezeiten so weit wie möglich zu vermeiden. Versichere dich, dass du den auf dem Ausdruck angegebenen Eingang benutzt. Anderenfalls wirst du am Eingang abgewiesen und zu diesem angegebenen Eingang geschickt. Möglicherweise riskierst du dadurch, zu spät zu kommen.

Der *zweite Teil* erfolgt nach dem Betreten des Gebäudes. Dein Armband wird erneut geprüft und anschließend wirst du gebeten, durch den Metalldetektor zu gehen und deine Wertgegenstände im Röntgengerät durchleuchten zu lassen. Elektronische Geräte wie Laptops, Tablets oder Kameras musst du aus deiner Tasche herausnehmen und einzeln durchleuchten lassen.

Tipps für einen schnellen Einlass in das EP-Gebäude:

- Durchlaufe die Akkreditierung frühzeitig und versichere dich, dass du dein Armband und den Ausdruck für deine Veranstaltungen vom Registrierungssystem bei dir hast.
- Du darfst kein Gepäck mit ins Gebäude nehmen; nur eine Tasche oder ein kleiner Rucksack sind erlaubt. Wir empfehlen dir, größere Gepäckstücke in deinem Hotel oder Bus zu lassen. Wenn du das Gepäck zum EYE mitbringen musst, kannst du es im dafür vorgesehenen Bereich im Welcome Centre abgeben. Allerdings wird der Platz dort begrenzt sein.
- Finde dich eine Stunde vor Beginn deiner Veranstaltung im Agora Geremek ein.
- Zeige dein Armband und deine ausgedruckte Einladung am Eingang zum Agora Geremek vor.
- Vergewissere dich, dass sich in deiner Tasche bzw. deinem Rucksack keine verbotenen Gegenstände (siehe unten) befinden.
- Lege deine Uhr und deinen Gürtel ab und entleere deine Hosen- und Jackentaschen, bevor du den Metalldetektor passierst und lege deine Sachen auf das Band, damit diese durch das Röntgengerät laufen können.

Betrete das Parlament **nicht mit:**

- echten oder nachgebildeten Gegenständen, die als Waffen verwendet werden können, einschließlich Messern, Taschenmessern, CS-Gas, Pfefferspray;
- illegalen Drogen;
- Alkohol;
- Gegenständen oder Kleidungsstücken, die politische Stellungnahmen zum Ausdruck bringen oder eine kommerzielle Identifizierung mit dem Ziel des Ambush Marketing offenlegen;
- Laserpointern;
- Gegenständen, die zu groß sind, um mit dem Röntgengerät durchleuchtet zu werden;
- Haustieren oder sonstigen Tieren (außer Blindenhunde);
- Flaggen oder Bannern.

Sicheres und verantwortungsbewusstes Verhalten:

- Teile deiner nationalen Kontaktstelle für das EYE deine Kontakt- und Reisedaten mit, damit sie dir helfen kann.
- Wende dich bei jeglichen Problemen an deine nationale Kontaktstelle und/oder freiwillige Helfer und warte auf Anweisungen.
- Vergewissere dich, dass dein Mobiltelefon in Straßburg funktionieren wird (Roaming wird nötig sein).
- Bleibe nur für die Dauer deiner Veranstaltung im EP-Gebäude – das Fassungsvermögen des EP ist begrenzt und wenn du länger im Gebäude verweilst, werden andere Teilnehmer das EP-Gebäude nicht betreten und somit nicht an ihren Veranstaltungen teilnehmen können.
- Im EP-Gebäude ist der Konsum von Alkohol strengstens verboten.
- In Frankreich ist der Konsum von Alkohol für Minderjährige strengstens verboten.
- Der Gruppenleiter wird die volle Verantwortung für minderjährige Gruppenmitglieder tragen und hat die Rechtsvorschriften in seinem/ihrem Land hinsichtlich seiner/ihrer Verpflichtungen, die schriftliche Einverständniserklärung der Eltern und die Krankenversicherung zu prüfen.

Notsituationen

Im EP-Gebäude, im YO!Village, im EYE Welcome Center, auf dem Konzert am Freitag und der Party am Samstag werden Sicherheitskräfte im Einsatz sein. Bei jeglichem ernsthaften Problem kannst du dich an sie wenden. Wir empfehlen außerdem, dass du deine nationale Kontaktstelle für das EYE über jegliche Notsituation informierst. Die Telefonnummer deines nationalen Koordinators wird dir zwei Wochen vor dem Event mitgeteilt. Bevor du nach Straßburg kommst, wirst du ebenfalls gebeten werden, deine Telefonnummer für einen möglichen Bedarf an sofortiger Kontaktaufnahme zur Verfügung zu stellen.

Medizinische Versorgung

Wenn du Staatsangehöriger eines der EU-Mitgliedsstaaten oder Islands, Liechtensteins, Norwegens oder der Schweiz bist, empfehlen wir dir, dass du dir vor deiner Reise nach Straßburg die Europäische Krankenversicherungskarte (EHIC) besorgst. Sie ist gebührenfrei erhältlich und gibt dir die Möglichkeit, dich in Frankreich kostenfrei medizinisch versorgen zu lassen, falls während deines Aufenthalts eine ärztliche Behandlung nötig wird. Die Krankenversicherungskarte deckt allerdings nicht die Bergungs- und Rückführungskosten nach Hause ab, falls du schwerer erkrankst. Dafür benötigst du zusätzlich eine gültige private Reiseversicherung.

Wenn du kein Staatsbürger der zuvor genannten Staaten bist, empfehlen wir dir dringend, eine Reiseversicherung abzuschließen.

Im Bedarfsfall kannst du innerhalb des EP-Gebäudes jederzeit mit der Anwesenheit eines Arztes und der Anwesenheit von Krankenschwestern rechnen. Im YO!Village wirst du Erste-Hilfe-Personal finden.

Die Nichtbeachtung des vorliegenden Verhaltenskodexes kann dazu führen, dass du verspätet in das Parlament hinein gelassen, von den Veranstaltungen des EYE ausgeschlossen und/oder aufgefordert wirst, das Gebäude des Parlaments zu verlassen.

**Notrufnummer
+33 801 801 025**

Wer dir helfen kann und wer diese Personen sind

Nationale Kontaktstellen für das EYE

Ein aus 28 nationalen Kontaktstellen für das EYE und einer Kontaktstelle für gemischte und internationale Gruppen bestehendes Netzwerk steht den EYE-Teilnehmern vor und während des Events zur Verfügung (sie werden in Straßburg anwesend sein). Die Gruppenleiter werden die Telefonnummer des entsprechenden nationalen Koordinators zwei Wochen vor dem Event erhalten.

Österreich:
oesterreich@eye-2014.eu

Belgien:
belgium-FR-NL-DE@eye-2014.eu

Bulgarien:
bulgaria@eye-2014.eu

Kroatien:
hrvatska@eye-2014.eu

Zypern:
kypros@eye-2014.eu

Tschechische Republik:
ceskarepublica@eye-2014.eu

Dänemark:
danmark@eye-2014.eu

Estland:
eesti@eye-2014.eu

Finnland:
suomi@eye-2014.eu

Frankreich:
france@eye-2014.eu

Deutschland:
deutschland@eye-2014.eu

Griechenland:
ellada@eye-2014.eu

Ungarn:
magyarorszag@eye-2014.eu

Irland:
ireland@eye-2014.eu

Italien:
italia@eye-2014.eu

Lettland:
latvija@eye-2014.eu

Litauen:
lietuva@eye-2014.eu

Luxemburg:
luxembourg@eye-2014.eu

Malta:
malta@eye-2014.eu

Niederlande:
nederland@eye-2014.eu

Polen:
polska@eye-2014.eu

Portugal:
portugal@eye-2014.eu

Rumänien:
romania@eye-2014.eu

Slowakei:
slovensko@eye-2014.eu

Slowenien:
slovenija@eye-2014.eu

Spanien:
espana@eye-2014.eu

Schweden:
sverige@eye-2014.eu

Vereinigtes Königreich:
uk@eye-2014.eu

**Sonstige Länder
und internationale Gruppen:**
coordination@eye-2014.eu

Freiwillige Helfer des EYE

Die freiwilligen Helfer des EYE werden dank ihrer türkisfarbenen T-Shirts mit dem EYE-Logo leicht zu erkennen sein und werden dich am Flughafen, am Bahnhof und im Welcome Centre willkommen heißen. Sie werden außerdem überall dort anwesend sein, wo eine EYE-Veranstaltung stattfindet. Jeder freiwillige Helfer spricht mindestens zwei Sprachen und steht zur Verfügung, um dir bei Fragen, Schwierigkeiten oder Problemen zu helfen.

Personal des Europäischen Parlaments

Das Personal des Parlaments wird dir innerhalb des EP-Gebäudes helfen können. Sie werden dank ihrer türkisfarbenen Badges mit der Aufschrift "EP Staff" leicht zu erkennen sein.

Wo du Hilfe bekommen kannst

- an den Empfangsschaltern des EYE und bei den freiwilligen Helfern des EYE am Bahnhof von Straßburg und am Flughafen von Straßburg
- im Welcome Centre, Boulevard de Dresde, 67000 Straßburg, etwa 200 m vom EP-Gebäude und 150 m von der Tram-Haltestelle "Parliament Européen" entfernt (siehe Karte). Das Welcome Centre umfasst des Weiteren:
 - o Akkreditierungsschalter
 - o einen Informationsschalter
 - o eine Koordinierungsstelle für Shuttle-Busse und andere Transportmittel
 - o eine Gepäckaufbewahrung
- Informationsschalter innerhalb des Parlaments, an denen die freiwilligen Helfer des EYE und das Personal des EP Auskünfte erteilen

EYE-News

Während des Events werden wirtäglich Ankündigungen mit aktuellen News zum EYE veröffentlicht. Diese wirst du an den Informationsschaltern im Welcome Centre des EYE sowie an den Informationsschaltern innerhalb des EP-Gebäudes finden können.

Die Stadt Straßburg legt allen – Dir, sowie allen Anwohnern und Besuchern – nahe, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen, anstatt mit dem Auto zu fahren. Straßenbahnen und Busse fahren in Straßburg häufig und sind sehr effizient und bequem. Daher sind die öffentlichen Verkehrsmittel die beste Option für dich, um in der Stadt von A nach B zu gelangen.

Fahrscheine:

• 24h Trio

Damit du in der Stadt einfach und günstig von A nach B kommst, ist das 24h Trio-Ticket die beste Lösung. Mit diesem Ticket kannst du 24 Stunden nach der ersten Entwertung mit zwei weiteren Personen unbegrenzt mit allen Bussen und Straßenbahnen fahren; das heißt für drei Personen muss man nur ein Ticket kaufen (aber es funktioniert auch für nur zwei Personen). Dieser Fahrschein kostet 6 EUR und du kannst ihn an jedem Fahrscheinautomat, die es an allen Straßenbahnhaltestellen gibt, kaufen. Wenn du drei solche Fahrscheine kaufst, kannst du davon pro Event-Tag einen für drei Personen benutzen. Das würde insgesamt 6 EUR pro Person kosten.

• 24h ALSA + CUS

Dieser Fahrschein gilt für eine Person innerhalb von 24 Stunden nach der ersten Entwertung für unbegrenzte Fahrten auf allen Bus-, Straßenbahn- und Reisebuslinien, im TER-Zug sowie auf der Buslinie 21 in Richtung Kehl (Deutschland). Er kostet 4,10 EUR und du kannst ihn an jedem Fahrscheinautomat, die es an allen Straßenbahnhaltestellen gibt, kaufen.

Bitte beachte, dass dieser Fahrschein nicht für die Reise vom und zum Flughafen verwendet werden kann.

Wenn du keine Fahrscheine für eine unbegrenzte Anzahl von Fahrten kaufen möchtest, kannst du auch einfache Fahrscheine kaufen:

• Einfache Fahrt:

Der Fahrschein gilt für eine einfache Fahrt mit oder ohne Umsteigen, und kostet 1,60 EUR.

• Fahrschein für Hin- und Rückfahrt

Der Fahrschein gilt für zwei Fahrten innerhalb desselben Tages, mit oder ohne Umsteigen, und kostet 3,10 EUR.

• Zehn Fahrscheine

Zehn Fahrscheine für zehn einfache Fahrten mit oder ohne Umsteigen, und kostet 13,10 EUR.

Du kannst Fahrscheine auch an den Fahrscheinautomaten an jeder Straßenbahnstation kaufen und mit deiner Kreditkarte (ohne Mindestbetrag) oder bar (maximal 26,50 EUR) bezahlen. An dem Fahrscheinautomaten kannst du zwischen fünf Sprachen (Französisch, Englisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch) wählen.

In Bussen kannst Du einfache (1,60 EUR) und Hin- und Rückfahrkarten (3,10 EUR) auch direkt beim Busfahrer erwerben. Dein Fahrschein ist eine Stunde lang gültig, einschließlich Umsteigen. Die letzte Entwertung während einer Verbindung muss vor Ablauf der Stunde erfolgen.

Bitte beachte, dass du deine Fahrscheine vor jeder Fahrt an der Haltestelle entwerten musst, bevor du in die Straßenbahn einsteigst, auch wenn du über einen Fahrschein mit einer unbegrenzten Anzahl von Fahrten verfügst.

Shuttlebusse

Für Gruppen, deren Unterkünfte sich außerhalb von Straßburg befinden und die über kein eigenes Transportmittel (Bus/Auto) verfügen, werden Shuttlebusse organisiert. Wir stellen am Donnerstag den Transport zu eurer Unterkunft (wenn kein öffentliches Verkehrsmittel zur Verfügung steht), am Freitag- und Samstagmorgen zum EP in Straßburg und abends zurück zu eurer Unterkunft und am Sonntagmorgen zum EP-Gelände zur Verfügung. Diese Möglichkeit besteht für diejenigen, die entweder die nationalen Kontaktstellen über ihren Beförderungsbedarf informiert haben oder diesen bei der Beantwortung der Logistik-Umfragen angegeben haben.

Das Transportinformationszentrum befindet sich im EYE-Begrüßungszentrum, in der Nähe des EP-Geländes (siehe Karte). Dort erhältst du in Echtzeit Informationen über die Shuttlebusse und öffentlichen Verkehrsmittel. Dieser Bereich ist:

- Ankunftsort aller Busse,
- Abfahrtsort der Shuttlebusse nach Ende der Aktivitäten im EP, nach dem Straßenfest am Freitag und nach der Party am Samstag;
- Parkbereich für eure eigenen Busse (wenn ihr mit dem Bus aus eurem Land anreist).

Parkplätze für Busse

Für Gruppen, die über ihre eigenen Transportmittel verfügen (Bus/Auto), besteht die Möglichkeit, ihren Bus/ihr Auto im EYE-Parkbereich in der Nähe des EYE-Begrüßungszentrums zu parken.

Öffentliche Verkehrsmittel in Straßburg

Zur Planung deiner Fahrten in Straßburg kannst du die Website der öffentlichen Nahverkehrsgesellschaft heranziehen. Dort findest du Fahrpläne, Karten und Informationen in Französisch, Englisch und Deutsch. www.cts-strasbourg.eu/en/

Nachfolgend haben wir jedoch einige nützliche Details für ausgewählte Fahrten aufgelistet:

Wie gelangt man vom Straßburger Flughafen zum Stadtzentrum?

Am einfachsten ist es, einen Zug zu nehmen und am Gare de Strasbourg (Bahnhof) auszusteigen. Die Reisezeit beträgt neun Minuten und der Zug fährt ungefähr alle 15 Minuten.

Du kannst einen Fahrschein kaufen, der 90 Minuten lang auf den CTS Bus- und Straßenbahnlinien sowie der SNCF TER-Linie zum Flughafen Entzheim gültig ist. Das Ticket kannst du in den Läden und an den Maschinen in der Ankunftshalle kaufen. Es kostet 4 EUR.

Wie gelangt man vom Europäischen Parlament zum Place Kléber?

Der Place Kléber ist der zentrale Platz im Stadtzentrum. Hier finden auch die Aktivitäten am Freitag statt: z. B. das Straßenfest und das Konzert am Abend. Am einfachsten gelangst du auf folgenden zwei Wegen dorthin:

- Laufe 500 m von der Straßenbahnhaltestelle **Wacken**
- Nimm die Straßenbahn **Tram B** (Richtung: **Lingolsheim**)
- und steige bei der Haltestelle **Homme de Fer** aus.
- oder
- Nimm die Straßenbahn **Tram E Europäischen Parlament** (Richtung: **Baggersee**).
- und steige an der Haltestelle **République** aus,
- Gehe geradeaus und biege nach rechts ab (ca. 80 m). Dort findest du eine weitere Straßenbahnhaltestelle namens **République** (solltest du dir unsicher sein, frage Passanten).
- An République nimmst du die **Tram B** (Richtung: **Lingolsheim**)
oder die **Tram C** Richtung: **Strasbourg Gare Centrale**)
oder die **Tram F** (Richtung: **Elsau**)
- und steige bei der Haltestelle **Homme de Fer** aus.

Nachts:

- Laufe 1 km zur **Cité Universitaire**,
- nimm die **N1** von der **Cité Universitaire** (Richtung: **Corbeau**) und
- steige an der Haltestelle **Pont de Parisaus**.
- Laufe 350 m zum **Place Kléber**

Die Nachtlinie **N1** fährt stündlich von 23.30 Uhr bis 5.30 Uhr.

Wie gelange ich vom Place Kléber zum Europäischen Parlament?

- Von der **Station Homme de Fer** nimmst du die Straßenbahn **Tram B** (Richtung: **Hoenheim Gare**) oder die Straßenbahn **Tram C** (Richtung: **Neuhof Rodolphe Reuss**)
oder die **Tram F** (Richtung: **Place d'Islande**)
- und steige an der Haltestelle **République** aus,
- dreh dich um, gehe geradeaus und biege rechts ab (ca. 100 m). Dann gelangst du zu einer weiteren Straßenbahnhaltestelle namens **République** (solltest du dir nicht sicher sein, frage Passanten).
- Nimm die Straßenbahn **Tram E** ab République (Richtung: **Robertsau Boecklin**)
- und steige am **Europäischen Parlament** aus.

Wie gelange ich vom Bahnhof zum Europäischen Parlament?

- Nimm die Straßenbahn **Tram C** am **Gare Centrale (Hauptbahnhof)** (Richtung: **Neuhof Rodolphe Reuss**)
- und steige an der Haltestelle **République** aus,
- dreh dich um, gehe geradeaus und biege rechts ab (ca. 100 m). Dann gelangst du zu einer weiteren Straßenbahnhaltestelle namens **République** (solltest du dir nicht sicher sein, frage Passanten).
- Nimm die Straßenbahn **Tram E** ab République (Richtung: **Robertsau Boecklin**)
- und steige am **Europäischen Parlament** aus.

Wie gelange ich vom Europäischen Parlament zum Bahnhof?

- Nimm die Straßenbahn **Tram E** ab **Europäisches Parlament** (Richtung: **Baggersee**).
- Gehe geradeaus und biege nach rechts ab (ca. 80 m). Dort findest du eine weitere Straßenbahnhaltestelle namens **République** (solltest du dir unsicher sein, frage Passanten).
- Nimm die Straßenbahn **Tram C** ab République (Richtung: **Strasbourg Gare Centrale (Hauptbahnhof)**).
- Steige am **Gare Centrale (Hauptbahnhof)** aus

Wie gelange ich vom Bahnhof zum Place Kléber?

Zu Fuß: Laufe ungefähr 800 m.

Mit der Straßenbahn:

- Steige am **Gare Centrale (Hauptbahnhof)** in die Straßenbahn **Tram A** ein (Richtung: **Illkirch Lixembuh**)
oder in die **Tram C** (Richtung: **Neuhof Rodolphe Reuss**)
oder in die **Tram D** (Richtung: **Aristide Briand**)
- und steige bei der Haltestelle **Homme de Fer** aus.

Wie gelange ich vom Place Kléber zum Bahnhof?

Zu Fuß: Laufe ungefähr 800 m.

Mit der Straßenbahn:

- Steige an der Straßenbahnhaltestelle **Homme de Fer** in die **Tram A** (Richtung: **Parc Des Sports**) oder die **Tram C** (Richtung: **Strasbourg Gare Centrale (Hauptbahnhof)**)
oder in die **Tram D** (Richtung: **Poteries**).
- Steige am **Gare Centrale (Hauptbahnhof)** aus.

Online-Kommunikation

Folge dem EYE2014 auf Social Media-Kanälen wie Twitter, um Live-Updates zu erhalten, und denke daran, #EYE2014 zu verwenden, wenn du etwas über die Veranstaltung postest.

Websites:

www.eyeye2014.eu
www.yofest.eu

Twitter:

@EP_YouthEvent
#EYE2014 - #YOFest

Wi-Fi-Zugang

Wi-Fi wird sowohl im Gebäude des Europäischen Parlaments als auch außerhalb, im YO!Village, zur Verfügung stehen. Die Zugangsinformationen erhältst du vor Ort in Straßburg.

EYE-App für Mobilgeräte

Lade die mobile App für das Europäische Jugend-Event 2014 vom AppStore oder Google Play Store herunter! Mit der App erhältst du Zugang zu allen wichtigen Informationen über das EYE2014, einschließlich Ortungsdiensten, Karten mit Geolokalisierung und personalisierten Meldungen zu Aktivitäten, zu denen du dich angemeldet hast.



Von Frankreich aus anrufen

Bevor du nach Straßburg kommst, erkundige dich bei deinem Mobilfunkanbieter, ob dein Telefon in Frankreich funktioniert und ob dein Vertrag internationales Roaming zulässt. Auch wenn die Obergrenze der Gebühren von der Europäischen Union festgelegt ist, ist es unbedingt notwendig, bei deinem Mobilfunkanbieter nachzufragen und dich über seine Roaming-Richtlinien zu informieren, da die Gebühren und Pläne von Anbieter zu Anbieter variieren können. Wenn du Anrufe erledigen und empfangen möchtest, jedoch während deiner Reise keine Datendienste benötigst, ziehe in Erwägung, das Datenroaming und die Datensynchronisierung auf deinem Gerät auszuschalten, damit du weniger bezahlen musst.

Internationale Vorwahlen

für EU-Mitgliedstaaten:

- +43 Österreich
- +32 Belgien
- +359 Bulgarien
- +385 Kroatien
- +357 Zypern
- +420 Tschechische Republik
- +45 Dänemark
- +372 Estland
- +358 Finnland
- +33 Frankreich
- +49 Deutschland
- +30 Griechenland
- +36 Ungarn
- +353 Irland
- +39 Italien
- +371 Lettland
- +370 Litauen
- +352 Luxemburg
- +356 Malta
- +31 Niederlande
- +48 Polen
- +351 Portugal
- +40 Rumänien
- +421 Slowakei
- +386 Slowenien
- +34 Spanien
- +46 Schweden
- +44 Vereinigtes Königreich

Im Europäischen Parlament

Wenn du an einer Aktivität im Europäischen Parlament teilnehmen möchtest, ist es am einfachsten, in einem der Restaurants im EP zu essen. Dies ist jedoch nur für Gruppen möglich, die Ihre Mahlzeiten im Voraus reserviert und bezahlt haben. Dein Gruppenführer wurde bereits über diese Möglichkeit informiert und du hast vielleicht eine Reservierung für einen oder beide Tage.

Außerhalb des EP

Außerhalb des Parlaments wird das YO!Bistro während dem Event ununterbrochen Essen und Trinken anbieten.

Zum Frühstück/morgentlichen Snack kannst du zwischen Heißgetränken, Säften aus der Region und frischem Gebäck wählen.

Zum Mittag- und Abendessen kannst du zwischen traditionellen und frischen Menüs auswählen, die von den Jeunes Agriculteurs du Bas Rhin zubereitet werden (einschließlich einem Menü, das für Vegetarier, Veganer sowie Menschen mit Glutenunverträglichkeit und Laktoseintoleranz geeignet ist).

Das Menü wird zwischen 6-8 EUR kosten und eine Hauptspeise, einen Nachtisch und ein Getränk beinhalten. Jeden Tag wird eine andere Mahlzeit angeboten.

Das YO!Village ist zu den folgenden Zeiten geöffnet:

- Freitag zwischen 08:30 Uhr und 19:30 Uhr.
- Samstag zwischen 08:30 Uhr und 21:00 Uhr.
- Sonntag zwischen 09:30 Uhr und 13:00 Uhr.

In der Stadt

Universitätsrestaurant La Gallia

Das Restaurant La Gallia kann 600 Menschen zur gleichen Zeit versorgen. Da es sich hierbei um ein Selbstbedienungsrestaurant der Universität handelt, ist es nicht teuer. La Gallia ist nicht weit vom Europäischen Parlament entfernt. Wenn du diese Option wählst, steige an der Straßenbahnhaltestelle „Parlement Européen“ in die Tram E (Richtung Baggersee) ein. Dann steige ca. neun Minuten später an der Haltestelle „Gallia“ aus. Das Restaurant befindet sich nur 100 m davon entfernt (siehe Karte). Es hat am Freitag zum Mittag- und Abendessen geöffnet und am Sonntag zum Mittagessen.

Es wird ein Menü für 6EUR angeboten (Vorspeise, Hauptspeise und Nachtisch). Außerdem wird auf allen Tischen Wasser bereitgestellt. Aus organisatorischen Gründen ist eine Reservierung erforderlich. Um deine Mahlzeit im La Gallia-Restaurant zu reservieren, solltest du das unter der folgenden Adresse zu findende Formular ausfüllen: www.afges.org/fr/13968111044923-European%20Youth%20Event%20%7C%20Book%20a%20meal.html
In case of questions, you can contact Ms Nathalie Schulz on her email: nathalies@afges.org

Weitere Restaurants

Bei deiner Ankunft in Straßburg wirst du, zusammen mit deinem Begrüßungspaket, eine Liste der Restaurants in Straßburg erhalten, in denen du regionale Spezialitäten zum Vorzugspreis probieren kannst. Bitte beachte jedoch, dass die Preise in den Restaurants höher sind als im Restaurant im EP oder im La Gallia.

Freitagabend

Die Stadt Straßburg heißt dich am abendlichen Freitag, dem 9. Mai zwischen 17:00 und 20:00 Uhr mit einer speziellen Aktivität im Zentrum willkommen. Die Details kannst du im Programm nachlesen. Aus diesem Grund raten wir zu essen, bevor du ins Zentrum gehst. Die Jeunes Agriculteurs du Bas-Rhin (Junge Landwirte des Niederrheins) im YO!Village verkaufen Lunchboxen für diejenigen, die unterwegs essen möchten.

Geldwechsel, Einkaufen



Geldwechsel

Am unkompliziertesten bezahlt man in Frankreich mit einer internationalen Kredit- oder Debitkarte. Natürlich kannst du auch Bargeld vom Geldautomaten abheben. Beachte jedoch, dass möglicherweise Gebühren anfallen, wenn du im Ausland Geld abhebst. Geldautomaten gibt es überall im Stadtzentrum, in Einkaufszentren und in der Nähe des Bahnhofs.

Des Weiteren kannst du ausländische Währungen in einer Wechselstube oder in einer Bank tauschen. Beachte, dass in beiden Fällen Gebühren erhoben werden.

Nachfolgend einige Adressen, wo du Geld tauschen kannst:

- **Moneyglobe Transfert d'Argent**
– Gare Strasbourg (Bahnhof)
20 Place de la Gare, Strasbourg
- **Société Générale**
48 Rue du Vieux Marché aux Vins, Strasbourg
- **Banque de France**
3 Place Broglie, Strasbourg

Es gibt zwei Geldautomaten im Gebäude des Europäischen Parlaments. Bitte beachte, dass es in der Nähe des YO!Village und des Begrüßungszentrums keine Geldautomaten gibt.

Die Bars im Gebäude des Europäischen Parlaments akzeptieren nur **Bargeld**.



Einkaufen

Bitte beachte, dass die Läden in Frankreich am Dienstag, dem 8. Mai (Feiertag) und am Sonntag geschlossen sind.



DAS EUROPÄISCHE
JUGEND-EVENT

Offizielle EYE Partner



Europäisches Jugendforum

Das Europäische Jugendforum ist die Plattform für junge Organisationen in Europa, die 99 nationale Jugendräte und internationale Jugendorganisationen repräsentiert. Das Forum bekräftigt junge Menschen darin, aktiv an der Gesellschaft teilzunehmen, um ihr eigenes Leben durch die Präsentation und Verfechtung ihrer Bedürfnisse und Interessen zu verbessern.

Das Europäische Jugendforum unterstützt das EP EYE 2014 Team in der Vorbereitung des Events, indem es junge Menschen und Jugendorganisationen über ganz Europa hinweg kontaktiert und mit einigen Veranstaltungen zu dem Gesamtprogramm des Events beiträgt. Außerdem organisiert das Europäische Jugendforum im Rahmen des EYE die 5. Edition des YOIFESTs, seinem jährlichen Jugendfestival.



Die Stadt Straßburg

Straßburg, Sitz des Europäischen Parlaments, aber auch des Europarates sowie des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, nimmt einen ganz besonderen Platz im Herzen Europas ein.

Im Rahmen des Europäischen Jugendevents, bietet die Stadt Straßburg allen Teilnehmern ein unterhaltsames digitales Programm mit dem sie auf spielerische Art und Weise das historische Erbe der Stadt entdecken können. Auch organisiert sie gemeinsam mit dem Europäischen Jugendforum ein Open Air Konzert und unterstützt das Event organisatorisch.



European Youth Press

Die "European Youth Press" (EYP) (die Europäische Jugendpresse) ist eine europäische Dachorganisation von mehr als 60.000 jungen Journalisten unter 30 Jahren in ganz Europa. Wichtigstes Ziel der EYP und deren Mitgliedsorganisationen selbst ist es, Jugendliche und junge Erwachsene dafür zu begeistern selbst Medien zu machen und spielt damit eine aktive Rolle in der Zivilgesellschaft durch die Förderung von objektivem, unabhängigen Journalismus.

Durch die European Youth Media Days (EYMD) - (die Europäischen Jugendmedientage) mit 120 jungen teilnehmenden Journalisten verantwortet die EYP die mehrtägige Berichterstattung des Jugendevents EYE 2014. Mit den Teilnehmern wird die EYP außerdem einen Report Bericht erstellen, der die von jungen Ideen der jungen EYE-Teilnehmer für ein besseres Europa zusammenträgt und im Juli an erstellen um die neu gewählten Europaparlamentarier der Legislaturperiode 2014-2019 zu inspirierenübergeben wird.



European Young Innovators Forum

Das European Young Innovators Forum (EYIF) ist ein unabhängiger, non-profit, pan-europäischer Verein, der sich der Förderung junger Innovationen widmet. EYIF ist der führende Verein für junge Innovationen in Europa und vertritt EU-weit 400 000 Teilnehmer. Damit spricht der Verein für eine Gemeinde junger Innovatoren und Experten, die daran glauben, dass man Risiken aufnehmen muss, um für Innovationen gemeinsame Ideen und professionelles Mentoring zu werben.

Als Partner des Events organisiert das EYIF 5 Workshops zum Thema Digitale Revolution mit 16 hochkarätigen Rednern aus der EU und den USA.



Die Europäische Kommission

Die Europäische Kommission ist die Exekutive der EU und repräsentiert die Interessen Europas als Ganzes (im Gegensatz zu den individuellen Ländern).

Die Kommission - genauer das Generaldirektorat für Bildung und Kultur sowie das Generaldirektorat für Unternehmen und Industrie - trägt mit einer Vielzahl an Podiumsdiskussionen und Workshops zum Event bei.



Council of Europe

Der Europarat ist eine internationale Organisation, die die Kooperation zwischen allen Ländern Europas in den Bereichen Gleichstellung, Menschenrechte, demokratische Entwicklung, Rechtsstaatlichkeit und kultureller Kooperation fördert.

Der Europarat trägt durch Aktivitäten seines Jugendzentrums zum Programm des EYE bei und stellt Räumlichkeiten, wie etwa den Plenarsaal, für die EYE-Veranstaltungen zur Verfügung stellen



ARTE

ARTE (Association Relative à la Télévision Européenne) ist ein französisch-deutscher Fernsehsender, der Sendungen im Bereich Kultur und Kunst fördert. Als internationale Arbeitsgemeinschaft sendet ARTE sowohl für deutsche als auch französische Zuschauer.

Als audio-visueller Medienpartner des Parlaments ist ARTE bei vielen Programmelementen beteiligt und trägt zur Medienberichterstattung des Events bei.



ENA

Das 1945 gegründete Institut für Politikwissenschaften (IEP) "Science po Strasbourg" ist Teil eines Netzwerkes von neun politikwissenschaftlichen Instituten in Frankreich ist. Das IEP wählt Hochschulabsolventen und Studenten aus, und bildet sie für eine Karriere im öffentlichen Dienst oder im Privatsektor aus.

Zahlreiche Studenten des IEP Straßburg unterstützen die reibungslose Vor-Ort-Organisation des EYE 2014 als Freiwillige. Es organisiert darüber hinaus eine Panel-Diskussion.



Institut für Politikwissenschaften (IEP)

Das 1945 gegründete Institut für Politikwissenschaften (IEP) "Science po Strasbourg" ist Teil eines Netzwerkes von neun politikwissenschaftlichen Instituten in Frankreich ist. Das IEP wählt Hochschulabsolventen und Studenten aus, und bildet sie für eine Karriere im öffentlichen Dienst oder im Privatsektor aus.

Das IEP Straßburg hat zahlreiche seiner Studenten mobilisiert, als Freiwillige das die reibungslose Vor-Ort-Organisation des EYE 2014 zu unterstützen. Es organisiert darüber hinaus eine Panel-Diskussion im EYE Programm.



Jeunes Agriculteurs du Bas-Rhin

Jeunes Agriculteurs (JA) ist ein landwirtschaftlicher professioneller Verband, der sich aus jungen Bauern unter 35 Jahren zusammensetzt. 1957 gegründet hatte Jeunes Agriculteurs 2012 mehr als 50 000 Mitglieder nter 35 Jahren. Die offizielle Aufgabe von JA ist es, den landwirtschaftlichen Nachwuchs zu fördern und die Interessen junger Bauern zu vertreten

Jeunes Agriculteurs ist der Außen-Caterer des Events und versorgt die EYE-Teilnehmer mit regionalen Produkten.



Stiftung des Internationalen Karlspreises zu Aachen / Europäischer Jugend-Karlspreis

Der "Europäische Jugend-Karlspreis" zielt darauf ab, die Entwicklung des europäischen Bewusstseins unter jungen Menschen sowie deren Beteiligung an Projekten zur europäischen Integration zu fördern. Der Preis wird an Projekte junger Menschen vergeben, die Verständnis stärken, die Entwicklung einer gemeinsamen Bedeutung der Europäischen Identität fördern und praktische Beispiele dafür geben, wie Europäer als eine Gemeinschaft zusammenleben können. Der "Europäische Jugend-Karlspreis" wird jährlich gemeinsam vom Europäischen Parlament und der Stiftung des Internationalen Karlspreises zu Aachen vergeben.



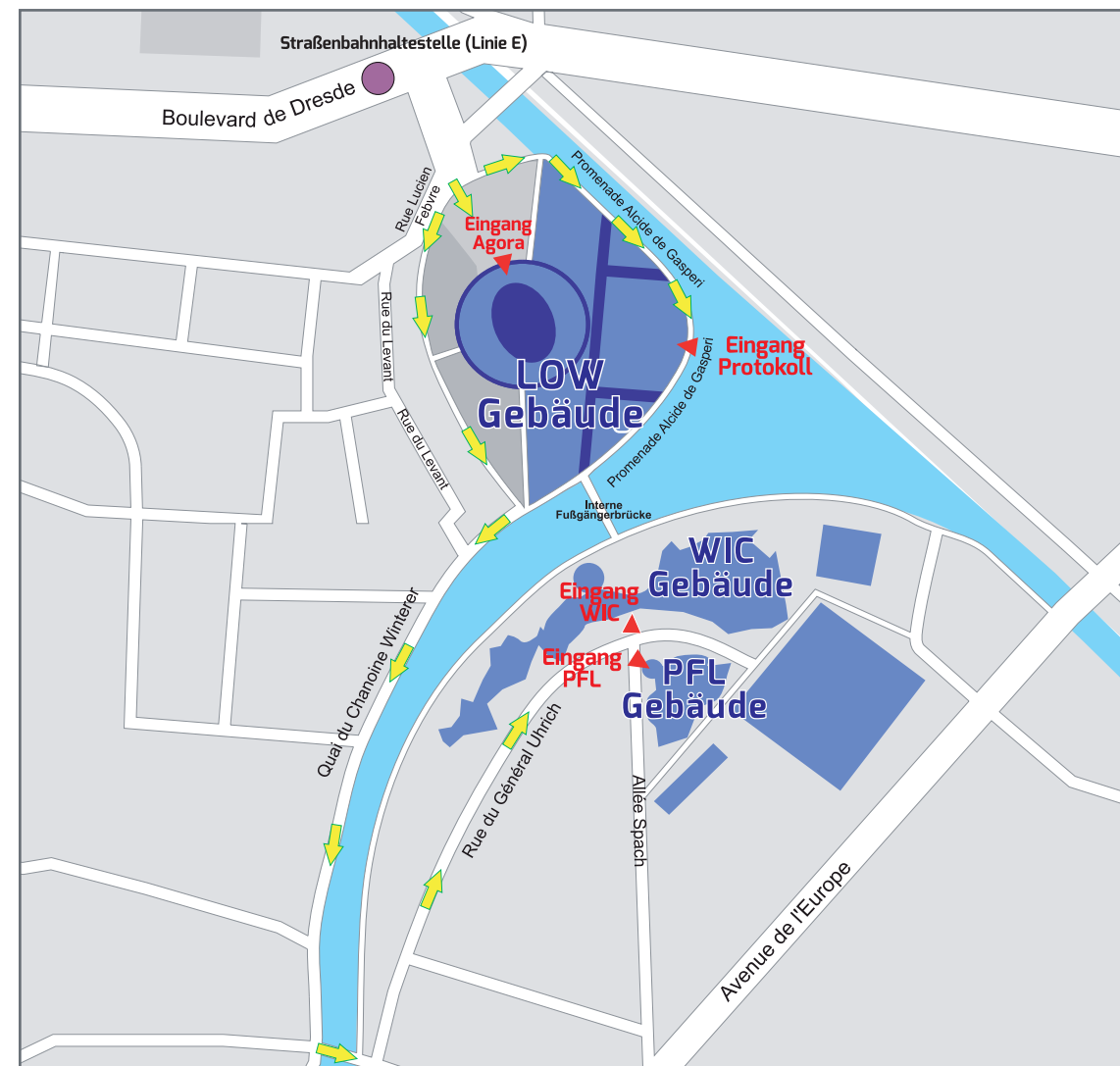
DAS EUROPÄISCHE
JUGEND-EVENT

Karten



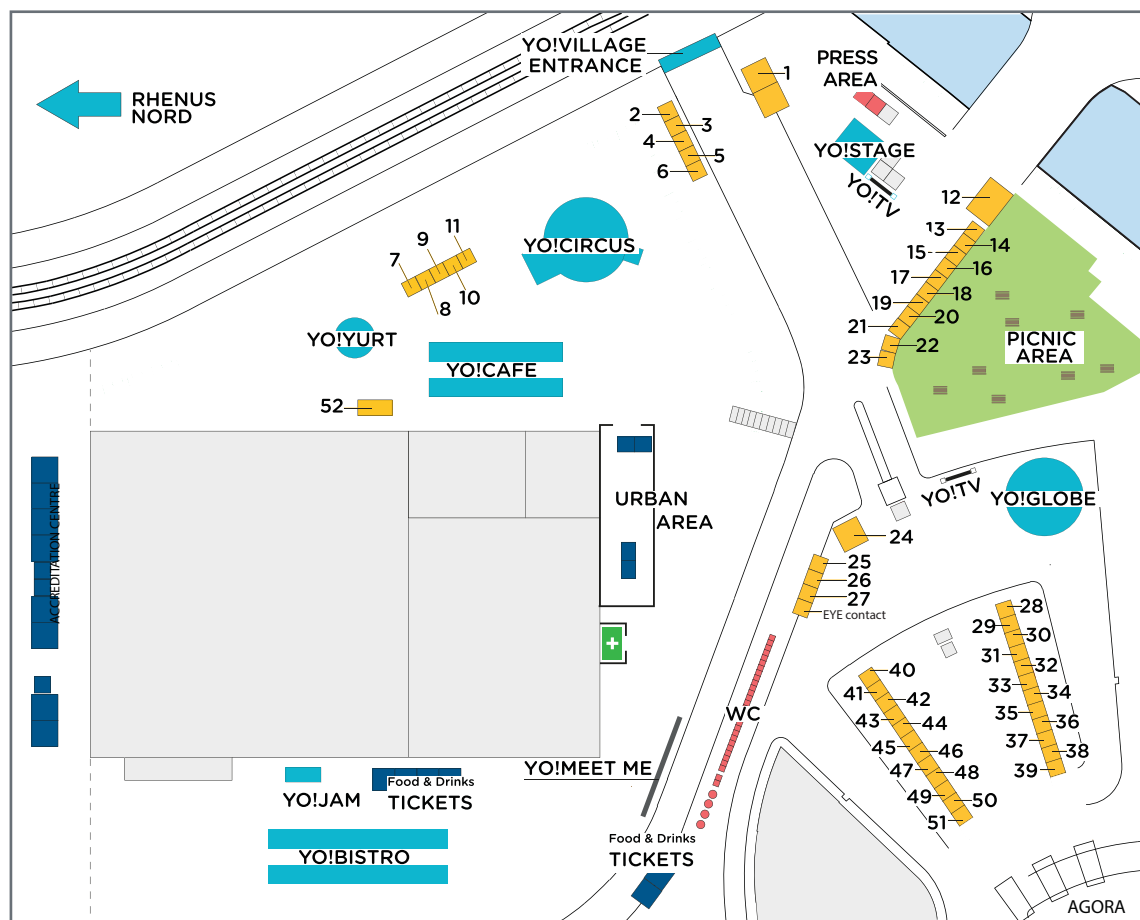
Umgebung
Parlament

- | | |
|--|----------------------------------|
| Yo!Village | Straßenbahnhaltestelle (Linie E) |
| Empfang / Akkreditierung
(mit Gepäckabgabe) | Haupteingang |
| Parlamentsgebäude | Eingang |
| Busparkplatz | Buseinfahrt |



Umgebung Parlament – Eingänge



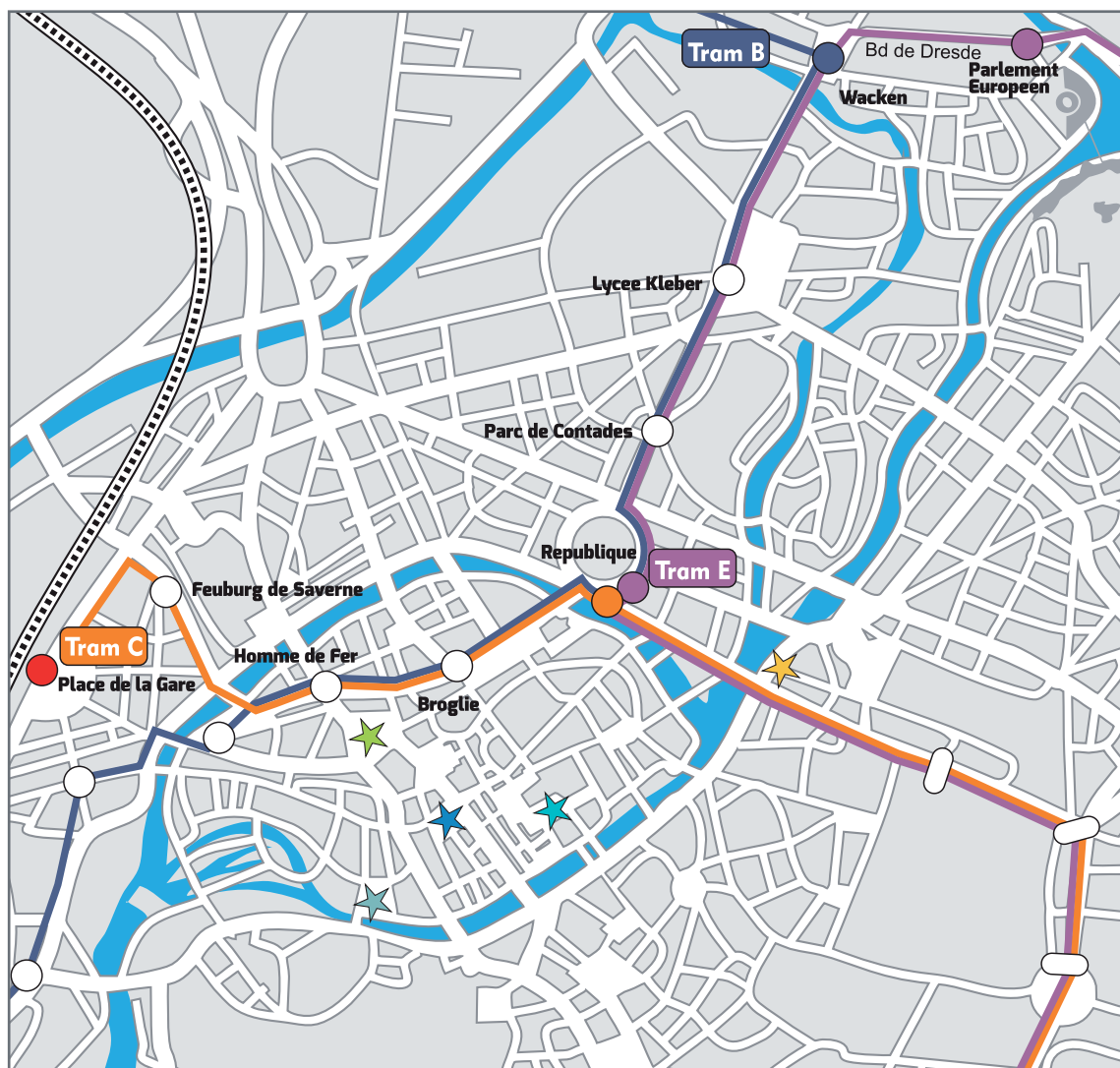


YO!Village Plan

Organisation und stands N°:

Organisation	Stand No.	Organisation	Stand No.
European Youth Forum	1	European Federation for Intercultural Learning	40-41
League of Young Voters	24	European Ombudsman	13
European Youth Forum - Love. Youth. Future	28	European Trade Union Confederation (ETUC)	20-21
European Youth Forum and the Estonian National Youth Council - Vote at 16	25	Fair Trade Advocacy Office	22
European Youth Forum - Mobility of Young People	16	GovFaces	19
European Youth Forum - Quality Internships	27	IDEA (International Debate Education Association)	26
European Youth Forum - Structured Dialogue	17	InterRail	50
ACTIVE – sobriety, friendship and peace	06-maj	JEF – Young European Federalists	44
AEGEE (Association des États Généraux des Étudiants de l'Europe)	33	Maison de l'Europe Strasbourg – Alsace (MESA)	38
Alliance of Voluntary Service organisations	32	Microsoft	12
Allianssi – Finnish Youth Co-operation	31	NMF – National Youth Council of Bulgaria	11
ALTER-EU and Young Friends of the Earth Europe	23	No Hate Speech Movement – Council of Europe	45
Association Migration Solidarité et Echanges pour le Développement (AMSED)	49	OBESSU (Organising Bureau of European School Students Unions)	10
Barvalipe Roma Youth Network	15	Rodéo d'Ame (Friday only)	52
Centre d'Information sur les Institutions Européennes	39	Scoutisme Français	46
Centre Européen de la Consommation	36	Solidarité Eau Europe (SEE)	18
CESI Youth (Confédération Européenne des Syndicats Indépendants)	42	ternYpe – international Roma Youth Network	30
Cluj: European Youth Capital 2015	51	Terre des Hommes International Federation (TDHIF)	7
CNAJEP (National Youth Council of France)	2	Unir l'Europe	37
Consumer Classroom.eu	35	United Nations Regional Information Centre and International Labour Organisation	3
Council of Europe	09-sie	Y-E-N Youth Express Network	29
Erasmus Student Network	34	YEU – Youth for Exchange and Understanding	43
Eurodesk	47	Y-E-N - Youth Express Network	29
Eurofound	48	YEU - Youth for Exchange and Understanding	43
European Commission	14		
European Confederation of Worker and Social Cooperatives (CECOP)	4		





Straßburg
- Innenstadt

- Bahnhof
- Straßenbahnhaltestelle (Linie C)
- Straßenbahnhaltestelle (Linie E)
- Straßenbahnhaltestelle (Linie B)
- ★ Platz Kléber
- ★ Platz Gutenberg
- ★ Platz Saint-Thomas
- ★ Platz Château
- ★ Gallia Restaurant

